

МЕГА КИНО 3000

BLICK

LICHT

11-16 KULTURMAGAZIN  
COTTBUS-LAUSITZ-KOSTENLOS



## Editorial

Das Internet macht uns nervös. Ja, es verkürzt unsere Aufmerksamkeitsspanne. Darüber hinaus macht es aber gerade viele Menschen nahezu hysterisch – zumindest im politischen Sinne. Noch für die ausgefallenste und krudeste Theorie finden sich eben Menschen, die sich im Netz versammeln und sich gegenseitig bestärken. Das reicht von abwegigen Theorien wie den Echsenmenschen, die die Welt regieren (wollen), bis hin zu kleinen regionalen Phänomenen, wie erfundenen Straftaten beispielsweise von Flüchtlingen.

Und die Algorithmen der Suchmaschinen und der Social Media sorgen dafür, dass wir auch ja nur sehen, was wir eh schon glauben oder zu wissen glauben. Und wir alle denken, dass doch alle so denken müssen wie wir, wenn das Netz so voll davon ist. Viele wissen das, oder glauben es zu wissen und vergessen es eben doch, wenn es darauf ankommt – und wir „zufälliger Weise“ eben auch mal Menschen treffen, die anders denken.

In Cottbus demonstrierten knapp 35 „Patrioten Cottbus“... und brachen die Demo ab, weil sich niemand für sie interessiert. Die Aufregung im Netz war vorher schon deutlich größer. Ein Sprecher der Identitären studiert an der BTU Cottbus, die angebliche Bewegung schafft es bis in die Massenmedien – die Videos haben aber nur einige hundert Klicks... Bei den Reichsbürgern in Preußen, äh der Provinz Brandenburg, gibt es gerade einen Putsch, und ich weiß nicht, ob nun die 2. oder 4. Preußische Regierung das Sagen hat... Aber: muss ich das eigentlich alles wissen? Ab wann kann so etwas denn eigentlich ignoriert werden?

Die soziale Welt um uns ist eben nicht natürlich. Sie ist selbst das Ergebnis menschlicher Handlung – nicht aber notwendigerweise menschlicher Planung. Das erklären die wissenschaftlichen Sozialkonstruktivistinnen schon lange.

Finden wir uns damit ab... gehen feiern und treffen Menschen. Ach ja: Smartphone auslassen hilft dabei sehr. Und wer noch einen Grund zum Feiern sucht: wir leben! Und: uns geht es auch ziemlich gut – im historischen Vergleich und aber auch im Vergleich mit Milliarden Menschen auf diesem Planeten. Vielleicht hilft es manchmal ja auch, sich das bewusst zu machen.

der Daniel

## Inhalt

4	Kultur
6	Lausitzer Bühnen
8	Musik
10	Transnational Corner
11	Politik
12	KultUhr



### Cover: Rockin Rooster meets Kino 3000!

Schon wieder der Gockel und die Katze auf'm Cover? Jawohl! Diesmal tanzen sie Richtung Filmfestival, ein Kino darf da im Hintergrund natürlich nicht fehlen. Zusätzlich freue ich mich schon auf die Ausstellung zum Comic (eine Brandenburgpremiere!), eine Art interaktiver Lesung zur Ausstellungseröffnung (eine Weltpremiere!!) am 8.10 und einem kleinen Zeichenworkshop innerhalb der Festivalwoche. Also ganz viel Rockin Rooster meets Hula Lady- der schwarz-weiße Silent Comic gegen den grauen November.  
Grüße! Ernst Niemand /modern-war-jetzt.net

## Gewinnaktion

<b>Bebel</b>	<b>Muggefug</b>
2x2 Freikarten	1x2 Freikarten
11.11. Black Music Party	04.11. Herbstfest der Punkmusik
12.11. Urban Beats Party	11.11. Roaches & RATS
17.11. Slow Slam	12.11. Metal over Muggefug
9.11. DIE ART – 30 Jahre	18.11. SÄGEBRECHT
23.11. Isolation Berlin + Support	19.11. SKASKASKA mit RAFIKI
24.11. Comedy Lounge	26.11. Metal over Muggefug
25.11. I Love Dancing	<b>Bühne 8</b>
26.11. Salsa Club	1x2 Freikarten
30.11. Academy of Music	27.11. Wanderer
– Schlagzeugvorspiel* Part 1	<b>Kulturhof Lübbenau</b>
<b>Staatstheater</b>	1x2 Freikarten
2 x 2 Freikarten	05.11. Dieter Bornschlegel
06.11. Die spanische Fliege	
18.11. Männer	
29.11. Ritter Blaubart	
	<b>Verlosung: am ersten Montag des Monats von 13.30 bis 15.00 Uhr. Wer zuerst 0355 4948199 anruft, mahlt zuerst</b>

## Impressum

**Herausgeber:**  
Blattwerk e.V.  
**Redaktion:**  
Daniel Häfner, Jens Pittasch, Robert Amat-Kreft  
**Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:**  
Daniel Häfner  
**Mitarbeiter:**  
Erna Klemm, Daniel Ebert

**Layout und Edition:**  
Matthias Glaubitz  
**Anzeigen:**  
Robert Amat-Kreft  
Tel: 0176/24603810  
**Druck:**  
Druck & Satz Großbräsen  
Auflage: 4.100

**Kontakt:**  
Blattwerk e.V., Karlstr. 24, 03044 Cottbus  
Tel: 0355/4948199  
redaktion@blattwerke.de, www.kultur-cottbus.de  
**Spenden an:**  
KtNr: 3111103870, BIZ: 18050000, Sparkasse Spree-Neiße  
**mit Unterstützung von:**  
zahlreichen Einzelpersonen und dem Studentenwerk Frankfurt/Oder

## Der Traum vom Fliegen

Veranstaltungen und Ausstellung an der BTU Cottbus

Der Wunsch, fliegen zu können, ist so alt wie die Menschheit selbst. Eine Ausstellung zeigt, wie dieser Traum zur Wirklichkeit geworden ist - eine Wirklichkeit, die heute selbstverständlicher Bestandteil unseres Alltags ist. In der Ausstellung „Der Traum vom Fliegen“ können Besucherinnen und Besucher Triebwerke begehnen und in einem Virtual Reality System in 3D, Animationen, Spielen und Bildern aktuelle Antriebstechnologien in der Luftfahrt kennenlernen. 14. - 18.11.2016, 10:00 - 18:00 Uhr.

Die Ausstellung ist Teil der 10 Jahr Feier des University Technology Centre (UTC) an der BTU „Triebwerksentwicklung im digitalen Zeitalter“. Effizient, umweltfreundlich und leistungsfähig - zu den großen Herausforderungen der Luftfahrtindustrie gehört die Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs, des Gewichts und der Emissionen. Im Rahmen des seit zehn Jahren bestehenden University Technology Centres (UTC) „Multidisciplinary Process Integration“ an der BTU Cottbus-Senftenberg arbeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler interdisziplinär und gemeinsam mit Rolls-Royce an der Optimierung von Triebwerken und ihren Entwicklungsprozessen. Am 16. November 2016 präsentieren Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik aktuelle Forschungsprojekte in der Luftfahrt zum Thema „Triebwerksentwicklung im digitalen Zeitalter - vom virtuellen Triebwerk zu Industrie 4.0“. Weitere Informationen: [www.b-tu.de/fj-flug-triebwerksdesign/pm/dh](http://www.b-tu.de/fj-flug-triebwerksdesign/pm/dh)



## EI(N)FÄLLE 2017

Das 22. Bundesweite Kabarett-Treffen der Studiosi Wieder passend zum Welttag des Eies, den 6. Oktober, präsentierte EI(N)FÄLLE - das im Zeichen des widerspenstigen Eies stehenden Bundesweiten Kabarett-Treffen der Studiosi - das Programm für das vom 19. bis 22. Januar 2017 stattfindende Festival.

Mit 27 teilnehmenden Gruppen bzw. Solisten aus elf Bundesländern entspricht die Anzahl der Teilnehmer dem Niveau des Vorjahres. Dabei ist vom Solisten bis zum Ensemble, von heiter bis nachdenklich, von Trash bis intellektuell wieder von Allem etwas dabei. Sechs Teilnehmer kommen erstmalig nach Cottbus. Das Festival präsentiert sich erneut als Satire-Woche. Über einen Zeitraum von 10 Tagen werden 11 Veranstaltungen, 2 Ausstellungen und 3 Mal der Festivalklub zu erleben sein.

Das komplette Programm kann online unter [www.studentenkabarett.de](http://www.studentenkabarett.de) aufgerufen werden. Der Kartenvorverkauf beginnt in der Vorweihnachtszeit am 13. Dezember. Tickets werden dann bei Cottbus-Service in der Stadthalle, in der Mensa der BTU sowie online erhältlich sein.

Das Bundesweite Kabarett-Treffen der Studiosi EI(N)FÄLLE ist Podium und Plattform des deutschen Studentenkabarett. Alljährlich im Januar treffen sich in Cottbus Studierende, die sich einzeln oder in Gruppe, gefördert oder autark dem Genre Kabarett hingeben. Dabei entsteht eine einzigartige Mischung aus jungem, dynamischem, kreativem und spielfreudigem Kabarett. Ein begeisterungsfähiges Publikum lässt diese Veranstaltung zu einem ganz besonderen Höhepunkt werden. EI(N)FÄLLE ist kein normales Festival - EI(N)FÄLLE ist ein Erlebnis! (pm)

## dkw Ausstellungstrio

vom Rechtsruck über die Hölle zu den Schrecken des Krieges

Das Kunstmuseum Dieselkraftwerk zeigt bis zum Ende des Jahres ein Ausstellungstrio zu den möglichen Folgen von radikalen Ideologien, Nationalismus und Intoleranz - nämlich Krieg, Zerstörung und Tod.

Angefangen vom rechtsradikalen Alltag in „Rechtsruck. Eine fotografische Dokumentation aus den frühen 1990er Jahren“ von Ludwig Rauch, über Trümmer und Tod in Dresden 1945 und Kobane (Syrien) 2015 in „Keiner hat uns gesagt, ihr geht in die Hölle“ mit Arbeiten von Robin Hirsch, Richard Peter sen. und Wilhelm Rudolph, bis hin zum kriegerischen Sadismus in Francisco de Goyas „Los desastres de la guerra / Die Schrecken des Krieges“. Die kuratorische Dramaturgie geht auf und die Botschaft ist klar: Seht her, wo der aktuelle (fast schon gesellschaftlich etablierte) Fremdenhass (wieder) hinführen kann. Dabei bleibt jeder Ausstellungsteil für sich sehenswert.

Der dokumentierte Alltag der Rechtsradikalen von Ludwig Rauch zeigt, was Hannah Arendt unter anderem mit der „Banalität des Bösen“ beschrieb - bei ihr ist es ein Verwaltungsbeamter, der den Holocaust bürokratisch organisierte, hier ist es ein Stammtisch. Die Bilder sind nicht vorurteilend und es erscheint beinahe so, als suchten viele der Rechtsradikalen (vereinfacht gesagt) nur ein Erlebnis, etwas Unterhaltung und einen Zeitvertreib. „Rechtsradikalität“ als Angebots-Nische in der Erlebnisgesellschaft, vielleicht hätten es (vereinfacht gesagt) genauso gut auch Skat, Sport oder Gartenarbeit sein können. Bei vielen erscheint der „Rechtsruck“ nicht ideologisch, verkopft und durchdacht, sondern banal, zufällig und aus einem schlechten Bauchgefühl heraus zu kommen. Plötzlich wird uns Betrachern klar, dass ihre Lebensläufe auch anders hätten verlaufen können. Wären die unzufriedenen Männer in eine andere Kneipe gegangen, anstatt zum aufgeheizten, rechten Stammtisch, dann wären sie vielleicht nie Rechtsradikale geworden - erschreckenderweise gilt das natürlich genauso auch umgekehrt. Die Stärke der Bilder liegt darin, dass man ein Stück weit die andere Seite verstehen lernt und sich sogar in einigen Motiven selbst wieder erkennt. Dieses teilweise Verstehen der anderen Seite, ist die dringend nötige Basis eines ernstgemeinten Dialoges. Dabei heißt verstehen niemals tolerieren! Frei nach dem Prinzip: „Man muss Sachen erst verstehen, bevor man sie ändern kann.“

Die, räumlich gesehen, mittlere Ausstellung „vermittelt“ hier im wörtlichen Sinne: Es werden Szenen der zerstörten Städte Dresden 1945 und Kobane (Syrien) 2015 gegenüber gestellt. Vermittelnd deswegen, weil Besucher jeder politischen Einstellung, durch die historische und regionale Nähe zu Dresden, bei den Bildern der zerstörten Stadt emotional berührt werden und durch die Gegenüberstellung vielleicht erkennen, dass es vielerorts in Syrien gerade nicht anders aussieht - doch die Zerstörung und der Krieg dauern dort noch an. Die Bombardierung, die in Dresden vor allem in den Tagen vom 13. bis 15. Februar 1945 stattfand, ist in Teilen Syriens, wie aktuell in Aleppo,

zum Dauerzustand geworden. Vielleicht regt die Ausstellung „Keiner hat uns gesagt, ihr geht in die Hölle“ (ein Zitat aus Wolfgang Borcherts „Draußen vor der Tür“) tatsächlich an, über den regionalen Bezug zu Dresden, eine emotionale Verbindung zu Flüchtlingen und Fluchtursachen aufzubauen - interessanterweise gerade über die Verbindung zum geografischen Zentrum der Pegida-Bewegung, der Stadt Dresden.

Das Finale der Ausstellung bildet Francisco de Goya. Wenn einer der berühmtesten Künstler des 18./19. Jahrhunderts in Cottbus ausgestellt wird (wenn auch nur in Form von Grafiken und nicht Gemälden), dann ist das natürlich ein regionales Kunst-Highlight des Jahres und war auch der spanischen Botschaft in Berlin eine eigene Presse-Veranstaltung wert. Die kleinen Zeichnungen sind von überragender grafischer Qualität. Vor allem drücken viele Abbildungen jenen manischen Sadismus aus, also Lust an zwischenmenschlichen Grausamkeiten, der immer wieder zu Kriegszeiten ausbricht und wahrscheinlich für menschlichen Natur gehört, wie der Überlebens- und Sexualtrieb. Goya bringt uns tatsächlich „die Schrecken des Krieges“ auf eine menschliche, ästhetische und emotionale Ebene näher, die man so wenigen grafischen Strichen kaum zugetraut hätte. Im Besonderen verblüffen die Körperhaltungen und Gesichter, welche trotz weniger Striche die volle Bandbreite menschlicher Emotionen auszudrücken vermögen.

Ich stelle mir vor, dass die gesamte Dramaturgie des Ausstellungstrios auch Besucher mit politisch eher rechten Ansichten anspricht - und darin liegt die Stärke. Im Eingang sehen Rechte ihre Szene unvoreingenommen dargestellt (leider ist die dazugehörige Audio-Installation mit einem Text von Michael Freitag, gelesen von Heidrun Bartholomäus, nicht so unvoreingenommen), über das kriegszerstörte Dresden reflektieren sie vielleicht über Fluchtursachen und Goya zeigt Ihnen am Ende eine diabolische Welt, im Krieg, wie sie sicherlich auch Rechtsradikale nicht erleben möchten. Aber wahrscheinlich ist das alles von mir genauso naiv und vereinfacht gedacht, wie Skat-Runden gegen rechtsradikale Stammtische zu setzen. Doch die Hoffnung der Naiven stirbt zuletzt.

(Text: Daniel Ebert, Bild: Ludwig Rauch, aus der Serie „Neonazis in Deutschland“, 1991-1993)



## Volles Programm - 26. FilmFestival Cottbus

Das Programm des Filmfestivals ist voll von Premieren: zwölf der aktuellsten Osteuropafilme werden im Wettbewerb um die „Lubina“ zum ersten Mal aufgeführt. Zwölf Beiträge aus 18 Koproduktionsländern gehen auf dem FilmFestival Cottbus ins Rennen um den Hauptpreis und die Preisskulptur Lubina. Der Wettbewerb Kurzspielfilm wartet mit zehn weiteren Erstaufführungen auf, darunter vier internationale Premieren. In knapp 200 Einzelbeiträgen aus 45 Län-

dern präsentiert das Festival vom 8.-13. November zum 26. Mal das aktuelle Filmschaffen Osteuropas.

Das FilmFestival Cottbus wird maßgeblich unterstützt vom Land Brandenburg, dem Medienboard Berlin-Brandenburg, der Stadt Cottbus, dem Auswärtigen Amt sowie der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Weitere Informationen: [www.filmfestivalcottbus.de](http://www.filmfestivalcottbus.de). (pm)

## Cottbuser Para-Stars organisieren Talent-Tag

Sie sind in der Blüte ihrer Sportkarriere und kümmern sich schon jetzt um die Zukunft. Frances Herrmann (27), Jana Majunke (26) und Janne Sophie Engeleiter (21) haben im September die Stadt Cottbus mit vollem Stolz bei den paralympischen Spielen vertreten. Am 12. November präsentieren sie nun nicht nur ihre Medaillen. In Cottbus kümmern sich die Drei beim TalentTag für Menschen mit Behinderung um den Nachwuchs. „Egal ob Anfänger oder Fortgeschritten. Wir suchen junge Sportler bis 33 Jahren in den Sportarten Leichtathletik, Radsport und Schwimmen“, erzählt Frances Herrmann. Die Bronzemedaillengewinnerin im Speerwurf von Rio de Janeiro wird beim TalentTag als Jugendwartin des Behinderten-Sportverbandes Brandenburg Hauptansprechpartnerin sein. „Für mich eine tolle Aufgabe. Ich möchte unsere Jugend im Land für den Sport gewinnen“, so Herrmann. Radfahrerin Jana Majunke, die Bronze im Straßenrennen der Dreiradfahrer gewann, wird nicht nur im Radsport ihre Tipps, Tricks und Erfahrungen berichten. Sie „hilft

mir bei der Anmeldung vor Ort sowie der Abrechnung unserer Helfer“, erklärt Herrmann. Sprinterin Janne Engeleiter gibt dem „Leichtathletik-Team“ eine besondere Würze. „Ich bin Janne (Engeleiter) sehr dankbar. Sie kommt, obwohl sie mit ihrem Studiumstart sehr ausgelastet ist. Das ist für Menschen mit Behinderung viel schwieriger, vor allem wenn man ein Sehvermögen von nur 5 Prozent hat“, freut sich Herrmann über die Zusage Engeleiters. Beim gemeinsamen, für Teilnehmer kostenlosen Mittagessen, erhalten die Teilnehmer die Möglichkeit, ihren Stars ihre Fragen zu stellen. Und Herrmann verspricht: „In dem kleinen Überraschungsbeutel für jeden Teilnehmer finden sich auch „Autogrammkarten von uns“.

Die Anmeldungen gehen bitte bis zum 2. November an Behinderten-Sportverband Brandenburg, Koordinator für Breiten- und Leistungssport, Lars Wittchen, Dresdener Straße 18, 03050 Cottbus, Mail: [wittchen@bsbrandenburg.de](mailto:wittchen@bsbrandenburg.de), Fax: 0355/48646329. (pm)

## Pressearbeit selbst gemacht ein einführender Workshop für politisch Aktive

Ich habe wichtige Informationen und Aktionen, die in die Medien sollen: Wie stelle ich das an? Wie schreibe ich eine Pressemitteilung? Warum sind Journalisten so wie sie sind und schreiben nicht genau das, was ich mir vorstelle?

Für eine erfolgreiche Pressearbeit ist es zunächst notwendig zu verstehen, wie die Medienlandschaft strukturiert ist und wie die Menschen, die dort arbeiten, „ticken“. Wichtig ist auch zu wissen, was genau „meine“ Kernaussagen sind. Oder einfacher gesagt: Was genau will ich welchem Journalisten sagen, und wie?

Der Workshop soll die Teilnehmenden in die Lage versetzen, selbstbewusst und souverän mit den Vertreter\*innen der Medien umzugehen. Im Rahmen verschiedener Erfahrungsberichte und kleiner Übungen soll das theoretisch diskutierte auch

praktisch geübt und erläutert werden. Des Weiteren gibt es praktische Tipps und ausreichend Raum für konkrete Fragen der Teilnehmenden. Der Workshop richtet sich zuerst an politisch Aktive, ist aber auch gut auf andere Themen übertragbar.

Der Referent hat die Arbeit mit den Medien selbst durch learning-by-doing erfahren, macht erfolgreich Pressearbeit z.B. bei Aktionen von ROBIN WOOD und verschiedenen Aktionsgruppen, ist Redakteur eines Kulturmagazins und Referent u.a. bei der Linken Medienakademie.

Der Workshop wird am 12.11.2016 von 11-18.00 Uhr im quasiMONO kostenlos von der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg in Kooperation mit der Linken Medienakademie angeboten.

Eine Anmeldung ist unter [rls\\_cottbus@web.de](mailto:rls_cottbus@web.de) möglich.

## Tagung: Das (sorbische) gute Leben – Entwicklungsperspektiven

Die Debatte um die Zukunft der Lausitz – insbesondere „nach der Kohle“ – nimmt Fahrt auf. Wo viele insbesondere auf die Wirtschaftsförderung schauen, wollen wir mit der Tagung wieder einen Schritt zurück treten und die kulturellen Potentiale der Lausitz

in den Blick nehmen. Wir wollen auf die lokalen und regionalen Identitäten schauen und daraus Entwicklungsperspektiven für die Lausitz diskutieren.

Den Fokus legen wir hierbei insbesondere auf die sorbische Kultur, denn die Angehörigen dieser haben es eben schwerer, eine Exit-Option aus der Region hinaus zu wählen. Insofern ist es auch plausibel anzunehmen, dass der Wille zur regionalen Gestaltung hier eben auch besonders stark sein kann – nicht muss. Als alleiniger Träger einer regionalen Identität ist die sorbische Kultur aber sicher nicht ausreichend.

In den Blick genommen werden auf der Tagung insbesondere aktuelle Tendenzen, also Studien zur regionalen Identität, die derzeitigen verschiedenen Bemühungen um Transformationsperspektiven der Lausitz aber auch die Entstehung einer sorbischen politischen Interessenvertretung (serbski sejm), die

dann ebenfalls eine an Leitbildern orientierte Entwicklung in den Blick nehmen muss.

Ob es Ansätze eines spezifischen kulturellen „Guten Lebens“ der Sorben/Wenden gibt oder ob solche Entwicklungen über- und interkulturell regional gefasst werden müssen, soll mit verschiedenen Expert\*innen und Interessierten diskutiert werden.

In der Tradition der mittlerweile 4. Tagung zum Themenbereich der regionalen Selbstverwaltung und der Sorben/Wenden soll der Schwerpunkt gerade auch auf materiellen und nicht nur ideellen Aspekten der Kultur(en) liegen.

Die bisherigen Tagungen legten auch einen Schwerpunkt auf den internationalen Vergleich, bspw. mit dem Konzept des „Guten Lebens“ in Lateinamerika. Daraus folgten bspw. auch Besuche aus Cayambe (Ecuador, siehe Bild), doch es wird nun auch Zeit diese Erfahrungen und Erkenntnisse verstärkt für die Lausitz zu diskutieren.

Tagung an der BTU Cottbus-Senftenberg, 26.11. 11.00 - 18.00 Uhr, Senatssaal der BTU Cottbus, Hauptgebäude Zentralcampus, Anmeldung (u.a. für das Catering): [rls\\_cottbus@web.de](mailto:rls_cottbus@web.de). (pm/dh)



## „Nachtaktiv gegen Rassismus“ 6. NachtTanzDemo in Cottbus

Unter dem Motto „Nachtaktiv gegen Rassismus“ veranstaltete das Bündnis „Cottbus Nazifrei!“ gemeinsam mit der Initiative „Flucht und Migration Cottbus“ (FluMiCo) die sechste NachtTanzDemo in der Stadt. Wieder kamen hunderte Menschen. Die Straßenparade, die von einem Musik-Truck begleitet wurde, startete am 8. Oktober auf dem Stadthallenvorplatz.

Die Demonstration nutzte den öffentlichen Raum – ohne latenten Rassismus. So sollten auch Angsträume für Flüchtlinge und internationale Studierende in der Stadt abgebaut werden. Und das ist gelungen. Dazu erklärt die Sprecherin des Bündnisses, Luise Meyer: „Wir freuen uns besonders, dass relativ viele Geflüchtete und internationale Studierende auf der Demo waren und mit uns gefeiert haben – das beweist, dass ein freundschaftliches Miteinander möglich ist.“ Eröffnet wurde die Demo von einer Gruppe Jugendlicher, welche über eine Woche lang einen Trommel-Workshop absolviert hat. Quer durch die Innenstadt, von der Stadthalle bis zum Campus der BTU Cottbus wurde die Parade von einem Musik-Truck mit den DJanes „No Cap, No Style“ begleitet. Auf mehreren Zwischenkundgebungen wurden Redebeiträge gehalten, u.a. von Amnesty International Cottbus. Am Rande fanden verschiedene kreative Aktionen unterschiedlicher Vereine und Initiativen statt. Darüber hinaus liefen auch Teilnehmende der Nacht der Kreativen Köpfe zwischen den Stationen mit.

In Cottbus und Umgebung sind im vergangenen Jahr zahlreiche Menschen Opfer rassistisch motivierter Beschimpfungen und Übergriffe geworden. So haben sich, laut Opferperspektive e.V., in Cottbus die Zahlen seit 2012 vervierfacht. Neben internationalen Studierenden an der BTU sind besonders in Cottbus lebende Geflüchtete Ziel dieser Gewalt. Ebenso waren rechte Gewalttaten gegenüber alternativen Jugendlichen und Einrichtungen in den letzten Wochen Teil der Berichterstattung der Lokalpresse. Der Angriff auf den Club „Chekov“ ist nur ein Beispiel dafür. Gerade deshalb ist es wichtig, hier positive Alternativen entgegen zu stellen. Weitere Informationen gibt es unter [www.cottbus-nazifrei.info](http://www.cottbus-nazifrei.info), und auch auf Facebook bei [cottbus.stellt.sich.quer](https://www.facebook.com/cottbus.stellt.sich.quer). (pm/dh)

## Luft ist „Mehr“ als „Nichts“ Kinder- und Jugendumweltwettbewerb

Anlässlich der „27. Cottbuser Umweltoche“ 2017 können wieder alle Kinder und Jugendlichen, Kindertagesstätten, Schulen und Freizeiteinrichtungen am Cottbuser Kinder- und Jugendumweltwettbewerb teilnehmen. Gesucht werden Projektarbeiten zum Motto „Luft ist Mehr als Nichts!“, welche im Sinne der Lokalen Agenda 21 zukunftsorientiert und nachhaltig sind. Der Wettbewerb beginnt heute. Abgabeschluss ist der 28.04.2017.

Die drei erstplatzierten Projekte aus jeder Altersgruppe werden der Öffentlichkeit auf vorgestellt. Auf der genannten Webseite wird über eine Online-Abstimmung zusätzlich der Gesamtsieger gekürt. Alle Teilnehmer, die ihre Stimme abgegeben haben, nehmen zudem an einer Verlosung für drei Gutscheine teil. Mitmachen lohnt sich, denn es werden wieder viele attraktive Geldpreise vergeben. Die Wettbewerbsbeiträge sind im Cottbuser Rathaus am Neumarkt 5 beim Fachbereich Umwelt und Natur einzureichen. Weitere Informationen sind unter [www.cottbus.de/umweltwettbewerb](http://www.cottbus.de/umweltwettbewerb) zu finden. (pm)

# Lausitzer Bühnen Gesehen, Gehört, Gespräche

## Gesehen: SAISONERÖFFNUNG AM SCHAUSPIEL. GLAUBEN LIEBEN HOFFEN + DIE SPANISCHE FLIEGE

Premieren am 7. & 9. Oktober 2016, Staatstheater Cottbus



Mit einem Premierenwochenende meldet sich das Cottbuser Schauspiel auf der Bühne zurück.

Diese neue Spielzeit, wie wir inzwischen wissen, die letzte unter Schauspielregisseur Mario Holetzck, steht unter dem Motto „Glauben! Lieben! Hoffen!“ und meint diese Begriffe synonym für unser aller Zusammenleben in unserer widersprüchlichen Zeit.

Abgesehen davon, dass ich überzeugt bin, dass es bislang keine nicht-widersprüchlichen Zeiten gab, ähnlich, wie es nicht gerade heute einen Konflikt zwischen jung und alt, Weltanschauung A und B etc. gibt (beliebig fortzusetzen) - ist es trotzdem immer richtig, das Zusammenleben mit den Mitteln des Theaters zu thematisieren.

Unser Schauspiel entschied sich, dies zum Auftakt mit zwei Abenden des Genres „U“ zu machen, also nicht vordergründig oder gar pathetisch sondern mit einem unterhaltsamen Zugang.

Und der gelang.

Weder entpuppt sich das so untertitelte „musikalische Familienfest“ unter dem Spielzeitmotto „Glauben Lieben Hoffnung“ als alberner Singsang, noch der Schwank „Die Spanische Fliege“ als trivial-debiles Volkstheater. Diese und ähnliche Befürchtungen kann ich also entkräften.

Statt dessen ist „Glauben Lieben Hoffnung“ natürlich ein Liederabend, jedoch einer, der in seiner Zusammenstellung, besonders jedoch in seiner Inszenierung (Regie Matthias Messmer) und seiner musikalischen Qualität (Musikalische Leitung Hans Petith) überzeugt und zunehmend Tiefgang zeigt, ohne die Leichtigkeit zu verlieren.

Los geht es im Blümchentapetenwohnzimmer auf großer Bühnenschräge, umrahmt von mächtig schief, bedrohlich Richtung Publikum geneigtem Rahmen, mit einem großen Gewusel, in dem man sich schließlich zum Familienfoto findet. Diese Blitzbild-Schnappschüsse werden zu Etappenzielen der Inszenierung.

Es gibt etwas zu feiern, den Geburtstag der Jüngsten.

Und zu den Themen „17“ und „Geburtstag“ existieren eine Menge Lieder. Wie auch zu anderen „Lebensereignissen“, wie es heute Facebook so schön nennt.

Die Musikauswahl ist dabei durchaus nicht alltäglich, reicht von Bach bis Beatles, von Veronika Fischer bis Folklore, von Rio Reiser bis Anna Depenbusch - insgesamt bilden mehr als 40 Titel die Grundlage dieses bemerkenswerten LebensLiederAbends. Der durchweg, an einigen Stellen aber besonders, auch gesanglich überzeugt. Bei Bach „Aus der Tiefen...“ bin ich kurz baff erstaunt über den mehrstimmigen Chor, den die Schauspieler abliefern. Ziemlich cool, ihr Lieben!

Und es gibt ein paar Leute, kaum zu sehen, im halb versenkten Orchestergraben, die ihnen den musikalischen Teil sehr erleichtern. Die Band ist Extraklasse. Hans Petith (Klavier, Akkordeon), Dan Baron (Gitarren), Martin Klenk (Cello), Ramona Geißler (Bass), Lu Schulz (Saxophon) und Heiko Liebmann (Schlagzeug) können einfach alles und alles mitreißend gut.

Das schlichte, Spielraum bietende Bühnenbild entwarf Gundula Martin und die Figuren und Situationen oft humorvoll betonenden Kostüme Susanne Suhr.

Es spielten und sangen Heidrun Bartholomäus (Oma), Sigrun Fischer (Mutter), Kristin Muthwill (Schwester), Ariadne Pabst (Tochter), Kai Börner (Vater), Thomas Harms (Onkel) und Roland Schroll (Freund). Zum Spielzeitauftakt wurde der Abend von einem sehr gelungenen, siebenteiligen Mehrsparten-Vorprogramm im ganzen Haus ergänzt und mit einem der schönsten je gesehenen, (gar nicht so) kleinen Feuerwerke auf dem Schillerplatz beendet. Nun dann, auf ins neue Theaterjahr ...

... das ja bereits am übernächsten Tag seine Fortsetzung fand.

Ein Schwank. Ohje. Ich bin da vorgeschädigt durch Kindheitstraumata vor Omas Fernseher. Liebe Eltern und Großeltern: Passt auf, was Ihr schaut, wenn

Kleinkinder in der Nähe sind.

Damals liefen irgendwelche bayrischen Theater“verbrechen“, die über die nahe Grenze ins Wohnzimmer strahlten, gefühlt allabendlich. Und kamen sie nicht aus Bayern, hatte die ARD zum Ausgleich das Ohnsorg-Theater im Programm. „Schwank“ ist seither für mich mit einem Fluch belegt.

Doch nun, vielen Dank, hat „Mario der Zauberer“, wie Schauspieler-Autor Michael Becker seinen Spartenregisseur Mario Holetzck einst nannte, diesen Bann gebrochen.

Mit einer Neuerfindung des Schwanks. „Schwank 4.0“ habe ich in meinem Block notiert. Und das ist noch positiver gemeint, als das Gerede von der Industrie-4.0, das mich dienstlich allenthalben umgibt und meist noch reine Visionen beschreibt. „Die Spanische Fliege“ dagegen ist real und in Cottbus anzuschauen. Wenngleich es Mario Holetzck dann auch etwas übertreibt mit der Dauer und dadurch Intensität seines Bühnen-Comics. - Denn als solcher ist das Stück angelegt.

Die Schrägen vom Freitag sind noch da (s.o.), Bühnerecycling auch bei der riesigen Matratzenlandschaft, auf, unter und in der sich dann alles abspielt (siehe Riesenbett auf dem Kasernenhof beim Sommertheater) - doch warum soll man nicht nutzen, was einmal da ist - wenngleich sich einiges Gestolper natürlich nun ähnlich wiederholt (Bühne Gundula Martin).

Auch übergroße Requisiten und quitschbunte Kostüme (Susanne Suhr) hat man gerade gesehen (Bunbury), doch irgendwie kann man über den Selbstzitatereigen in „Nebenrollen“ hinwegsehen - da zweierlei einfach stimmt: das Spiel und die Geräusche.

Ja, Geräusche. Am Bühnenrand sitzen sehr präsent Dietrich Petzold und Tobias Dutschke zwischen allerlei ... ähm ... Gerätschaften und produzieren all die Klänge, die einen Comicfilm nunmal ausmachen. Am Anfang ist das mächtig ablenkend, kann man sich doch garnicht entscheiden, dem Ulk der Schauspiel-



ler zuzuschauen oder das Geheimnis der dazugehörigen Rumms-, Quitsch-, Knarrz-Erzeugung zu sehen. Wenn da der Stabmixer über's Paukenfell streicht oder Säcke mit verborgenem Inhalt gestampft werden, während zugleich auf irgendeiner Art Flötentier getrötet wird.

„Die Spanische Fliege“ ist wunderbunt übertrieben, durchweg auf höchstem Niveau und mit vollem (auch Körper-)Einsatz eine großartig andere Inter-

pretation des angestaubten Formates Schwank. Wie Mario Holetzeck nach der Vorstellung selbst sagte, weiß er, dass er etwas zeitiger hätte aufhören sollen noch eine Idee und noch eine hineinzupacken. Doch sei es drum. Sind sie halt einmal losgelassen, kann man sie auch machenlassen.

Es spielen ernst und albern: Ludwig Klinke, Most- richfabrikant - Amadeus Gollner, Emma, seine Frau - Susann Thiede, Paula, deren Tochter - Lucie Thiede,

Eduard Burwig, Emmas Bruder - Matthias Manz, Wal- ly, seine Tochter - Lisa Schützenberger, Alois Wim- mer, Emmas Schwager - Gunnar Golkowski, Dr. Fritz Gerlach, Rechtsanwalt - Henning Strübbe, Anton Tiedemeier - Michael Becker, Gottlieb Meisel - Oliver Seidel, Mathilde, dessen Frau - Boris Schwiebert, Heinrich, deren Sohn - Johannes Kienast und Mario, Wirtschaftler bei Klinke - Michael von Bennigsen.

Jens Pittasch, Fotos: Marlies Kross

## Gesehen: WIR SIND 70! DAS FEST.

Premiere: 24. September 2016, neue Bühne Senftenberg

Nicht lange nach dem zweiten Weltkrieg unterstützte die sowjetische Militäradministration in Senftenberg die Gründung eines Theaters. Ein eigenes Theater, ein Novum in der Stadtgeschichte.

Kreiskommandant Gardeoberst Iwan Demjanowitsch Soldatow begründete diesen Schritt in seiner Grußbotschaft zur Eröffnung 1946: „Das deutsche Volk war immer eine Kulturnation, es soll wieder eine Kulturnation werden“.

Wo kein Theater war, dafür jedoch vor kurzem noch Krieg, gab es zunächst einmal überhaupt keine Räumlichkeiten für eine Spielstätte. Vor dem Krieg, bereits seit 1923 regelmäßig, bespielte die „Dramatische Vereinigung Senftenberg“ im Sommer die Freilichtbühne im Stadtpark, im Winter das Gesellschaftshaus. Eben dort sollte sich das Musiktheater des neugegründeten Stadttheaters Senftenberg einrichten, für das Schauspiel entschied man sich für die Aula der Rathenau-Schule.

Besitzrechtlichen Schwierigkeiten ist zu danken, dass dann alle Sparten von Beginn an unter einem Dach zusammenfanden - wo aus der bisherigen Aula, innerhalb nur eines Monats, ein wirkliches Theater entstand. In der Chronik von Hans-Peter Rößiger, der auch die schöne Ausstellung zur Geschichte des Hauses im Foyer gestaltete, ist im Detail nachzulesen, wie einheimische Handwerker und helfende Bürger in kürzester Zeit und unter schwierigen Bedingungen quasi alles entstehen ließen, was ein Theater braucht. Vom Souffleurkasten bis zum Dirigentenpult, von der Kasse bis zur ersten Bühnenausstattung. Am 21. Oktober 1946 war man spielbereit, „Wir stellen uns vor“ hieß das erste Programm, „Wir sind 70!“, heißt es heute.

Genauer: „WIR SIND 70! DAS FEST.“ Denn zum Jubiläum wurde das traditionelle Theaterspektakel zum Spielzeitauftakt um einen Ball und andere festliche Programmpunkte bereichert.

Gleich zu Beginn werden alle Besucher zu VIPs und auf dem roten Teppich von einer Reporter- und Fotografenschar umlagert. Zwischen allerlei Stars und Sternchen genießt man den ersten Sekt, bevor es zu einem gemeinsamen Auftakt- und drei auszuwählenden Folgestücken geht. Verbunden von einem kulinarischen Zwischenspiel und übergehend in eine Ballnacht bis in den Morgen.

Jedes der vier Stücke stellt eine Premiere dar. Zwei sind gar Uraufführungen, die überhaupt erst zum festlichen Anlass geschrieben wurden.

Leider (noch) nicht sehen konnte ich, nach der kaum zu treffenden Qual der Stückewahl, PHANTOM (EIN SPIEL; von Lutz Hübner und Sarah Nemitz) und DER SENFTENBERGER WEG (Eine Collage mit Autoren und Texten aus der Lausitz; zusammengestellt von Jörg Hückler, Mitarbeit: Esther Undisz). So bleiben bei diesen nur kurze Auszüge der Beschreibungen.

PHANTOM (EIN SPIEL), in Regie von Tilo Esche, nimmt die Zuschauer mit in die schwierige Situation, in der sich Mitarbeiter eine Fast-Food-Filiale sehen, als sie bei Schichtende ein alleingelassenes Baby fin-

den. Vermutlich hat die Roma-Frau etwas damit zu tun, die vorhin im Lokal war ...

Phantom versucht eine Annäherung an unsere Gegenwart und an uns selbst, an unsere gesellschaftlichen Werte, Zuschreibungen, sozialen Rollen und unsere Vorurteile vor dem Hintergrund der massenhaften Fluchtbewegungen in Deutschland und Europa und vor der Frage, was eigentlich ein „sicheres Herkunftsland“ ausmacht.

DER SENFTENBERGER WEG (Regie Esther Undisz) führt fünf Schauspieler des Senftenberger Theaters in die aufregende Geschichte ihres Hauses. Sie folgen dem 70jährigen Pfad des Stadttheaters Senftenberg, des Theaters der Bergarbeiter, der neuen Bühne Senftenberg. Sie beschreiben den sogenannten Senftenberger Weg von der Gründung des Theaters 1946 durch die örtlichen Stadtverordneten (mit Billigung des sowjetischen Stadtkommandanten) bis in die heutigen Tage als alleinige und größte Kulturinstitution der Stadt Senftenberg. Der Senftenberger Weg folgt weniger den Fakten, als den Autoren, die aus der Lausitz stammen oder einen Bezug zur Region haben. Es geht um die Menschen hier, ihr Leben und wie es sich in den zeitgenössischen Texten von Strittmatter, Müller, Reimann, Braun, Bukowski u.a. für immer verewigt hat.

Weniger weit zurück reicht das Geschehen der Inszenierungen BORNHOLMER STRASSE und BIRKENBIEGEN. Befinden wir uns einmal an dem Abend, der die Wende in der DDR unumgänglich machte, ist das Andere eine Geschichte über Entwicklungswege seit- her.



Wer den 2014-er Film BORNHOLMER STRASSE von Christian Schwochow gesehen hat, erlebt in der Senftenberger Inszenierung von Sonja Hilberger (Regie) eine - natürlich auf die Möglichkeiten der Bühne angepasste - ansonsten jedoch bis in Gesten identische Nacherzählung des Films. Und damit eine äußerst authentische Abbildung dieser besonderen Nacht am Grenzübergang.

Um zu verstehen, was damals passierte und warum ist übrigens die zu Beginn erfolgende Einweisung in den Aufbau und die Abläufe bei der Grenzkontrolle eine Schlüsselszene. Erklärt sich doch hier die wi-

dersprüchliche Zuständigkeit verschiedener Organe und das daraus folgende Befehlsvakuum zum entscheidenden Zeitpunkt. Den Darstellern gelingen sehr genau gezeichnete Charaktere, deren reale Vorbilder stets selbst in einem Rollenspiel gefangen waren. Grenzbeamter mit klarem politisch-militärischem Auftrag zum einen, ganz normaler Mensch zum anderen. Vorgesetzter einerseits, Freund oder Kontrahent andererseits. Dazu erstmals die Konfrontation mit den normalen Bürgern - und von denen im Laufe der Nacht immer, immer mehr .....

„Rübergemacht“ haben Michels gleich nach der Wende. Hiergeblieben sind die Böttchers. Heimisch wurden Michels irgendwo im Schwäbischen nie, immerhin wirtschaftlich stimmte es einigermaßen. Bei Böttchers in Senftenberg wurde es schwierig, als Vater Peter seinen Bergbaujob verlor. Jetzt ist er Ebay-Powerseller, die Umschreibung für nichts. - Doch Michels kommen wieder. Und es trifft aufeinander, was nicht mehr zusammenpasst, aber eben doch auch zusammengehört.

Und es gibt zwei Nachgeborene, Ruby Michel, west- und Karl Böttcher ost-sozialisiert, die ihre Gegensätze schon bald als Gemeinsamkeiten erkennen und tun, was Jugendliche tun sollten - ihr eigenes Leben finden.

Oliver Bukowski, selbst aus der Lausitz stammend, schrieb BIRKENBIEGEN eigens zum 70. Geburtstag der neuen Bühne. Und er steckte einiges in sein Stück, von dem nicht alles in der Inszenierung von Samia Chanrin durchdringt. Abgedruckt ist das gesamte Werk in der Septemberausgabe von „Theater der Zeit“, zusammen mit weiteren Betrachtungen über Theater in Brandenburg und einem Gespräch mit Intendant Manuel Soubeyrand. - So bleiben bei Chanrin einige Cliffhanger ohne Anschluss und trüben etwas das Bild einer ansonsten sehr empfehlenswerten Inszenierung mit teils herausragenden schauspielerischen Leistungen.

BORNHOLMER STRASSE und BIRKENBIEGEN sind (wie auch die beiden weiteren Stücke des Abends) visualisiert in Bühnenbildern von Ulrike Reinhard und Kostümen von Jenny Schall. Während am Grenzübergang die engen Vorgaben der Fassung sehr geschickt umgesetzt wurden, gelang auf der überbreiten, aber tiefenlosen Studiobühne eine nahezu geniale Nutzung des engen Raumes.

Egal, aus welchen Teilen des Spektakels die Zuschauer kommen, den Reaktionen ist klar zu entnehmen, dass alle äußerst sehenswert sind.

Zeit zum Austausch ist auf dem Theaterball. Wenn man nicht gerade zur Musik der Damenkapelle swingt oder die Tanzeinlagen des nun zu Ballköniginnen und -prinzen verwandelten Ensembles bewundert, das die kollektiv hervorragende, darstellerische Leistung nun in einer ganz anderen Disziplin stilvoll bis sportlich krönt.

Tipp: Noch dreimal im November zu erleben!

Jens Pittasch, Steffen Rasche

## 20 Jahre BÜHNE acht

### Ein Interview von Ramona Göök

Vom 24. November bis 27. November feiert die BÜHNE acht ihr 20jähriges Bestehen! Mit einem großen Spektakel (Installation, Spiel, Kommunikation, Kurzstücken) unter dem Titel DIE LETZTEN DINGE, mit einer Ausstellung von Plakaten des Malers und Grafikers Rudolf Sittner, weiteren Theatervorstellungen, Workshops, einer Filmmacht und am Samstag einer großen 90er-Jahre-Party.

Die BÜHNE acht feiert also ihr 20jähriges Jubiläum. Ich bin eingeladen (bzw. habe mich einladen lassen) einer „Besprechung der Spartenleiter“ beizuwohnen, auf der das Festtagsprogramm und die Erfordernisse seiner Umbesetzung besprochen werden sollen. Nach 2 ½ Stunden werden die Hefter zugeklappt und die Laptops geschlossen. Ich habe Gelegenheit ein paar Fragen an den Mann (4 Männer) und die Frau (5 Frauen) zu bringen.

**Ramona:** Spartenleiter – was und wer ist das?

Die Runde stellt sich vor.

Jan Fuchsmann – Regisseur von „Celsius“ (die letzte Inszenierung – Premiere war am 1. Oktober) // Elisabeth Mendiburu – Ausstatterin bei „Die letzten Dinge“ (die kommende Inszenierung – Premiere am 24. November), // Ingrid Ruschke – verantwortlich für Bar und Café // Anja Schröter – Leiterin der Sparte Experimentalthheater und Co-Leiterin beim Improvisationstheater Rabota Karoshi // Tina Tolla – verantwortlich für Grafikdesign und Werbemittel gesamt // Mathias Schulze – Leiter der Filmgruppe 8 // Mathias Neuber, – künstlerischer Leiter // Andreas Gaber – Geschäftsführer // Lene Hesshaus – Leiterin des Inklusionstheaters „Rampenfieber“.

**Mathias (N.):** Also die Leute, die bei uns Verantwortung tragen. Es fehlt Matthias Schreve, der Leiter von Krimi delikat, unserer Krimi-Dinner-Sparte. Der passt gerade.

**Ramona:** Ihr steht alle auch auf der Bühne?

**Jan:** Ich nicht! – **Mathias (S.-):** Ich auch nicht.

**Ramona:** Ein umfangreiches Programm, das ihr gerade besprochen habt (siehe unten!). Die Vorbereitung wird euch in den nächsten Tagen rund um die Uhr fordern. Und – da ich euch schon eine Weile beobachte – so scheint es immer zu sein. Macht ihr noch was anders als BÜHNE acht?

**Lene:** Ich studiere (Soziale Arbeit) und bin HiWi.

**Anja:** Ich arbeite als Physiotherapeutin und studiere ebenfalls Soziale Arbeit.

**Jan:** Privatdozent. IT und Medien.

**Mathias (N.):** Ich mach Theater – auch außerhalb der BÜHNE acht.

**Tina:** Malerei, Grafik, Fotodesign.

**Andreas:** Angestellt im Studentenwerk. Kultur - und Öffentlichkeitsarbeit.

**Elisabeth:** Beschäftige mich mit Softwarebetreuung – SAP!

**Ingrid:** Hartz IV und Gelegenheitsjobs.

**Mathias (S.):** Sozialarbeiter.



**Ramona:** Zwei Studierende – im Studententheater!

**Mathias (N.):** Da kann man mal sehen!

**Andreas:** Wir haben aktuell 46 Mitglieder. Davon sind ca. 70 % Studenten.

**Mathias (N.):** Was die BÜHNE acht auszeichnet ist ihre Offenheit – in jeder Hinsicht.

**Ramona:** Wie seid ihr zu BÜHNE acht gekommen?

**Anja:** Die meisten über dem Theaterkurs. Der findet in jedem Herbstsemester statt. Nur in diesem nicht.

**Mathias (N.):** Wegen des Aufwandes für die 20 Jahre,

**Anja:** Ich finde das trotzdem nicht gut.

**Mathias (N.):** Es gibt dafür einen Workshop im April. 2 mal drei Tage.

**Ramona:** Warum seid ihr hier?

**Alle:** Weil wir Theater spielen wollen.

**Elisabeth:** Ich wollte weg vom Alten. Und das meine ich nur in einem Sinn: Aufbruch zu Neuem!

**Ramona:** Ihr habt das Café umgestaltet, neu eingerichtet. Wenn ich mich so umschaue: Schick! Etwas kühl, ein Begegnungsort für Kunstausübende und Publikum. Es scheint als habt ihr einiges Geld in die Hand genommen.

**Andreas:** 15.000.

**Ramona:** Woher kommt das Geld?

**Andreas:** Selbst erwirtschaftet. Das meiste über die Einnahmen der Dinner-Krimi-Sparte.

**Ingrid:** Und Eigenleistung!

**Mathias (N.):** Das Konzept hat Tina gemacht. Und Modelle gebaut – um eine Entscheidung treffen zu können.

**Ramona:** Ich habe gerade gehört, dass bei den „Letzten Dingen“, der Premiere, mit dem die Festtage eröffnet werden, alle Räume bespielt und genutzt werden sollen. Was findet hier im Café statt? Wo überhaupt findet was statt?

**Mathias (N.):** Das Spektakel beginnt als Vernissage einer Ausstellung. Hier im Café gibt es den Rotwein und die Snacks. Ansonsten wird in fast allen Räumen gespielt. Es wird einen U-Bahnsteig geben, auf dem ein Flügel steht. Und wenn er da steht, wird er auch genutzt. Und von der Leinwand herunter gewähren Cottbuserinnen und Cottbuser Einblicke in ihre frühesten Erinnerungen. Ehe sich das Ganze wirklich auf die „Letzten Dinge“ zubewegt.

**Ramona:** Mit dabei sein wird ein Inklusionstheater!

**Lene:** Unsere neueste Abteilung. Auf dem Bild zu sehen: Rampenfieber“!

## JENS RACHUT // HERZINFARKT ein Hörspiel mit Bela B, Heinz Strunk u.v.a.

RACHUTS neuestes Hörspiel wartet mit einem ganzen Sack an Prominenz auf: BELA B (der auch singt), HEINZ STRUNK, MARTIN WUTTKE u.v.a. als Sprecher, die Musik stammt von THOMAS WENZEL (DIE STERNE, DIE GOLDENEN ZITRONEN)...

Versetzen wir uns einmal in das Böse, das Ungerechte, das nicht Fassbare, das in diesem Fall gewonnen hat. Nein, dieses eine Mal explizit nicht die US-Außenpolitik, TTIP oder CETA! Das andere Böse...

Wir schreiben die letzte Stunde des Percy Rippenbreaker, seines Zeichens alternder Musikproduzent, der den schleichenden Ausverkauf seiner selbst ebenso wenig bemerkt hat wie seine Leberprobleme, seine Raucherlunge und sonstige Verfallserscheinungen - bis das System zusammenbricht.

Jens Rachut, bekanntgeworden als hyperaktive und absolut stilprägende Ikone der bekanntesten Hamburger Punkbands (von Angeschissen bis Alte Sau) arbeitet seit vielen Jahren auch erfolgreich als Buch-, Hörspiel- und Theaterautor.

HERZINFARKT ist seine Live-Schaltung direkt aus diesem Zentrum der Krise, wo die englische Spenderin kapituliert, das Herz mit Tourette-Syndrom rast, und der letzte Nerv seine letzte Klage anstimmt. Rachut bringt Herz, Lunge, Hoden, Bauch und Hirn zum Reden, Heulen und Zähneklappern. Und zum Singen. Ein Abgesang auf das schnelle Leben ohne Rücksicht auf Verluste - die der anderen und die eigenen. Und was bleibt am Ende übrig, wenn Percy Rippenbreakers Synapsen das letzte Mal geschaltet haben? War er der Falsche? Trifft es nicht immer die Falschen? (pm)

Jens Rachut - Herzinfarkt, Label: www.majorlabel.de

## EA 80 // LICHT

Das 1980er Album der Mönchengladbacher erscheint endlich als ReRelease im Originalartwork inklusive der Bonus-7. „Marthy“. EA80 zeigen sich schnell und aggressiv wie selten. Mit Songs wie „Marthy“, „Dein“ oder „Noch ein Tag“ sind hier wieder großartige

Hits vertreten. Die CD kommt erstmals als standesgemäßes Digipack, in dem ein 8-seitiges Folder in Plakatform mit allen Texten steckt. De Vinyledition kommt in einem fetten UV-lackierten 4-farbigen 350g Cover im Originalartwork mit allen Texten auf der Rückseite.  
(pm)

EA 80 - Licht, Label: MajorLabel



## Der gelbe Wahnfried: Wahnfrieden I

Der gelbe Wahnfried singt wieder „für die Ver-rückten, für die seitlich abgeknickten, für die die von den Dächern fliegen, für die die niemals werden siegen“. Im September ist die neue CD „Wahn-frieden I“ erschienen, die im Direktvertrieb und auf der Internetseite bestellt werden kann. Der „Der gelbe Wahnfried“ ist regionaler Kult und schon seit Jahrzehnten dabei. Auf der CD mit elf Tracks finden sich handgemachte – teilweise schön arrangierte – Tracks, die stilistisch irgendwo zwischen widerständiger Liedermachermusik „von unten“ und (sehr wenig) Industrial liegen. Insgesamt ist Wahnfried aber deutlich milder geworden in seinen Songs. Teilweise hat Wahnfried bekannte Songs (textlich) gecovered und auch Song-Texte von seiner CD „Hartes aus dem Restlochsanierungsgebiet“ verwendet, bspw. „Unter dem Pflaster“, „Es bricht der Damm“, „Die Gedanken sind frei“. Aufgenommen wurde das Ganze im creativ-center-goeritz.de, dem Festivalgelände, auf dem unter anderem auch das „Wilde Möhre“ Festival stattfindet und wo der Gelbe Wahnfried lebt. Sehr schön sind auch die kostenlosen Songs auf der Internetseite: beispielsweise von der CD „Hartes aus dem Restlochsanierungsgebiet“ (nicht so milde und mit mehr Metal- und Industrial-Elementen). Die CD gibt es ausschließlich im Eigenvertrieb und sie kann für 10 Euro, inklusive Flaschenöffner oder Poster, auf der Internetseite bestellt werden. Dort gibt es auch weitere Informationen: [www.gelberwahnfried.de](http://www.gelberwahnfried.de). Und auch eine „Wahnfrieden 2“ mit noch aktuellerem Bezug wird es irgendwann geben. (dh)



## BRIGHT LIGHT BRIGHT LIGHT // CHOREOGRAPHY

Als Gastmusiker fungieren Elton John, die Mitglieder der Scissor Sisters und der Schauspieler Alan Cumming.

Rod Thomas ist wohl der unabhängigste Popstar der Welt. Er ist sein eigener Labelchef, Manager, Tourmanager und Booking Agent in einer Person. Zudem hat er seinen eigenen Musikverlag und kümmert sich auch um sein Artwork selbst. Zu seinen musikalischen Freunden und Wegbegleitern, die auf dem neuen Album zu hören sind, gehören neben seinem langjährigen Unterstützer ELTON JOHN alle Mitglieder der Band SCISSOR SISTERS, MYKAL KILGORE und der Schauspieler ALAN CUMMING.

Die Arbeiten an „Choreography“ begannen im Januar 2015. Nachdem er unzählige Konzerte für seinen Freund, Mentor und Kollaborateur ELTON JOHN bei dessen Welttour eröffnet hatte, nahm der Maestro ihn zur Seite und lud ihn ein, auch sein Silvesterkon-

zert 2014 zu eröffnen. Dies fand im Barclay Centre statt, nur einen Steinwurf von Rods neuem zu Hause in Crown Heights entfernt.

Es schneite heftig in Brooklyn im Januar 2015, eine nette Analogie für den Schneesturm der Gefühle, die Rod nach seinem Liveauftritt überströmten. Ans Haus gefesselt, begann er an neuen Songs zu schreiben für sein drittes Album. Er nahm sich vor, jeden Tag einen Song zu schaffen und schaute dabei seine Lieblingsfilme an. „Ich wusste, ich würde das Album „Choreography“ nennen und dachte darüber nach was es ist, was mich an dem Titel faszinierte, der Einklang und die Gefühle, die das Tanzen auslöst.“ Er schaute Filme wie Flashdance, Footloose und dachte darüber nach wie es war, als Tanzen in New York verboten war und wie gut es sich anfühlt zu Tanzen. „Ich dachte darüber nach, wie ich mein Leben in London und New York choreographiere. Ich arbeite viel als DJ, mein Job ist es dabei, die Leute zum Tanzen zu bringen und ich liebe es, Menschen beim Tanzen zu beobachten. Das war sehr wichtig für mich und für das Album“. (pm)

BRIGHT LIGHT BRIGHT LIGHT - *Choreography*, Label: Sel-fraising Records, Web: [www.brightlightx2.com](http://www.brightlightx2.com)

## Tangerine Dream modern Peter Baumann: Machines of Desire

Peter Baumann war von 1971-1977 Mitglied der Band Tangerine Dream, die gemeinsam mit Kraftwerk als Pioniere der populären elektronischen Musik gelten. Sein Tangerine Dream Bandkollege Conrad Schnitzler besorgte unter anderem Kraftwerk den ersten Synthesizer. Dort wo Kraftwerk eher auf die kalte Rhythmik der Mensch-Maschine setzte war der Sound von Tangerine Dream immer ein weicherer, flächiger – und auf den Konzerten wurde häufig improvisiert. Eine Struktur von Strophe und Refrain gab es bei Ihnen nicht – und das war auch nicht gewollt. Nebenbei konnten die Tracks somit auch nicht zu Ohrwürmern werden, die sich irgendwann abnutzten.

Die neueste Veröffentlichung von Peter Baumann „Machines of Desire“ ist eine Platte, die nicht einfach nur nebenbei gehört werden kann, man muss sich schon darauf einlassen, auf die sich entwickelnden minimalistischen Strukturen und Melodien, da die Tracks ebenfalls nicht in Strophe und Refrain verfallen. Auch eine Autofahrt wäre zum Hören noch geeignet – aber nicht im Gewusel der Stadt sondern wenn schon auf der Autobahn... Die Tracks wirken monumental und teilweise erhaben. Das mag auch daran liegen, dass Peter Baumann sich länger mit Philosophie und Psychologie beschäftigte und erst im Oktober 2014 begann, wieder Musik zu machen. Zu den genauen Hintergründen gibt es im Deutschlandradio Kultur einen wunderbaren Beitrag: „Das Wesentliche an der Musik sind die Gefühle“.

Viele Klänge und Strukturen auf der Platte kommen einem merkwürdig bekannt vor – auch das ist ein Reiz dieser Platte – das liegt schlicht und einfach auch daran, dass Tangerine Dream mit der „Berliner Schule“ eben stilbildend für viele elektronische Musikgenres war... und dies wird hier mit einigen Klängen und Strukturen wieder deutlich.

Peter Baumann erklärte die Platte so: „Im Titel ‚Machines of Desire‘ kommt meine tiefe Überzeugung zum Ausdruck, dass wir Menschen Getriebene sind, ununterbrochen gepuscht von unseren innersten Sehnsüchten: Von der Sehnsucht zu leben und zu lieben, gehört und gesehen zu werden, mit anderen verbunden zu sein, von der Sehnsucht nach Geborgenheit, nach einem Sinn ... und nach unzähligen an-

deren Dingen. Dabei müssen wir uns permanent im Drama unseres Alltags mit all seinen Unsicherheiten, den Verlustängsten und der Furcht vor existenzieller Einsamkeit zurecht finden. Nur gelegentlich ist uns in Gestalt der elementaren Freude am Leben eine kleine Verschnaufpause vergönnt.“

Die Platte „Machines of Desire“ lädt zu einer solchen Verschnaufpause ein. Sie erschien im Mai dieses Jahres auf Bureau B ([www.bureau-b.de](http://www.bureau-b.de)). In der Plattensammlung von Fans elektronischer Musik darf sie nicht fehlen. (dh)

## ANTONIO KOUDELE // HARP GUITAR GOES BRAZIL Eine andere Dimension der Harfengitarre.

Der Solist Antonio Koudele präsentiert auf der aktuellen CD „Harp Guitar Goes Brazil“ die Vielseitigkeit der Harfengitarre, nämlich ihre Fähigkeit, sich trotz der typischen dichten brasilianischen Rhythmen und deren schnellen Harmoniewechsel, im Klang und Tonumfang ungehindert frei zu entfalten. Dazu komponierte Antonio Koudele Bossa Novas, Sambas und Balladen speziell für dieses wunderbare Instrument. Kopfkino, in dem Bilder und Szenen der schönen Landschaft Brasiliens lebendig werden. (pm)

Antonio Koudele - *Harp Guitar Goes Brazil*, Label: acs records, [antoniokoudele.com](http://antoniokoudele.com)

## BLANK & JONES // DOM

Blank & Jones veröffentlichen ihr erstes Modern Classical Album „DOM“ als Soundtrack zu ihren DJ-Shows im Rahmen des Multimedia-Projekt „SilentMOD“ im Kölner Dom!

Das gesamte Projekt fand anlässlich der Gamescom, die mehr als 350.000 Besucher nach Köln zog, am 18./19./20. August im Kölner Dom statt. Blank & Jones sind die ersten elektronischen Musiker, denen die Ehre zuteil wurde, im inneren des Doms ihre Musik zu präsentieren. Die eigens für diese Events komponierte Musik ist Teil einer Multi-Media Installation, die alle Sinne anspricht: So gab es neben der Musik auch eine eigens von der Ruhr Universität Bochum konzipierte Lichtinstallation. Von außen wurde der Dom ebenfalls in besonderer Weise mit Licht akzentuiert.

Die Planungen wurden über zwei Jahre gemeinsam mit dem Zentrum für angewandte Pastoralforschung und dem Domkapitel der Hohen Domkirche zu Köln und dessen Leiter dem Dompropst koordiniert. Für die Kölner Blank & Jones ist es natürlich ein absolutes Highlight in ihrer Karriere, im weltberühmten Kölner Dom zu spielen und dementsprechend viel Zeit nahmen sie sich auch, um die Musik für diese besonderen Auftritte zu komponieren. Neben einer Zusammenarbeit mit dem Ars Choralis Coeln für einige Hildegard von Bingen Werke stammt alles aus der Feder der Produzententeams von Piet Blank, Jaspa Jones und Andy Kaufhold und setzt die Tradition ihrer „Chilltronica“ Kompositionen fort. Die Mischung aus moderner Klassik und Electronica wurde maßgeblich von ihren Besuchen im Kölner Dom geprägt und trägt auch den hohen Anforderungen an die Akustik des Kirchenschiffs mit 144 Meter Länge und 43 Meter Höhe Rechnung. Blank & Jones spielten ihre Musik von der Empore in der nördlichen Vierung, wo auch die Querhaus-Orgel steht. (pm)

BLANK & JONES - „DOM“, Label: Soundcolours, [blankandjones.com](http://blankandjones.com)

## Transnational Corner / esquina transnacional

**Dear colleagues and friends, dear guests and students,**

as always we are looking for people that would like to support us with this page and help it becoming better and more colourful. If you have any ideas or if you are interested, please send us an email: [daniel@blattwerke.de](mailto:daniel@blattwerke.de).

**Daniel**

### Record release by Kelle and Mr. Pinc

What emerges when experimental electronic music and German rap enter into a symbiosis is to be experienced at the Chekov on the 5th of November from 9.00 pm. This evening, Kelle and Mr. Pinc celebrate their record release together with various special guests. The former has already made a name for himself with various projects not only in the local scene, but also beyond, with two new discs. The latter will present his first work.

While Mr. Pinc loves to draw with words to depict his version of reality, Kelle's instrumental virtuosities have no need for words to let the listener sink into epic moments. The highly multifaceted music of both artists is difficult to assign to a certain genre and certainly not to be put into a prefabricated drawer.

Be there when brachial sounds, detail-loving rhythms and gloomy-playful melodies combine with mystic-atmospheric sounds and meet with a verbose picture language packaged in sophisticated technology. Here, both body and mind will be compelled to become active and to give themselves completely to the ecstasy. Beginning at 9 pm, admission at 8 pm

### 26th FilmFestival Cottbus

It's going to be exciting in November: twelve of the most recent Eastern European films will be shown for the first time in Germany in the competition for the 'Lubina'.

Twelve entries from 18 co-production countries will compete for the main prize and the Lubina award sculpture at the FilmFestival Cottbus. The Short Feature Competition will feature ten more premières, including four international premières. From 8 to 13 November, the festival will present for the 26th time contemporary Eastern European cinema with about 200 individual entries from 45 countries.

The 26th FilmFestival Cottbus also welcomes the Czech Republic joining the U18 Youth Film Competition. This will be the first time Polish, Czech and German films will feature in this section's programme. In five feature films and three short feature films, the directors offer with openness and curiosity a direct insight into the life of adolescents today. For instance, the Polish film WAVES tells the story of how two teenage girls training as hairdressers try to escape the daily grind and challenges of family life - or what is left of it. The German production. In ROAD-MOVIE from the Czech Republic, a young man and a young woman, friends from school days, embark on a journey from Prague to Austria in an

old Ford Taunus.

Also in the U18 Youth Film Competition: the screen adaptation CENTER OF MY WORLD based on the best-selling novel of the same name by the successful author of books for children and young people, Andreas Steinhöfel. All film screenings will be followed by an opportunity to talk to the directors, screenwriters and actors.

In addition, a student meeting will take place from 9 to 11 November during the 26th FilmFestival Cottbus with more than 50 grammar school pupils from Zielona Góra, Cottbus and Teplice in North Bohemia. Jaroslaw Godlewski, coordinator of the student meeting explains: „The pupils will watch films from the U18 Youth Film Competition and the series

„Searching for traces: German-Czech-Polish history in a state of flux“, will discuss these and exchange their views. The adolescents will bring with them many emotions, experiences and stories from their respective countries. By meeting and talking to each other, they as a young generation can build new bridges and further consolidate the existing ones.“

The FilmFestival Cottbus receives significant support from the Federal State of Brandenburg, the Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH, the City of Cottbus, the German Federal Foreign Office and the German Federal Government Commissioner for Culture and the Media. Further information: [www.filmfestivalcottbus.de/en/](http://www.filmfestivalcottbus.de/en/)



### Public exhibition on the dream of flying

The desire to fly is as old as humanity itself. An exhibition shows how this dream has become reality - a reality that is today a natural part of our everyday life. In the exhibition „The dream of flying“, visitors can enjoy engines and learn about current drive technologies in aviation in a virtual reality system in 3D, animations, games and pictures.

14.11.2016 - 18.11.2016, 10:00 - 18:00, Great Auditorium and Central Auditorium Building, Central Campus, BTU Cottbus

### „Night activism against racism“ 6. Night dance demo in Cottbus

The alliance „Cottbus Nazifrei!“, together with the initiative „Flucht und Migration Cottbus“ (FluMiCo), organized the sixth night dance demo in the city under the motto „Nachtaktiv gegen racism“. Hundreds of people came again. The street parade, which was accompanied by a music truck, started on the 8th of October on the Stadthallenvorplatz.

The demonstration used the public space - without

latent racism. Luise Meyer explains: „We are particularly pleased that a relatively large number of refugees and international students have been on the demonstration and have celebrated with us - this proves that a friendly relationship is possible.“

The demonstration was opened by a group of teenagers who have completed a drum workshop for over a week. The parade of a music truck accompanied by DJanes „No Cap, No Style“ crossed the inner city, from the Stadthalle to the campus of BTU Cottbus.

On the fringe, various creative actions of different clubs and initiatives took place. In addition, participants of the night of the creative minds were also taking part.

In Cottbus and the surrounding area, many people were victims of racist-motivated insults and attacks over the past year. According to the perspective of the victim, the numbers have quadrupled since 2012 in Cottbus. In addition to international students at the BTU, especially refugees living in Cottbus are the target of this violence. Likewise, right-wing violence against alternative youths and institutions was part of the local press coverage over the last few weeks. The attack on the club „Chekov“ is just one example. This is why it is important to show positive alternatives. Further information is available at [www.cottbus-nazifrei.info](http://www.cottbus-nazifrei.info), and also on Facebook at [cottbus.stellt.sich.quer](https://www.facebook.com/cottbus.stellt.sich.quer).



### Speaking German

Talk talk talk is the motto of the Sprechcafé, home for newcomers and oldies in Cottbus and in the German language. Get together and start to talk German over coffee or a game of scrabble. Internationals, refugees and German native speakers practice their language skills here levelled according to their language skills. The Freiwilligenagentur Cottbus invites everyone to join the fun every Tuesday from 5 - 7 p.m. at Bürgerhaus SandowKahn, Elisabeth-Wolf-Straße 40a, 03042 Cottbus. For further information visit [www.freiwilligenagentur-cottbus.de](http://www.freiwilligenagentur-cottbus.de).

### Sprechcafé

Sprechen, sprechen, sprechen heißt es für Neu - wie Altcottbuser\*Innen im Sprechcafé. Hier kann man sich kennen lernen und in entspannter Atmosphäre mit Kaffee oder beim Scrabble spielen ins Gespräch kommen. Geflüchtete, internationale Mitbürger\*Innen und deutsche Muttersprachler\*Innen unterhalten sich eingeteilt nach Sprachniveau zu selbstgewählten Themen. Die Freiwilligenagentur Cottbus lädt Menschen aus aller Welt jeden Dienstag von 17 - 19 Uhr herzlich in das Bürgerhaus SandowKahn, Elisabeth-Wolf-Straße 40a, 03042 Cottbus ein. Weitere Informationen unter [www.freiwilligenagentur-cottbus.de](http://www.freiwilligenagentur-cottbus.de).

## Vattenfall geht, EPH kommt

Die Braunkohletegebaue und -kraftwerke haben seit Anfang Oktober einen neuen Besitzer: die Energetický a Průmyslový Holding (EPH). Anlässlich der ersten Vorstandssitzung der nach dessen Kauf von Vattenfalls Braunkohlesparte in der Lausitz demonstrierten Umwelt-Aktivistinnen vor der neuen EPH Geschäftsstelle in Cottbus. Auf einem 2 mal 4m großen Banner präsentieren sie ihre Version einer Checkliste des neuen Eigentümers: Vattenfall kaufen und Firmenlogo tauschen sind demnach bereits erledigt, in großen grünen Lettern prangt der Kohleausstieg, zu dem sich das Unternehmen nun verpflichten muss.

Die Aktivistinnen forderten den neuen Eigentümer auf, bis 2030 aus der Braunkohle auszusteigen und keine neuen Tagebaue in der Lausitz aufzuschließen. „Seit der Weltklimakonferenz von Paris ist klar: ein Großteil der deutschen Braunkohle muss im Boden bleiben, um unsere nationalen Klimaziele nicht zu gefährden.“, sagt Kerstin Doerenbruch, Pressesprecherin der Greenpeace Regio Ost. Zusätzlich müsse garantiert werden, dass der Konzern genug Rücklagen für die anstehenden Rekultivierungen der Tagebaue sichere, so Doerenbruch.

Das kürzlich von Greenpeace Deutschland veröffentlichte Schwarzbuch über EPH zeigt deutlich: Die tschechischen Finanzinvestoren EPH und PPF Investments, denen nun die ehemaligen Tagebaue und Kraftwerke von Vattenfall in der Lausitz gehören, bestehen aus einem Netz von Beteiligungsgesellschaften, die stark ineinander verschachtelt sind. Dessen Geldgeber sitzen größtenteils in ausländischen Steuerparadiesen hinter anonymen Briefkastenfirmen mit beschränkter Haftung. Ein zuverlässiger Partner für die Region sieht anders aus.

Es ist deshalb zu befürchten, dass die tschechischen Investoren Profite und Rücklagen aus dem ehemaligen Vattenfall-Geschäft herausziehen und die Mil-

liardenkosten für die Rekultivierung der Braunkohletegebaue den deutschen Steuerzahlern überlassen. Dies zeigt das Beispiel Mitteldeutsche Braunkohlen-Gesellschaft (MIBRAG), welche 2009 von EPH gekauft wurde: EPH hat kurz nach der Übernahme einen Teil der Rückstellungen für Bergbaufolgen aufgelöst. Nach den Jahresabschlüssen von 2009 bis 2014 floss der Großteil davon an den Investor. Damit konnte EPH bereits nach fünf Jahren den Kaufpreis in Höhe von 404 Millionen Euro komplett refinanzieren.

Die Arbeitsplatzgarantie, die EPH im Vorfeld der Übernahme von Vattenfalls Braunkohlesparte angekündigt hat, ist auf nicht einmal vier Jahre begrenzt. „Wir fordern von EPH, auch danach Verantwortung für die Region zu übernehmen. Das bedeutet zum einen, klar zu sagen: Der Kohleausstieg erfolgt bis 2030 und es wird keine neuen Tagebaue in der Lausitz geben. Zum anderen sind gemeinsam mit den gesellschaftlichen Akteuren der Lausitz und den Landesregierungen Visionen für eine zukunftsfähige Lausitz ohne die Braunkohle zu entwickeln“, fordert Doerenbruch. „Dazu gehören konkrete Schritte für alternative Arbeitsplätze wie wir es in 2015 schon beispielhaft in einer Studie für einen Umstieg auf Wind und Sonne aufgezeigt haben.“ (pm/dh)



## Lacoma: Wald abgebaggert

- nach Jahren Recht bekommen

Der Tagebau Cottbus Nord endete im Dezember 2015. Um die Abbaggerung der Lacomaer Teiche und des Dorfes Lacoma gab es jahrelange Auseinandersetzungen: Mit Baumbesetzungen aber auch vielen juristischen Mitteln wehrten sich AnwohnerInnen und UmweltschützerInnen gegen die Zerstörung. Ihre Chancen standen schlecht, denn immer musste alles schnell gehen und der Bagger drohte still zu stehen. Der angebliche Arbeitsplatzverlust war dann vor Gericht und bei den Behörden immer ein Argument, den Bagger „schon mal“ weiter fahren zu lassen und alle Einsprüche abzuwiegeln oder auf später zu verschieben. Das Bundesverfassungsgericht hat dieser Taktik nun Einhalt geboten.

In Horno oder Lacoma: Das Bild war immer das gleiche. Der Bagger stand, medienwirksam inszeniert und für die richtigen Bilder an die richtige Stelle gefahren. Scheinbar Einzelne wollten ihn noch aufhalten. Ein oder zwei Menschen, ein wenig Wald... da schien die Abwägung bei Behörden und Gerichten immer klar: weiter baggern. Was aber nicht öffentlich wurde war, dass LaUBAG und Vattenfall die Verfahren bewusst immer so lange heraus zögerten, dass eine fundierte Abwägung – scheinbar – unmöglich wurde.

Das Bundesverfassungsgericht entschied nun, dass dieses Vorgehen nicht rechtens ist, weil den Betroffenen dadurch ein „effektiver Rechtsschutz“ verwehrt wurde. Eine vom Tagebau Cottbus-Nord betroffene Grundeigentümerin hat vor dem Bundesverfassungsgericht am 14. Oktober ein denk-

würdiges Urteil erreicht. Ihr Waldgrundstück war 2012 enteignet worden, das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg hatte der Klage dagegen keine aufschiebende Wirkung eingeräumt, weil sonst ein mehrmonatiger Tagebaustopp drohe. Seit 2013 existiert der Wald nicht mehr, aber über die Klage ist in der Hauptsache bis heute nicht entschieden. Das Bundesverfassungsgericht stellte nun fest, dass dieses Vorgehen nicht verfassungsgemäß war und verwies das Verfahren an das Oberverwaltungsgericht zurück.

Die Praxis, dass die Bergbehörden Tatsachen schaffen, und die Gerichte das erst überprüfen, wenn es für die Betroffenen zu spät ist, wird es durch dieses Urteil in Zukunft nicht mehr geben können: Der vom Konzern selbst verursachte Zeitdruck darf die gerichtliche Prüfung nicht zu Lasten der enteigneten BürgerInnen verkürzen.

Damit können Bergbaukonzerne Betroffene künftig deutlich weniger unter Druck setzen, als das bisher die (verfassungswidrige) Praxis war. Zudem wird in der nächsten Zeit doch noch gerichtlich geprüft, ob die Zerstörung des Schutzgebietes Lacomaer Teiche für den Tagebau Cottbus-Nord rechtmäßig war. Abgebaggert sind sie aber schon.

Wie der Cottbuser Ostsee denn nun genau aussehen soll wird in einem Planfeststellungsverfahren geklärt – unter anderem in einer Anhörung im November. Das Loch ist jedenfalls schon einmal da. Und der Bagger gesprengt. (pm/UGC/dh)

## Gewalttätiger Übergriff auf Jugendeinrichtung Chekov

In der Nacht zum 24. September kam es zu einem gewaltsamen Übergriff auf die Cottbuser Jugendeinrichtung Chekov in der eine private Feier von AbsolventInnen der Medizinischen Schule stattfand. Eine Person wurde verletzt und musste ins Krankenhaus gebracht werden. Die maskierten Täter stammen scheinbar aus dem rechten gewaltbereiten Spektrum.

Am Freitagabend feierte eine Gruppe von AbsolventInnen der Medizinischen Schule am Carl-Thiem-Klinikum im Chekov in der Spremberger Vorstadt. Gegen Mitternacht näherte sich der Location am Strombad eine Gruppe von ca. 20 Männern über den Stadtring. Diese waren mit schwarzen und rot-weißen Sturmmasken verumumt. Schon aus einiger Entfernung skandierten die verumumten Personen Parolen wie „Ihr Scheißzecken“ und bewegten sich dann zügig auf das Gelände zu. Im Umfeld des Chekov wurden später zahlreiche rechte Aufkleber, u.a. mit „No Asyl“ gefunden.

„Von der einen auf die andere Sekunde standen 20 maskierte junge Männer vor uns. Wir wussten gar nicht wie uns geschieht, es ging alles so schnell. Dann schlug einer der Männer meiner Freundin ins Gesicht.“, beschreibt eine der Anwesenden den Übergriff.

Während des Angriffs wurden andere PartyteilnehmerInnen beleidigt und einer der angreifenden Männer trat den Zaun des Geländes ein. Auf die feiernde Gruppe wurden Flaschen geworfen und ihnen die Getränke aus der Hand geschlagen. Eine junge Frau schaltete zu diesem Zeitpunkt die Polizei ein. Dies veranlasste die angreifenden Personen den Rückzug anzutreten.

Die junge Frau musste in Folge des Angriffes zur Versorgung ins Krankenhaus gebracht werden. Im Laufe der Nacht wurde bereits Anzeige gegen Unbekannt gestellt. Die nur wenige Minuten später eingetroffenen Polizeibeamten konnten im Zuge der Nahbereichsfahndung neun tatverdächtige Männer im Alter von 17 bis 24 Jahren festnehmen. Vier von ihnen sind der Polizei bereits als Gewalttäter Sport, einer als Straftäter rechts und ein weiterer wegen Körperverletzung bekannt. Es konnte eine Skimaske, eine rot-weiße Sturmhaube, ein Springmesser sowie ein Axtstiel sichergestellt werden.

Das Chekov wird vom Verein zur Förderung subkultureller Aktivitäten e.V. ehrenamtlich betrieben. Bereits seit vielen Jahren ist es ein Ort vielfältiger Begegnungen, für Konzerte, Partys und auch entspannte Zusammenkünfte. Die Einrichtung wird sowohl vom Jugendhilfe Cottbus e.V. als auch der Stadt Cottbus gefördert.

„Schon seit Jahrzehnten bieten wir den CottbuserInnen einen Freiraum und fördern vor allem das Zusammenkommen unterschiedlichster Subkulturen. Für uns steht fest, dass dieser Angriff politisch motiviert war, doch wir lassen uns davon nicht einschüchtern. Unsere Arbeit ist wichtig und wir werden auch in Zukunft weitermachen.“, stellt Marie-Kristin Lieske vom Verein zur Förderung subkultureller Aktivitäten e.V. fest. Weitere Informationen: chekov.info.

(pm/dh)

## 1.11. Dienstag

### Event

**10:00 Bunte Bühne Lübbenau**  
Der kleine Mücke, Puppentheater für unsere Kleinsten von und mit Jörg

**16:00 Planetarium**  
Ein Frosch in Afrika, Storch und Frosch auf Reisen

**16:00 Lila Villa**  
AG Kochen, Heißer Auflauf

**19:00 Muggefug**  
VoKüJaM

**19:30 Bunte Bühne Lübbenau**  
Dor Pflaumenguuchn

**19:30 Studentengemeinde Cottbus**  
Let's sing together, Bekannte und neue Lieder (Markus Witzsche)

### Kino

**18:00/20:15 Obenkino**  
HINTER DEN WOLKEN

### Theater

**19:30 Staatstheater Kammerbühne**  
DRAUSSEN VOR DERTÜR, Schauspiel von Wolfgang Borchert

### Ausstellung

**10:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus**  
Bilderlust. Volker Pfüller, Plakat, Theaterarbeit, Grafik und Malerei, 13.9.2016 – 13.11.2016

**10:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus**  
Francisco de Goya, Los desastres de la guerra / Die Schrecken des Krieges, 8.10.2016 – 1.1.2017

**10:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus**  
Keiner hat uns gesagt, ihr geht in die Hölle, Fotografien und Grafiken aus Dresden und Kobane, 8.10.2016 – 1.1.2017

**10:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus**  
Rechtsruck. Eine fotografische Dokumentation, Ludwig Rauch, mit einem Text von Michael Freitag, gelesen von Heidrun Bartholomäus, 8.10.2016 – 1.1.2017

kaum erwarten, seine Leseabenteuer mit anderen zu teilen. Deshalb lädt Emil aller vierzehn Tage immer mittwochs Cottbuser Bücherzwerge und Kinder, die es werden wollen, zu einer fröhlichen Vorlesestunde ein. An ein kleines Mal- oder Bastelangebot hat er natürlich auch gedacht.

*Ein Angebot für Kinder von 4 - 6 Jahren und ihre Eltern, Großeltern... Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung unter Telefon 0355 38060-24 / [www.bibliothek-cottbus.de](http://www.bibliothek-cottbus.de) ist notwendig.*

## DIE VERBRANNTEN DICHTER

**EVENT: 2.11. 19:00 Uhr, Obenkino, Regie: Lars Wernecke, Eintritt 5 €, 3 € ermäßigt.**



Foto: Obenkino

Die Bücherverbrennungen in Deutschland im Mai 1933: 80 Jahre geistiger Scheiterhaufen. Wir erinnern an AutorInnen, deren Werke sich gegen die monstrosen Nazi-Diktatur richteten, keine Geschichtsstunde und kein beseelter Trauerabend, sondern eine Mischung aus szenischer Lesung, Schauspiel und Musik mit einem Schwerpunkt auf Satire. Wir feiern und verneigen uns vor großartigen Autorinnen und Autoren, in deren Tradition als Künstler, aber auch als Kämpfer für die Demokratie wir uns sehen. Es treten auf: berühmte Zeitgenossen wie Tucholsky, Brecht, Mühsam, Lasker-Schüler, Kästner, Holländer, sowie Irmgard Keun, Jacob Haringer, Armin T. Wegener, Mascha Kaleko, Leonhard Frank, Paul Zech und viele andere, deren Andenken und Arbeit fast vergessen sind.

## Die vielen Tode unseres Opas Jurek

**LESUNG: 2.11. 19:30 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Der Eintritt ist frei, Reservierung unter 0355 38060-24 / [www.bibliothek-cottbus.de](http://www.bibliothek-cottbus.de)**

Diese herzerreißend traurige, schaurig-komische Familiengeschichte entfaltet sich vor dem Hintergrund der Geschichte Polens und Europas im 20. Jahrhundert. Sie verbindet Alltag und Politik, Straßenwitz und Kriegserfahrung, Autobiographisches und Fiktion zu etwas, das stärker nachwirkt als jede romanhafte Biographie: zum Schelmenroman eines polnischen Großvaters, der – die Gräueltaten des Krieges und des Totalitarismus herabmildernd und die eigene Heldenrolle auffrisierend – Geschichten erzählt, die gerade im Begriff sind, Geschichte zu werden. Matthias Nawrat, 1979 im polnischen Opole geboren, siedelte als Zehnjähriger mit seiner Familie nach Bamberg um.

Moderation: Kathrin Krautheim. Die Veranstaltung wird aus Mitteln des Förderprogramms Grenzgänger der Robert Bosch Stiftung unterstützt. Eine Veranstaltung im Rahmenprogramm vom FilmFestival Cottbus.

## Birnenkuchen mit Lavendel

**KINO: 2.11. 21:00 Uhr, Muggefug**

Louise lebt auf einem Birnenhof in der Provence und kümmert sich seit dem Tod ihres Mannes um den Birnenanbau. Doch die Bank will den Kredit zurück, die Abnehmer zweifeln an ihrer Kompetenz und dann fährt sie auch noch einen Fremden an. Pierre scheint aber irgendwie anders zu sein. Er ist eigentlich ein

Eigenbrötler, blüht in Louises Gegenwart jedoch auf, hilft ihr mehr schlecht als recht beim Verkauf ihrer köstlichen Birnenkuchen und hat das Gefühl, etwas gefunden zu haben, das er gar nicht zu vermissen glaubte: ein Zuhause. Eine liebevoll erzählte romantische Komödie über eine zauberhafte Anziehungskraft, die auf wunderbare Art ganz anders ist. BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL entführt uns in eine Welt voll kleiner Wunder – gefüllt mit dem Duft der Birnen der Provence.

## 3.11. Donnerstag

### Event

**16:00 Planetarium**  
Von Fröschen, Sternen und Planeten  
,astronomische Vorgänge am Nachthimmel, ab 8 J.

**16:30 Lila Villa**  
AG Trommeln

**19:00 Obenkino**  
DER OLIVENBAUM - El Olivo

**19:30 Neue Bühne Senftenberg**  
Der Senftenberger Weg, Probephöhne 1

### Theater

**13:45/19:00 Theodor-Fontane-Schule**  
Kiwi on the rocks, PREMIERE

RE in der Theodor-Fontane-Schule

**19:00 Staatstheater Kammerbühne**  
NATHANS KINDER, Stück von Ulrich Hub

**19:30 TheaterNativeC**  
Ich, Francois Villon

**19:30 Neue Bühne Senftenberg**  
Birnenbiegen, Studio-bühne

**19:30 Neue Bühne Senftenberg**  
Phantom (Ein Spiel), Probephöhne 3

### Ausstellung

**09:00 BTU (IKMZ)**  
Lausitz im Wandel

## Kiwi on the rocks

**Theater: 3.11. 13:45/19:00 Uhr, Theodor-Fontane-Schule, PREMIERE in der Theodor-Fontane-Schule, Ein Klassenzimmerstück für Schüler\*innen ab der 8. Klasse.**

Kirsten Wittenbrinck, genannt Kiwi, ist 14 Jahre alt. Abends geht sie feiern und mit jeder Menge Alkohol macht das einfach viel mehr Spaß. Bevor sie loszieht, geht sie daher regelmäßig im Weinkeller ihrer Eltern vorbei. Auf einer Party verliert sie jedoch die Kontrolle und findet sich im Auto mit eines älteren Jungen wieder. Willenlos lässt sie seine sexuellen Übergriffe über sich ergehen. Schließlich übergibt sie sich heftig auf den Vordersitz. Am nächsten Tag hat die Geschichte von „KotzKiwi“ via Facebook schon die Runde gemacht ... Kiwi on the rocks ist ein Stück über Alkohol, Cybermobbing, Sexismus, Rollenbilder, sexuellen Übergriffe, Grenzen und Grenzenlosigkeit. Drei Tage in Kiwis Leben. Der Cottbuser Autor Daniel Ratthei, studierte Schauspiel an der Hochschule für Musik und Theater „Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig und gewann 2016 den 18. Niederländisch-Deutscher Kinder- und Jugenddramatikerpreis.

Buchbar ab sofort unter 0355-23687! Wir spielen gerne auch in ihrer Schule oder Einrichtung und benötigen eine Doppelstunde für Stück und Nachgespräch. Kosten: pro Schüler 4 €. Für die Premiere am 03.11.2016 um 19:00 Uhr in der Theodor-Fontane-Schule Cottbus sind Karten im Freiverkauf erhältlich.

## DER OLIVENBAUM

El Olivo

**EVENT: 3.11. 19:00 Uhr, Obenkino, Spanien/BRD 2016 98 Min, Regie: Iciar Bollain, Kamera: Sergi Gallardo, Weitere Veranstaltungen: 05.11. 19:30 Uhr**

Alma ist Anfang 20, rebellisch und impulsiv. Ihre ganze Liebe gilt ihrem Großvater, der nicht mehr spricht,

## 2.11. Mittwoch

### Event

**09:30 Staatstheater Probenzentrum**  
MUCK-KONZERT, Mitmach-Konzert für Familien mit Kindern zwischen 3 und 5 mit Werken von Johann Sebastian Bach, Engelbert Humperdinck, Hans Zimmer u. a.

**16:00 Planetarium**  
Mit Professor Photon durchs Weltall, Weltraumforschung auf unterhaltsame Weise erklärt, ab 10 J.

**16:00 Stadt- und Regionalbibliothek**  
Mit Emil durch das Bücherjahr

**17:30 Planetarium**  
Von der Erde zum Universum, Eine spannende Reise durch Raum und Zeit

**19:00 Obenkino**  
DIE VERBRANNTEN DICHTER

**19:30 Stadt- und Regionalbibliothek**  
Die vielen Tode unseres Opas Jurek  
**19:30 Waldorfschule Cottbus**

Sterben, Tod, Weiterleben, Vortrag von Dr. med. Andreas Ossapofsky

**19:30 Glad-House-Anbau**  
TANGO-TACT-MITTEN-inder-WOCHe

### Kino

**21:00 Muggefug**  
Birnenkuchen mit Lavendel

### Theater

**19:30 Staatstheater Großes Haus**  
HAMLET, Tragödie von William Shakespeare

**19:30 Staatstheater Kammerbühne**  
DAS BILDNIS DES DORIAN GRAY, Ballett von Lode Devos frei nach Oscar Wilde

### Ausstellung

**16:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus**  
Los desastres de la guerra / Die Schrecken des Krieges, Führung, Francisco de Goya

**20:00 Galerie Fango**  
Die Reise nach Istanbul – Ausstellung von Elena Acquati, bis 5.11.

## Mit Emil durch das Bücherjahr

**LESUNG: 2.11. 16:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Weitere Veranstaltungen: 16.11. 16:00 Uhr, 30.11. 16:00 Uhr**  
LeseRatterich Emil ist schlau. Für ein ganzes Jahr in der Bibliothek hat er vorgesorgt und sich mit jeder Menge guter Bücher bevorratet. Nun kann er es



seit die Familie vor Jahren gegen seinen Willen den uralten Olivenbaum verkauft hat. Alma beschließt, den Olivenbaum nach Hause zurückzuführen, um so dem Großvater seinen größten Wunsch zu erfüllen. Doch der Baum steht längst als Symbol für Nachhaltigkeit eingetopft im Atrium eines Düsseldorfer Energiekonzerns. Mit Zärtlichkeit, emotionaler Wahrhaftigkeit und tragikomischem Humor erzählt DER OLIVENBAUM - El Olivo die Geschichte einer jungen Frau, die auszieht, das Unmögliche zu versuchen: Eine Reise, die niemanden unberührt lässt, am wenigsten sie selbst.

## 4.11. Freitag

### Event

#### 16:00 Lila Villa

Selbstverteidigungskurs  
Teil 1

#### 17:00 Muggeflug

Herbstfest der Punkmusik  
- Lord James, Johnny Wolga,  
Mona Reloaded, Kois,  
Krafttakt, Systemo

#### 18:00 bis 21:00 Stadt- und Regionalbibliothek

Abends in die Bibliothek  
- mit Papa

#### 18:30 Fabrik e.V. Guben

Tanz wie einst im  
Volkshaus

#### 18:30 Besucherzentrum der Gutsökonomie Branitz

7. Parkseminar Branitzer  
Park- und Kulturlandschaft,  
Antje Schmidt In vitro Ver-  
mehrung von Gehölzen  
des Branitzer Parks, Jens  
Lipsdorf Gartenarchäolo-  
gische Untersuchungen  
im Branitzer Park

#### 19:00 Neue Bühne Senftenberg

Vier Inszenierungen und  
ein Theaterball, WIR SIND  
70! Das Fest.

#### 19:30 Bunte Bühne Lübbenau

Der verstimmte Elefant

#### 19:30 TheaterNativeC

Peter Ensikat – Glaub mir  
keine Wort – Nachgelas-  
sene Satire, Bastienne Voss  
und Wolfgang Winkler

#### 20:00 Planetarium

Milliarden Sonnen, Eine  
Reise durch die Galaxis

#### 20:00 BEBEL

Der schön gemein(t)e  
Tanzabend

#### 20:00 Spirit- Karli No. 15

Redekreis

#### 21:00 GladHouse

KISS FOREVER BAND  
- 20th Anniversary Tour

#### 21:30 Comicaeze

Haystackers

#### 21:30 Planetarium

Sounds of the Universe,  
Musikshow - Show mit  
internationaler Popmusik

### Theater

#### 18:30 Großbräsen, Dörrwälder Mühle

Zum Abschied:  
Mord!

#### 19:30 Staatstheater

#### Großes Haus

GLAUBEN LIEBEN HOFFEN,  
Ein musikalisches  
Familienfest von Matthias  
Messmer, Hans Petith und  
Bettina Jantzen

#### 19:30 Theaterscheune

#### Ströbitz

EINS AUF DIE PRESSE  
- Kabarettprogramm mit  
dem ImproBerlin

### Ausstellung

#### 20:00 Galerie Haus 23

Dieter Zimmermann  
auf der Suche nach Asta  
Nielsen

selschlüppi eingepackt und danach gleich rumgekommen.

Ger nicht vergessen! (Bier) Es wird ein buntes Potpourri der Punk Musik geben. Es darf getanzt werden! Also was erwartet euch? Neue Musik von 2 Bands und dem Umfeld. Ein Verrückter Sound durch die Nacht wird beginnen an denen wir uns erst trennen wenn es hell ist. (November) dit wird ne gaudi. Der Rest wird wieder auf ne Couch gelegt und betreut bis der Heimweg klar ist. Ick hoffe ihr kommt schwoffen. Der Amtliche Hüpfburgleiter.

## Zum Abschied: Mord!

**THEATER: 4.11. 18:30 Uhr, Großbräsen, Dörrwälder Mühle, Von Matthias Schreve / Regie: Matthias Schreve, Weitere Veranstaltungen: 11.11. 19:00 Uhr, 18.11. 18:30 Uhr**

Seit nunmehr 40 Jahren ist Agatha Christie nun verstorben und noch immer kein würdiger Nachfolger für die „Duchess of Death“ gefunden. Doch statt weiterhin auf eine würdige Thronfolge zu warten, beschließt der launische Butler/Gärtner die skurrilen Fälle von der Detektivin Inga Hellström zu verfilmen. Alle sind begeistert. Nur Inga weiß von nichts. Als es am Drehort auch noch zu einem Mord kommt, dauert es nicht lange und Inga selbst übernimmt das Ruder der Ermittlungen. Zusammen mit ihrer großen Liebe, dem Vorstadtgauner Sven, kämpft sie sich durch den schrulligen Alltag der Film- und Modewelt und bietet zu guter Letzt ihrer härtesten Konkurrentin die Stirn: sich selbst! Seien sie Teil des großen Finales in Ingas letztem Fall.



Foto: Bühne 8

## Vier Inszenierungen und ein Theaterball

**EVENT: 4.11. 19:00 Uhr, Neue Bühne Senftenberg, WIR SIND 70! Das Fest., Weitere Veranstaltungen: 05.11. 18:00 Uhr, 12.11. 18:00 Uhr**



Foto: Neue Bühne Senftenberg

„Das Fest“ bietet zwei Uraufführungen und zwei neue Inszenierungen. Der Besucher kann zwei der vier Stücke erleben, dazwischen eine Pause voll kulinarischer Köstlichkeiten. Am Beginn des Abends steht das Stück „Bornholmer Straße“, die spannende und skurrile Geschichte von der Grenzöffnung am 09. November 1989. Für eins der folgenden drei Mittelstücke entscheidet sich der Besucher schon im Vorfeld: „Der Senftenberger Weg“ (UA) blickt in die vergangenen 70 Jahre der Lausitz, „Phantom. (Ein Spiel)“ ist eine Annäherung an unsere Gegenwart und „Birkenbiegen“ (UA) konfrontiert Lausitzer Daheimgebliebene mit den Heimkehrern. Bitte die Tanzschuhe nicht vergessen! Nach den beiden Inszenierungen laden „Die Damenband“ und das Theater zu rauschenden Ballnacht. Während des gesamten Spektakels ist die Ausstellung „70 Jahre Theater in Senftenberg“ im Rangfoyer zu besichtigen.

Die Karten können in diesem Jahr nur an der Theaterkasse im Besucherzentrum, Rathenaustraße 9 in Senftenberg erworben werden oder per Mail [karten@theater-senftenberg.de](mailto:karten@theater-senftenberg.de) oder Telefon 03573. 801 286.

## KISS FOREVER BAND

### 20th Anniversary Tour

**EVENT: 4.11. 21:00 Uhr, GladHouse**

Die KISS FOREVER BAND fand 1995 in Budapest zusammen und hatte ganz klar das Ziel, möglichst originalgetreu und authentisch die Musik ihrer Lieblingsband - der legendären KISS - live zu performen.



Foto: Gladhouse

Nur drei Jahre später veränderte die erste Deutschland-Tour der Band das Leben der vier Musiker entscheidend: Spielten sie bis dato nur 3 bis 4 Shows pro Jahr im eigenen Land, waren es plötzlich 70 bis 80 Konzerte pro Jahr in ganz Europa. Die KISS FOREVER BAND wurde fortan regelmäßig nach Deutschland, Österreich, England, Holland, Italien, Spanien, Schweden, Norwegen, Russland, Tschechien, Portugal und in die Schweiz eingeladen, um dort auf den großen Festivals und in den besten Live-Clubs aufzutreten. Bis Oktober 2014 kamen so mehr als 1.000 Shows in 27 verschiedenen Ländern zusammen. Die Konzertprogramme der Band schlagen eine Brücke von der frühen Phase zu den aktuellen Alben von KISS. Neben den ganz großen Hits der originalen Rockgiganten, kommen auch einige überraschende Klangperlen zu Gehör: „Deuce“, „Rock and roll all nite“, „Crazy nights“, „I was made for lovin' you“, „Detroit rock city“, „Lick it up“, „Beth“ or „War machine“, „Hard times“, „Parasite“ seien nur stellvertretend für die abendfüllenden Shows der KISS FOREVER BAND genannt. Im Januar 2012 wurde die ungarische KISS FOREVER BAND offiziell zur „Besten europäischen KISS Tribute Band“ gekürt und neben zwei amerikanischen und einer australischen Band zum Finale des weltweiten KISS-Tribute-Contest von „KISS Monster Mini Golf“ nach Las Vegas eingeladen. Über 200 Bands weltweit hatten sich beworben, aber nur vier Bands schafften es bis ins Finale: KISS FOREVER BAND war eine davon und belegte Platz 2! Seither geht es für die Band derart rund um den Globus, als dass sie ihre „20th Anniversary World Tour 2015“ nicht nur kreuz und quer durch Europa, sondern auch nach Kanada und Japan führen wird.



**WIR SIND 70!**  
Das Fest.

### SPEKTAKEL-TERMINE:

**22.10.2016, 29.10.2016  
30.10.2016, 04.11.2016  
05.11.2016, 12.11.2016**

neue Bühne Senftenberg  
[karten@theater-senftenberg.de](mailto:karten@theater-senftenberg.de)

[www.theater-senftenberg.de](http://www.theater-senftenberg.de)

## Herbstfest der Punkmusik

**Lord James, Johnny Wolga, Mona Reloaded, Kois, Krafttakt, Systemo**

**KONZERT: 4.11. 17:00 Uhr, Muggeflug**

Hu Hu. Liebe Leutz. Die Hüpfburg im Keller lädt zum Tanze. Diesmal an einem Freitag, dass man den Samstag und Sonntag zum wach werden hat. Da es 6 Bands sind öffnet die Hüpfburg ab 17 Uhr.



Foto: Muggeflug

Also gleich zur Arbeit das Shirt und die neue Wech-

## Abends in die Bibliothek

mit Papa

**LESUNG:** 4.11. 18:00 bis 21:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Für Kinder (1. - 4. Klasse) mit ihren Vätern. Der Eintritt ist frei. Um vorherige Anmeldung unter 0355 38060-24 wird gebeten.

Die Bibliothek wird geschlossen, aber Kinder mit ihren Vätern dürfen bleiben. Spannende Geschichten, verrückte Spiele und knifflige Basteleien lassen den gemeinsamen Abend zu einem fröhlichen Erlebnis werden.

## EINS AUF DIE PRESSE

Kabarettprogramm mit dem ImproBerlin

**THEATER:** 4.11. 19:30 Uhr, Theaterscheune Ströbitz, Karten: 17 Euro (ermäßigt 12 Euro)



Bild: ImproBerlin

Die Kabarettreihe „Die Distel in der Scheune“, die das Staatstheater Cottbus gemeinsam mit dem Studio der Berliner „Distel“ ausrichtet, geht ins zweite Jahr. Erster Gast in dieser Spielzeit ist das ImproBerlin. Die neue Show des Berliner Improtheaters mit dem Titel „Eins auf die

Presse“ ist ein Programm ohne Drehbuch und völlig unvorhersehbar im Ablauf. Inspiriert wird es von aktuellen Schlagzeilen aus Tagespresse und Boulevard. ImproBerlin sezziert den aktuellen Blätterwald, schaut hinter die Schlagzeilen und kreiert aus dem Stegreif Komisches und Nachdenkliches, beunruhigend, amüsan, topaktuell und ganz ohne Plan -wie die echte Politik. Comedy meets Kabarett: ImproBerlin steht für poetische Unterhaltung, augenzwinkernde Ernsthaftigkeit, für Geschichten und Lieder, die zu Herzen gehen.

## Dieter Zimmermann auf der Suche nach Asta Nielsen

**AUSSTELLUNG:** 4.11. 20:00 Uhr, Galerie Haus 23, 4.11. - 17.12.2016

Nicht erst der vor Jahren beim FilmFestival wieder aufgeführte Spreewald-Streifen „Der fremde Vogel“ (1911) mit



Bild: Dieter Zimmermann

Stummfilmstar Asta Nielsen lenkte den umtriebigen Maler auf die Spur der Filmkunst. Sie spielte von Anbeginn in seinem Schaffen keine Nebenrolle, wie auch das im Haus 23 sich ergießende Bilderfüllhorn zeigt. Mit mannigfaltigen Bezügen, wundersamen Anspielungen und sophistischen „Nacharbeiten“ zu Filmen und Regisseuren wartet die Ausstellung auf. Zu allererst muß der wandausfüllende „Spreewaldkrimi“ erwähnt werden, der sich mosaikartig aus etlichen Bildtafeln zu einem skurrilen Suchbild der Sonderklasse fügt. Daneben hängen mehrere Rollo-bilder zum abgefahrenen Thema „Heimatfilm“ und Baum-Blätter, die den Lieblingsregisseuren Zimmermanns gewidmet sind, darunter Lars von Trier und Andrzej Wajda. So eröffnen sich dem eingefleischten Filmfreund hier ganz andere Seiten der Filmwelt mit Augenzwinkern und Hintersinn.

## Sounds of the Universe

**EVENT:** 4.11. 21:30 Uhr, Planetarium, Musikshow - Show mit internationaler Popmusik, Eintritt: 8,00 €/6,50 €

Der Weltraum bietet viele Facetten, die den meisten Menschen aber leider verborgen bleiben. Es sei denn, sie besuchen ein modernes Planetarium. Hier scheint die Phantasie plötzlich Wirklichkeit zu werden. Zu bekannten Titeln der internationalen Popmusik werden Sie selbst Teil des Universums. Sie werden den Mond bereisen, „against all odds“ - gegen alle Widerstände einen Marskrater erkunden, die faszinierende Ästhetik gewaltiger kosmischer Katastrophen wie die Kollision von Galaxien erleben oder eine rasante Achterbahnfahrt durch das Sonnensystem unternehmen. Musikalisch werden Sie dabei von Interpreten begleitet wie Katie Melua, Alannah Miles, Phil Collins oder Elton John, aber auch Apocalyptica, Owl City und anderen. Sounds of the Universe ist eine Eigenproduktion des Planetarium Cottbus e. V. unter Verwendung von Bild- und Videomaterial von ESA und ESO.

BLICK LICHT IM NETZ  
www.kultur-cottbus.de

## 5.11. Samstag

### Event

#### 09:00 Branitz

7. Parkseminar Branitzer Park- und Kulturlandschaft, Treffpunkt: Cottbuser Torhaus

**10:00 bis 18:00 KulturFabrik Hoyerswerda**  
art kontext – der Hoyerswerdaer Kunstmarkt

#### 10:00 Piccolo

Tag der Naturheilkunde

#### 10:00 bis 13:00 Oblomow Tee Laden & Stube

Gabelfrühstück im OBLOMOW

#### 11:00 bis 15:00 Burg/Spreewald

Bewegen, entspannen und genießen ... ganz natürlich

#### 15:00 Planetarium

Der kleine Häwelmann, Eine Geschichte von Theodor Storm, ab 5 J.

#### 16:00 Konservatorium

Workshop Kammermusik, Korrepetition und Solisten

#### 16:30 Planetarium

Zwei kleine Stücke Glas / ALMA, Die Geschichte der Teleskope (Doppelshow)

#### 18:00 Neue Bühne Senftenberg

Vier Inszenierungen und ein Theaterball, WIR SIND 70! Das Fest.

#### 19:30 Fabrik e.V. Guben

Remember John Lennon

#### 19:30 Obenkino

DER OLIVENBAUM - El Olivo

#### 20:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Performance, Helge Leiberg (Overhead paintings)

#### 20:00 Chekov

Record Release von Kelle und Mr. Pinc

#### 20:00 Muggeluf

BLEIBT FREI! - AusKoman

#### 21:00 Kulturhof Lübbenau

Dieter Bornschlegel

#### 22:00 GladHouse

DIE SCHÖNE PARTY, präsentiert von radioeins vom rbb

#### 22:00 BEBEL

Holy 90s Shit

#### 23:00 CLUB BELLEVUE!

Lübben  
3 Years HiJack!

### Theater

#### 19:30 TheaterNativeC

Helden sind immer unterwegs, Berhane, das neue Licht auf Deutschlands Comedybühnen

#### 19:30 Staatstheater

Großes Haus  
RITTER BLAUBART  
- Opéra bouffe von Jacques Offenbach

#### 19:30 Theaterscheune

Ströbitz  
DER DRESSIERTE MANN, Komödie von John von Duffel nach dem Bestseller von Esther Vilar

### Ausstellung

#### 19:00 Café Lauterbach

Stichprobe 44 Folgende, Eine Ausstellung mit Bildern von P.J.J. Rosenblatt im Café Lauterbach

## RITTER BLAUBART

Opéra bouffe von Jacques Offenbach

**THEATER:** 5.11. 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Neue deutsche Übertragung von Walter Felsenstein und Horst Seeger, Weitere Veranstaltungen: 11.11. 19:30 Uhr, 29.11. 19:30 Uhr



Foto: Marlies Kross

Am Samstag, 5. November 2016, 19.30 Uhr feiert mit Jacques Offenbachs „Ritter Blaubart“ ein echtes Glanzstück der Opéra bouffe seine Premiere im Großen Haus des Staatstheaters Cottbus. Offenbach und sein geniales Autorengespann greifen in der 1866 uraufgeführten Opéra bouffe die Frauen

mordende Schauermärchengestalt Blaubart auf und beleuchten satirisch die Selbstinszenierung und Demontage des ritterlichen Playboys und seines Gegenspielers König Bobèche. Diese Blaubart-Travestie wird von Steffen Piontek und seinem Team, dem Ausstatter Mike Hahne und dem Choreografen Winfried Schneider, als eine lustvolle Verbeugung vor der legendären Inszenierung Walter Felsensteins in der Komischen Oper auf die Cottbuser Bühne gebracht. Zuletzt inszenierten sie hier nach „Die Fledermaus“ (2010) die Operette „Gräfin Mariza“ (2014). Zu erleben sind u.a. als blaubärtiger Ritter Jens Klaus Wilde, als Bäuerin Boulotte Carola Fischer, als Alchimist Popolani Andreas Jäpel und als König Bobèche Matthias Bleidorn. Unter der musikalischen Leitung von Ivo Hentschel spielt das Philharmonische Orchester und singen die Damen und Herren des Opernchors (Einstudierung: Christian Möbius). Ritter Blaubart trennt sich von den Damen seines Herzens auf ungewöhnliche Weise: Da er nach jeder Hochzeit schon bald ein neues Abenteuer sucht, lässt er die jeweils aktuelle Gemahlin einfach umbringen. Gerade so plant er es, als er das handfeste Bauernmädchen Boulotte zu seiner sechsten Frau macht und sich die zarte Schäferin Fleurette als Gattin Nummer sieben vormerkt. Zu spät durchschaut Boulotte ihre Lage. Doch sie überlebt das für sie bestimmte Gift, und wenn sie dann doch bei dem blaubärtigen Ritter bleibt, ahnt man, dass sie den Macho garantiert das Fürchten lehren wird. Anders als die finstere Stoffvorlage ist Offenbachs Opéra bouffe voller Humor und Biss und verhandelt (Un)Moral, Machthunger und die Unterschiede zwischen Lust und Liebe. Virtuos jongliert der Komponist zwischen Pastorale und „Grande Opéra“ und persifliert die Kriminalstory durch eine quirlige, süffisante und bis in die Groteske gesteigerte Musik.

## Record Release von Kelle und Mr. Pinc

**KONZERT:** 5.11. 20:00 Uhr, Chekov

Was dabei herauskommt, wenn experimentelle elektronische Musik und pointierter deutscher Rap eine Symbiose eingehen, ist am 5. November ab 21.00 Uhr im Chekov zu erleben. An diesem Abend feiern Kelle und Mr. Pinc zusammen mit diversen Spezial-Guests ihren Record Release. Ersterer hat sich mit verschiedenen Projekten nicht nur in der lokalen Szene, sondern auch darüber hinaus bereits einen Namen gemacht und wird gleich mit zwei neuen Scheiben an den Start gehen. Letzterer wird sein Erstlingswerk präsentieren. Während Mr. Pinc es liebt, mit Worten zu zeichnen, um seine Version der Wirklichkeit abzubilden, haben Kelles Instrumentalvirtuositäten keine Worte nötig, um den Hörer in epischen Momenten versinken zu lassen. Die äußerst facettenreiche Musik beider Künstler lässt sich nur schwer einem bestimmten Genre zuordnen und schon gar nicht

quasiMONO  
Erich-Weinert-Str. 2  
täglich 19:00 bis 1:00 Uhr geöffnet  
Bar Treffpunkt Spiele

in eine vorgefertigte Schublade stecken. Seid dabei, wenn sich brachiale Sounds, detailverliebte Rhythmen und düster-verspielte Melodien mit mystisch-atmosphärischen Klängen verbinden und dabei auf wortgewaltige Bildsprache verpackt in ausgefeilte Technik treffen. Hier werden sowohl Körper als auch Geist genötigt sein, aktiv zu werden und sich voll und ganz der Ekstase hinzugeben.

## Dieter Bornschlegel

**KONZERT: 5.11. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau**



Foto: Kulturhof Lübbenau

Dieter „bornzero“ Bornschlegel, der ungekrönte König der horizontalen Gitarre. Er sitzt passgenau zwischen allen Stühlen (Kultur News!) und ist der Mann mit dem ganz eigenen Kopf (Rolling Stone). 'psychedelic freestyle guitar' nennt der Marburger Gitarrenvirtuose, Sänger und Songschreiber Dieter „bornzero“ Bornschlegel seine elektroakustische Soloperformance. Der ehemalige Gitarrist von Guru Guru und Inga Rumpf, der bereits in den 70ern in den Pop Polls zu den besten Rockgitarristen avancierte, nimmt uns mit seiner einzigartigen Spieltechnik, oft an der Grenze des Machbaren, zwischen Tekkno und Jazz, Rock und Weltmusik, auf die Reise durch seinen eigenwilligen Kosmos aus tanzbaren Pop Hymnen mit abenteuerlich schönen Melodien und Raum für Improvisationen. 2005 wurde sein Soloprojekt "Dein Schatten" in New York in zwei Kategorien für den International Music Award nominiert.

## DIE SCHÖNE PARTY

**EVENT: 5.11. 22:00 Uhr, GladHouse, präsentiert von radioeins vom rbb**

Die Schöne Party präsentiert von radioeins vom rbb. Schön tanzen im Glad-House Cottbus und natürlich nur für Erwachsene. Auch hier empfiehlt sich der Vorverkauf über alle bekannten Vorverkaufsstellen für einen garantierten Einlass. Weitere Infos zur Schönen Party auch auf [www.facebook.com/DieSchoeenePartyBrandenburg](http://www.facebook.com/DieSchoeenePartyBrandenburg) und ebenfalls schön zum Hören radioeins vom rbb in Cottbus auf 95,1 Mhz.

## 6.11. Sonntag

### Event

**10:00 bis 18:00 KulturFabrik Hoyerswerda**  
art kontext – der Hoyerswerdaer Kunstmarkt

**11:00 Planetarium**  
Didi und Dodo im Weltraum

**16:00 bis 19:00 quasi-MONO**

Salsa con Café

**16:00 Bunte Bühne Lübbenau**  
Vorhang auf: Gerd E. Schäfer, Alexander Schäfer präsentiert Anekdoten um seinen berühmten Vater

**18:00 Klosterkirche**  
WOLFGANG AMADEUS MOZART: Requiem

**19:00 Schloss Branitz**  
Konzert Branitzer Konzertverein

**19:30 Neue Bühne Senftenberg**

Halt dich an deiner Liebe fest, Es liest: Gert Möbius

### Kino

**17:00 Obenkino**  
TONI ERDMANN

### Theater

**19:00 Staatstheater Großes Haus & Staatstheater Kammerbühne**

DIE SPANISCHE FLIEGE, Schwank von Franz Arnold und Ernst Bach

**19:30 TheaterNativeC**  
Ich, Francois Villon

### Ausstellung

**15:00 AtelierGalerie Wagner**

Raumkrümmung, Zeichnungen für den Fulldome-Film und Kunst von allen Seiten

## Raumkrümmung

**AUSSTELLUNG: 6.11. 15:00 Uhr, AtelierGalerie Wagner, Zeichnungen für den Fulldome-Film und Kunst von allen Seiten, AtelierGalerie Wagner, Cottbus, Lieberoser Straße 20.**

20. Sonderausstellung zum 30. Atelier Jubiläum in der AtelierGalerie Wagner, im Rahmen der Reihe „Bildhauerkunst beim Filmfestival“. Filme, die das gewohnte Raumerlebnis völlig auf den Kopf stellen, die märchenhafte Raum- und Farbillusionen schaffen und unsere Sehgewohnheiten verändern. Fulldome-Filme sind 360° Projektionen in der Kuppel: Bilder flackern zu allen Seiten, das Planetarium wird zum Kinosaal und der Zuschauer steht mitten im Geschehen. Seit 2011 erstellt Hans-Georg Wagner Arbeiten für Projekte dieses Formates. Dabei reizt ihn gerade die Fusion klassischer Zeichenkunst mit der virtuellen Realität (VR) des 21. Jahrhunderts - die Möglichkeit, aus Zeichnungen bewegte Räume zu generieren. Da der Fulldome-Film inzwischen fester Bestandteil des Filmfestivals Cottbus ist, können zeitnah einige der realisierten Projekte im Cottbuser Planetarium angeschaut werden. Die Filmabende sind besonders geeignet für alle, die noch keine VR-Brille zu Hause haben und die das neue Medium in aller Ruhe entdecken wollen. In der Ausstellung „Bildhauerkunst beim Filmfestival“ in der Atelier Galerie Wagner finden Besucher die Originale verschiedener Filme. Außerdem zeigen weitere Skulpturen und Grafiken, wie die Arbeit am Film auf das Schaffen des Bildhauers in den letzten Jahren zurückgewirkt hat.



Foto: Galerie Wagner

## Salsa con Café

**EVENT: 6.11. 16:00 bis 19:00 Uhr, quasiMONO, Das SalsaCafé gibt es immer am 1. + 3. Sonntag im Monat von 16-19 Uhr für 2€ Eintritt (+ Geld für Kaffee, Kuchen & GEMA), Weitere Veranstaltungen: 20.11. 16:00 bis 19:00 Uhr**

Das Quasimono lädt wieder ein zu Kaffee, Kuchen und jeder Menge Salsa. Für euch die perfekte Gelegenheit zum Üben, Tanzen, Quatschen oder einfach zum Zuschauen. Auch wer vielleicht auf der Suche nach dem richtigen Tanzpartner/ der richtigen Tanzpartnerin ist, kann hier evtl. fündig werden. Einsteiger und Neugierige sind herzlich eingeladen! Fleißige Kuchenbäcker bekommen wie immer zusammen mit einer Begleitperson freien Eintritt.

## TONI ERDMANN

**KINO: 6.11. 17:00 Uhr, Obenkino, BRD 2016, 162 Min, Regie: Maren Ade, Weitere Veranstaltungen: 07.11. 18:00 Uhr**



Foto: Obenkino

Winfried, 65, ist ein Musiklehrer mit ausgeprägtem Hang zum Scherzen, der mit seinem alten Hund zusammenlebt. Seine Tochter Ines ist eine Karrierefrau, die um die Welt reist, um Firmen zu optimieren. Vater und Tochter könnten also nicht unterschiedlicher sein: Er, der gefühlvolle, sozialromantische Alt-68er, sie, die rationale Unternehmensberaterin, die bei einem großen Outsourcing-Projekt in Rumänien versucht aufzusteigen, und sich in einer Männerdomäne zu behaupten. Da Winfried zu Hause

also nicht viel von seiner Tochter sieht, beschließt er, sie nach dem Tod seines Hundes spontan zu besuchen. Statt sich anzukündigen, überrascht er sie mit Scherzgebiss und Sonnenbrille in der Lobby ihrer Firma. Ines bemüht sich, gute Miene zum bösen Spiel zu machen und schleppt ihren Vater in seinen alten Jeans mit zu Businessempfangen und Massageterminen. Doch der Besuch führt nicht zu einer Annäherung. Winfried nervt seine Tochter mit lauen Witzen und unterschwelliger Kritik an ihrem leistungsorientierten Leben zwischen Meetings, Hotelbars und unzähligen E-Mails. Vater und Tochter stecken in einer Sackgasse, und es kommt zum Eklat zwischen den beiden. Doch statt, wie angekündigt, Bukarest zu verlassen, überrascht Winfried Ines mit einer radikalen Verwandlung in Toni Erdmann, sein schillerndes Alter Ego. Mit schiefem Gebiss, schlechtem Anzug und Perücke ist Toni wilder und mutiger als Winfried und nimmt kein Blatt vor den Mund. Toni mischt sich in Ines' Berufsleben mit der Behauptung ein, der Coach ihres Chefs zu sein, und startet einen Amoklauf aus Scherzen. Überraschend lässt sich Ines auf sein Angebot ein, und Vater und Tochter machen eine verblüffende Entdeckung: Je härter sie aneinander geraten, desto näher kommen sie sich ...

## WOLFGANG AMADEUS MOZART

### Requiem



Foto: Marlies Kross

**KONZERT: 6.11. 18:00 Uhr, Klosterkirche, 30 Jahre Kammerchor der Singakademie Cottbus, Karten: 20 Euro (ermäßigt 15 Euro)**

Das Mozart-Requiem zum eigenen Jubiläum präsentiert der Kammerchor der Singakademie Cottbus am Sonntag, 6. November, 18.00 Uhr in der Klosterkirche aus Anlass seines 30-jährigen Bestehens. Unter Leitung von Christian Möbius singen Debra Stanley (Sopran), Marlene Lichtenberg (Alt), Matthias Bleidorn (Tenor) und Ingo Witzke (Bass) die Solopartien, es musiziert das Bach Consort Cottbus. Chordirektor Möbius schlägt mit den weiteren Werken des Abends einen Bogen von Johann Sebastian Bach zu Mozart: Bachs Motette „Singet dem Herrn“ gilt als Glanzstück unter den Bachmotetten und wird seit 1726 regelmäßig in Leipzig aufgeführt. Einer der prominentesten Zuhörer war Mozart, der begeistert ausgerufen haben soll: „Von dem kann man noch was lernen!“ Bach war damals ein so gut wie unbekannter Komponist. Das hat sich ganz gewaltig geändert, so dass Knut Nystedt seine klangmächtigen Variationen über einen Bach-Choral „Immortal Bach“ (unsterblicher Bach) nennen konnte. „O nata lux“ des erfolgreichsten Chorkomponisten unserer Tage, Morten Lauridsen, schlägt den Bogen zum Requiem. Der Kammerchor der Singakademie hat sich in der langen Zeit seines Bestehens in Cottbus und überregional bis hinein ins benachbarte Ausland einen ausgezeichneten Ruf erworben. Sein Repertoire umfasst Werke vom Vorbarock (zwischen Schütz und Bach) bis zum 20. Jahrhundert (Frank Martin). Kompositionen von Bach und Händel sind reichlich vertreten, es finden sich aber auch weniger bekannte Tonsetzer.

## Halt dich an deiner Liebe fest

**LESUNG: 6.11. 19:30 Uhr, Neue Bühne Senftenberg, Es liest: Gert Möbius**

In diesem sehr persönlichen Buch beschreibt Gert Möbius das Leben seines Bruders, des großen Musikers und Exzentrikers Rio Reiser. Sichtbar wird eine überraschende Persönlichkeit mit all ihren Brüchen. Die ungewöhnliche Biographie zeichnet zugleich ein Panorama deutscher Musik- und Politikgeschichte. Ralph Christian Möbius (1950-1996) war eine Ausnahmeerscheinung der deutschen Rockmusik. Nach einem Roman von Karl Philipp Moritz gab er sich den Künstlernamen Rio Reiser. Für seine Band Ton Steine Scherben schrieb er anarchistische Protestsongs wie „Keine Macht für niemand“. Gert Möbius schildert die wilden Jahre Rios, in denen die Welt auf den Kopf und wieder zurückgestellt wurde. Er zeigt aber auch die sensible und verletzte Seite des Künstlers. Denn Rio Reiser litt an der Liebe und deren Vergehen und stürzte sich in immer neue erotische Abenteuer, deren Scheitern wir seine schönsten Liebeslieder verdanken.

Nie zuvor konnte man Rio Reiser so nah erleben, denn dieses Buch enthält neben zahlreichen persönlichen Dokumenten, aus denen Gert Möbius erstmals zitiert, auch Auszüge eines Tagebuches, das Rio Reiser in den Jahren 1972 bis 1974 führte, sowie zahlreiche bislang unveröffentlichte Fotos. „Wenn es bei Rockmusik um etwas geht, dann um Ekstase.“ Rio Reiser Buchverkauf: In Zusammenarbeit mit der Bibliothek, der Stadt Senftenberg, Tengler's Buchhandlung und der „Glück auf“ Buchhandlung in Senftenberg.

### 7.11. Montag

Event	Kuchenbäume
<b>18:00 GLEIS 3 Kulturzentrum Lübbenau</b> Auf den Spuren des NSU in Brandenburg, Autorinnen Anna Spangenberg und Heike Kleffner	<b>Kino</b> <b>18:00 Obenkino</b> TONI ERDMANN
<b>19:00 Chekov</b> Küfa + Hip Hop-Konzi mit	<b>Theater</b> <b>19:30 Bühne 8</b> Improtheater-Schnupperworkshop

**BLICKRECHT IM NETZ**  
[www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)

### Auf den Spuren des NSU in Brandenburg

**LESUNG: 7.11. 18:00 Uhr, GLEIS 3 Kulturzentrum Lübbenau, Autorinnen Anna Spangenberg und Heike Kleffner**

Brandanschläge, Morde und Überfälle – Rechte Gewalttäter verbreiteten schon in den 1990er-Jahren Angst und Schrecken im Land Brandenburg. Ihr Vorbild: »Hoyerswerda« – die sächsische Stadt, aus der 1991 nach schweren Krawallen alle Flüchtlinge evakuiert worden waren. Dieses Buch zeichnet nach, wie sich brandenburgische Neonazis radikalisierten, Untergrundzellen aufbauten und Anschläge begingen. Dabei geraten auch die Rolle des Verfassungsschutzes und Verbindungen in das Netzwerk der Terrorgruppe NSU in den Fokus. Schließlich wird gezeigt, wie Neonazis der »Generation Hoyerswerda« heute die Proteste gegen Flüchtlingsheime anfachen: Droht eine Welle rechter Gewalt – mit Pogromszenen wie vor 25 Jahren?

## Küfa + Hip Hop-Konzi

mit Kuchenbäume

**KONZERT: 7.11. 19:00 Uhr, Chekov**

Die Woche geht gut los! Wir starten mit der allmonatlichen Küfa, die heute von der Zelle79 in's Chekov verlagert wird. Das bedeutet: gemeinsam vegan mampfen und über Gott, die Welt und die Revolution philosophieren. Außerdem haben wir dieses mal KUCHENBÄUME zu Gast! Entspannter deutschsprachiger Rap ohne aufgesetztes Hartgetue, dafür mit jazzigen Oldschool-Beats und jeder Menge Nonsens. Mucke aus der Dose wird's auch geben. Also kommt vorbei!

## Improtheater

Schnupperworkshop

**THEATER: 7.11. 19:30 Uhr, Bühne 8, EINTRITT: Kostenlos, Weitere Veranstaltungen: 14.11. 19:30 Uhr**

In einem Workshop an 2 Terminen könnt ihr von der 8-jährigen Erfahrung von Rabota Karoshi profitieren und euch im Improtheater ausprobieren. Lernt ja zu sagen, im Moment zu sein und entdeckt den Spaß spontan zu reagieren. Vorkenntnisse sind keine nötig. Habt einfach den Mut in einer Gruppe gemeinsam Theater zu spielen. Und wer richtig Spaß am Improtheater gefunden hat, darf gerne mit uns ins Gespräch kommen und wir reden, planen und träumen gemeinsam wie ihr bei uns auch weiterhin mitmachen könnt. Denn wir sind immer auf der Suche nach neuen Improspielen und die es einmal werden wollen. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten aber um vorherige Anmeldung. Rabota Karoshi ist das Improvisationstheater der Studierendebühne BÜHNE acht in Cottbus. Seit 2008 treten wir in Cottbus und Umgebung auf. In der Zeit haben wir uns auch stets mit anderen Improgruppen (aus Berlin, Halle, Rostock, Ladenburg, Karlsruhe) ausgetauscht und gemeinsame Auftritte veranstaltet.

Am 07.11. und 14.11.2016 laden wir Theaterneugierige in die BÜHNE acht ein, um mit uns gemeinsam zu improvisieren. In diesem Schnupperworkshop darf sich jeder mit den Mitspielern von Rabota Karoshi im Improvisationstheater ausprobieren. Ihr bekommt einen kleinen Einblick in die Grundideen des Improtheaters.

### 8.11. Dienstag

Event	Theater
<b>18:00 Senftenberg OT</b> <b>Brieske-Marga</b> Literarisches Schaffen in Senftenberg	<b>09:30 Piccolo</b> Die Brüder Löwenherz
<b>19:00 Staatstheater</b> <b>Großes Haus</b> 26. FILMFESTIVAL COTTBUS, Festival des osteuropäischen Films – Eröffnungsveranstaltung	<b>19:30 Bunte Bühne Lübbenau</b> Das Bildnis des Dorian Grey
<b>19:00 Muggefug</b> VoKüJaM	<b>19:30 Theaterscheune Ströbitz</b> WIE EINST IM MAI, Operette von Willi Kollo und Walter Lieck
<b>Kino</b> <b>17:00 KulturFabrik Hoyerswerda</b> Meine Zeit mit Cézanne, Blow Up Programm kino, Regie: Matt Ross, USA 2015	<b>Ausstellung</b> <b>20:00 Galerie Fango</b> „Rockin Rooster meets Hula Lady“ Ausstellungseröffnung & Künstlergespräch

**quasiMONO**  
Erich-Weinert-Str. 2  
täglich 19:00 bis 1:00 Uhr geöffnet

Bar  
Treffpunkt  
Spiele

## Die Brüder Löwenherz



Foto: Piccolo

**THEATER: 8.11. 09:30 Uhr, Piccolo, Erzähltheater von R. Droglja und K. Fahl nach Astrid Lindgren. Es erzählt und spielt: Heidi Zengerle, Weitere Veranstaltungen: 09.11. 09:30 Uhr, 10.11. 09:30 Uhr**

Kalle Löwenherz ist ein kranker neunjähriger Junge. Eines Tages erscheint eine weiße Taube und spricht mit der Stimme seines verstorbenen Bruders Jonathan. Dieser bittet Kalle, nach Nangijala zu kommen, in das Land jenseits der Sterne; dort, wo alle Sagen und Märchen entstehen. Kalle soll ihm bei der Befreiung der Menschen im Tal der Rosen helfen. Dort hat der Tyrann Tengil die Macht an sich gerissen. Mit Hilfe seines Drachens Katla, der Feuer spuckt, regiert er grausam über die Bewohner. Einige mutige Bewohner aus dem Tal der Kirschen helfen den beiden Brüdern und gemeinsam gelingt es ihnen, Tengil zu vernichten und Katla in die Wasserfälle von Karm zu treiben. Astrid Lindgrens Geschichte über das Sterben eines Jungen ist so einfühlsam wie poetisch geschrieben. Schwere und Schrecken eines solchen Themas sind kaum zu spüren. Stattdessen werden Eigenschaften wie Mut, Lebensfreude und Hilfsbereitschaft in den Vordergrund gestellt, ohne zu leugnen, dass auch das Sterben zum Leben gehört. Reinhard Droglja setzt mit seiner Inszenierung ganz auf das Vermächtnis Astrid Lindgrens und hat gemeinsam mit Kristine Fahl eine Textvorlage für eine SchauspielerIn geschrieben.

## Rockin Rooster meets Hula Lady

**AUSSTELLUNG: 8.11. 20:00 Uhr, Galerie Fango, Ausstellungseröffnung & Künstlergespräch, bis 12.11.: „Galerie Fango @ Filmfest“ – Sonderprogramm zum 26. Filmfestival Cottbus – Die Galerie Fango ist während der Filmfestivalwoche täglich ab 20:00 geöffnet.**

Ernst Niemand eröffnet seine Ausstellung textfreier Comiczeichnungen, die 2015 in der Ukraine entstanden. Sie zeigen Orte der Transformation, in die „neue Zeit“ wie Niemand sie aus seiner Kindheit in Ostdeutschland erlebte und heute noch weiter östlich wiederentdeckt. In einer Gesprächsrunde wird Niemand davon berichten, Fragen beantworten und gemeinsam mit euch auf den Beginn der Filmfestwoche anstoßen.

**BLICKRECHT IM NETZ**  
[www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)

### 9.11. Mittwoch

Event	Kino
<b>16:00 Lila Villa</b> AG Kreativ, Schlafmaske nähen	<b>21:00 Muggefug</b> Hail, Caesar!
<b>21:30 Galerie Fango</b> Talk mit Regisseur und Jury-Mitglied Martin Dušek	<b>Theater</b> <b>09:30 Piccolo</b> Die Brüder Löwenherz
	<b>19:30 Theaterscheune Ströbitz</b> WIE EINST IM MAI, Operette von Willi Kollo und Walter Lieck

## Hail, Caesar!

**KINO: 9.11. 21:00 Uhr, Muggefug**

Als Autoren, Produzenten und Regisseure zeichnen die viermaligen Oscar-Gewinner Joel und Ethan Coen für die mit Top-Stars besetzte Komödie HAIL, CAESAR! verantwortlich. Sie erzählen von einem Tag im Leben eines „Problemlösers“, der für ein Filmstudio arbeitet. Es ist natürlich jener Tag, an dem alles, was schiefgehen kann, schiefgeht und die Probleme von allen Seiten nur so auf ihn einprasseln. Doch sein Bemühen darum, alles auf Spur zu halten, scheint den außergewöhnlichsten Situationen gegenüberzustehen. Hier zeigt sich Hollywood von seiner schönsten Seite – eine Story verankert im Goldenen Zeitalter der Filmindustrie, als Kaliforniens Stadtteil in den 50er Jahren zur Traumfabrik avanciert, umgesetzt mit brillanten Darstellern.

## 10.11. Donnerstag

### Event

**16:30 Lila Villa**

AG Trommeln

**19:30 Neue Bühne Senftenberg**

70 Jahre Zukunft: Die Menschen, Moderation: Manuel Soubeyrand

**20:00 Spirit- Karli No. 15**  
Jam Session

### Kino

**15:00/19:00 KulturFabrik Hoyerswerda**

Meine Zeit mit Cézanne, Blow Up Programm kino, Regie: Matt Ross, USA 2015

**21:30 Galerie Fango**

„Actitud es lo que cuenta - Cuba COR Libre“ (Film + Gespräch)

### Theater

**09:30 Piccolo**

Die Brüder Löwenherz

**19:30 TheaterNativeC**

Herr Theo bitte, Musikalische Komödie

### Ausstellung

**11:00 Kunstmuseum**

**Diesellochwerk Cottbus**  
Bilderlust. Plakat, Theaterarbeit, Grafik und Malerei. Volker Pfüller, Führung in der Ausstellung

## 11.11. Freitag

### Event

**09:30 Staatstheater Probenzentrum**

MUCKI-KONZERT, Mitmach-Konzert für Familien mit Kindern zwischen 3 und 5 mit Werken von Johann Sebastian Bach, Engelbert Humperdinck, Hans Zimmer u. a.

**16:00 Lila Villa**

Selbstverteidigungskurs Teil 2

**18:30 Fabrik e.V. Guben**

10.000 km Orient – mit dem VW-Bus durch den Iran

**19:30 Bunte Bühne Lübbenau**

Ein Kessel Buntes, Überraschungsshow mit tollen Künstlern zum 5. Geburtstag der Bunten Bühne

**20:00 KulturFabrik Hoyerswerda**

Die Geheimnisse der Körpersprache, Elie Levy

**20:00 Spirit- Karli No. 15**

Redekreis

**20:00 Muggefug**

Roaches & RATS presents Zaum (sludge aus canada)

& Heads

**20:00 Galerie Fango**

Cuba Olvidar - das vergessene Cuba - Lesung und Drinks // english reading!

**21:00 Chekov**

Ein gutes Pferd - Punkrock, Elmar - Punkrock + Support

**21:30 Comicaze**

ZZ-Rider

**22:00 BEBEL**

Black Music Party - DJ Mr. Scoop \* DJ Deqo

**22:30 Staatstheater**

**Großes Haus**

NACHTAKTIV NR. 28 - Sich selber kriegt man nicht geschenkt

### Kino

**17:30/19:30 Planetarium**

Filmfestival im Planetarium Cottbus

### Theater

**19:00 City - Hotel**

Zum Abschied: Mord!

**19:30 Staatstheater**

**Großes Haus**

RITTER BLAUBART, Opéra bouffe von Jacques Offenbach

## Filmfestival im Planetarium

**KINO: 11.11. 17:30/19:30 Uhr, Planetarium**

Im Rahmen des 26. Filmfestivals des osteuropäischen Films zeigt das Raumflugplanetarium Cottbus eine Auswahl von Kurzfilmen im 360 Grad Format. außergewöhnliche Fulldome-Kurz-Filme, Karten ab dem 17. Oktober in: CottbusService (Stadthalle Cottbus, Berliner Platz 6) oder im Netz: [www.filmfestival-cottbus.de](http://www.filmfestival-cottbus.de) Eintritt: Vorverkauf: 5,00 € / Abendkasse: 6,50 € (Infos und Preise ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten)

Roaches & RATS presents  
**Zaum (sludge aus canada) & Heads**

**KONZERT: 11.11. 20:00 Uhr, Muggefug**



Foto: Muggefug

ZAUM ( Canada ), spielen hypnotischen Mantra Doom und erinnern stellenweise an Bands wie Sleep und OM. Das Duo veröffentlicht am

24. Oktober ihr 2. Album „Eidolon“ über I Hate Records, Schweden und geht damit auf 5-wöchige Europa-Tour!

HEADS ( Berlin ) bringen melancholischen aufgekrazten Sludge Rock in deine Ohren! Hinter dem Projekt stecken Ex- The Ocean Bassist Chris Breuer, The Ocean Tonmann Peter V. an den Drums und der australische Frontman Ed Fraser. Ein beachtenswertes Trio und immer ein fettes Live-Erlebnis. Checkt auch ihr Helmet Cover „Blacktop“ !!!

**quasiMONO**

Erich-Weinert-Str. 2  
täglich 19:00 bis 1:00 Uhr geöffnet

Bar  
Treffpunkt  
Spiele

## NACHTAKTIV NR. 28

Sich selber kriegt man nicht geschenkt

**EVENT: 11.11. 22:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Die Late-Night-Reihe für Nachtschwärmer, Großes Haus („Tellheim“), Eintritt frei! Begrenzte Platzkapazität!**

Am Freitag, 11. November 2016, sind alle Nachtschwärmer zur Late-Night-Veranstaltung „Nachtaktiv“ in die Theaterkantine „Tellheim“ im Großen Haus des Staatstheaters Cottbus eingeladen. Die Schauspielerinnen Lisa Schützenberger, neu im Ensemble, gestaltet die 28. „Nachtaktiv-Ausgabe“. Erst kürzlich hat sie als Wally Burwig im Schwank „Die spanische Fliege“ erfolgreich ihren Einstand auf der großen Bühne gegeben. Mit „Sich selber kriegt man nicht geschenkt“ präsentiert sie nun einen Abend über Selbstausschüttung und Burn-outgefahr in den beschleunigten Zeiten von McJob, Fare-Trade-Koks und Selbstfindungs-Kursen für Dummies.



Foto: Mariëe Kross

## 12.11. Samstag

### Event

**10:00 Stadt- und Regionalbibliothek**

Lesestartgeschichten und eine Bastelei für Dreijährige

**11:00 quasiMONO**

Pressearbeit selbst gemacht, Ein einführender Workshop für politisch Aktive

**15:00 Planetarium**

Von Fröschen, Sternen und Planeten , astronomische Vorgänge am Nachthimmel, ab 8 J.

**15:00 Konservatorium**

Brandenburger Akkordeonorchestertreffen, Abschlusskonzert

**16:30 Planetarium**

Ferne Welten - Fremdes Leben?, Auf der Suche nach Leben im All

**18:00 Neue Bühne Senftenberg**

Vier Inszenierungen und ein Theaterball, WIR SIND

70! Das Fest.

**19:00 quasiMONO**

Dampferstammtisch

**19:30 Fabrik e.V. Guben**

ALLES AUSSER IRDISCH, Visuelle Stand-Up Comedy und Bauchreden

Alpar Fendo

**20:00 Muggefug**

Metal over Muggefug - Sonic Booze Machine & Howling Wolves

**20:00 Galerie Fango**

la revolución de la revolución

**21:00 KulturFabrik Hoyerswerda**

Starfuckers

**22:00 BEBEL**

Urban Beats Party

### Theater

**19:30 Staatstheater**

**Großes Haus**

BUNBURY ODER VON DER NOTWENDIGKEIT, ERNST ZU SEIN, Komödie von Oscar Wilde

## Metal over Muggefug

Sonic Booze Machine & Howling Wolves

**KONZERT: 12.11. 20:00 Uhr, Muggefug**

Sonic Booze Machine wurde 2007 gegründet. Vor allem vom doomig-bluesigen Metal und Hard Rock der frühen

90er Jahre beeinflusst brennen die vier Berliner ein hochprozentiges und vielseitiges Stoner-Metal-Gemisch. Nach den „Call of the Dead Horse“ Demos (2008) und dem Debüt-Album „Doomed to Fail“ (Setalight, 2014) hat die Band gerade ihre neue EP „Voodoo Demons“ im Eigenverlag veröffentlicht. Die vier mächtigen Songs sind als CD und Download über die bandcamp Seite der Band erhältlich. HOWLING WOLVES is the logical evolution of four friends playing together since years now. The sound can be described as a Rocking Hardcore having melodic and metallic RiffsNLicks. the HOWLING WOLVES blues is definitely a thing to bang your head off!

90er Jahre beeinflusst brennen die vier Berliner ein hochprozentiges und vielseitiges Stoner-Metal-Gemisch. Nach den „Call of the Dead Horse“ Demos (2008) und dem Debüt-Album „Doomed to Fail“ (Setalight, 2014) hat die Band gerade ihre neue EP „Voodoo Demons“ im Eigenverlag veröffentlicht. Die vier mächtigen Songs sind als CD und Download über die bandcamp Seite der Band erhältlich. HOWLING WOLVES is the logical evolution of four friends playing together since years now. The sound can be described as a Rocking Hardcore having melodic and metallic RiffsNLicks. the HOWLING WOLVES blues is definitely a thing to bang your head off!

90er Jahre beeinflusst brennen die vier Berliner ein hochprozentiges und vielseitiges Stoner-Metal-Gemisch. Nach den „Call of the Dead Horse“ Demos (2008) und dem Debüt-Album „Doomed to Fail“ (Setalight, 2014) hat die Band gerade ihre neue EP „Voodoo Demons“ im Eigenverlag veröffentlicht. Die vier mächtigen Songs sind als CD und Download über die bandcamp Seite der Band erhältlich. HOWLING WOLVES is the logical evolution of four friends playing together since years now. The sound can be described as a Rocking Hardcore having melodic and metallic RiffsNLicks. the HOWLING WOLVES blues is definitely a thing to bang your head off!

90er Jahre beeinflusst brennen die vier Berliner ein hochprozentiges und vielseitiges Stoner-Metal-Gemisch. Nach den „Call of the Dead Horse“ Demos (2008) und dem Debüt-Album „Doomed to Fail“ (Setalight, 2014) hat die Band gerade ihre neue EP „Voodoo Demons“ im Eigenverlag veröffentlicht. Die vier mächtigen Songs sind als CD und Download über die bandcamp Seite der Band erhältlich. HOWLING WOLVES is the logical evolution of four friends playing together since years now. The sound can be described as a Rocking Hardcore having melodic and metallic RiffsNLicks. the HOWLING WOLVES blues is definitely a thing to bang your head off!

90er Jahre beeinflusst brennen die vier Berliner ein hochprozentiges und vielseitiges Stoner-Metal-Gemisch. Nach den „Call of the Dead Horse“ Demos (2008) und dem Debüt-Album „Doomed to Fail“ (Setalight, 2014) hat die Band gerade ihre neue EP „Voodoo Demons“ im Eigenverlag veröffentlicht. Die vier mächtigen Songs sind als CD und Download über die bandcamp Seite der Band erhältlich. HOWLING WOLVES is the logical evolution of four friends playing together since years now. The sound can be described as a Rocking Hardcore having melodic and metallic RiffsNLicks. the HOWLING WOLVES blues is definitely a thing to bang your head off!



Foto: Muggefug

## 70 Jahre Zukunft

Die Menschen

**EVENT: 10.11. 19:30 Uhr, Neue Bühne Senftenberg, Moderation: Manuel Soubeyrand , Veranstaltungsreihe zu 70 Jahren neue Bühne Senftenberg**

Der 70. Jahrestag der Gründung des Theaters in Senftenberg ist Anlass genug, sieben Abende von November bis Mai der aufregenden Geschichte des Hauses zu widmen. Ein Theater verbindet verschiedenste Menschen miteinander. Ihre Geschichten sind die Geschichte des Senftenberger Theaters, von denen die wenigen noch lebenden Zeitzeugen der Anfangszeit berichten werden. Die Auftaktveranstaltung thematisiert die vierziger Jahre und die schwierige Arbeit am Theater während der Nachkriegsjahre.

**MMCCB**  
Beschallung Beleuchtung  
Tonstudio Bühnenbau

Verleih von  
Veranstaltungstechnik  
Eventplanung  
Studioproduktion  
Liveproduktion

Bahnhofstrasse 48  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 47 30 99  
info@mmccb.de  
www.mmccb.de

## Lesestartgeschichten und eine Bastelei für Dreijährige

**LESUNG: 12.11. 10:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek**  
Speziell DREIJÄHRIGE stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Sie hören eine altersgerechte Geschichte, nehmen an einer kleinen Bastelei teil und bekommen einen gelben Lesestart-Beutel geschenkt, der es in sich hat. Die Kinder und ihre Familien erhalten ein altersgerechtes Kinderbuch, ein Wimmelbild-Poster und wertvolle Tipps und Informationen rund um das Vorlesen und Erzählen. „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ ist eine bundesweite Leseförderungsinitiative, gestartet vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Stiftung Lesen.

## 13.11. Sonntag

### Event

#### 11:00 Planetarium

Der Mond auf Wanderschaft, Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.

#### 16:00 Bunte Bühne

**Lübbenau**  
Ich schreib Dir einen Liebesbrief, Tanznachmittag mit Andreas Schenker

### Kino

**19:00 Neue Bühne Senftenberg**  
Zar und Zimmermann, Theaterkino

#### 20:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Meine Zeit mit Cézanne, Blow Up Programm kino, Regie: Matt Ross, USA 2015

### Theater

#### 15:30 KulturFabrik Hoyerswerda

Frau Holle, Puppentheater Brettschneider Dresden

#### 19:00 Staatstheater

**Großes Haus**  
UNSCHULD, Schauspiel von Dea Loher

Mali, noch an einem anderen Ort auf der Welt. Internationaler Shooting Star Fatoumata Diawara, Ngoni-Virtuose und traditioneller Griot Bassekou Kouyaté, der junge Rapper Master Soumy und der virtuose Gitarrist Ahmed Ag Kaedi, Leader der Tuareg-Band Amanar - sie alle haben eines gemeinsam: ihre Musik verbindet, tröstet, heilt und gibt den Menschen die Kraft für Veränderung, für eine gemeinsame Zukunft in Frieden.

## 15.11. Dienstag

### Event

#### 10:00 Stadt- und Regionalbibliothek

Es war einmal ein Feldsalat mit langem Zopf... Barbara Knabe liest!

#### 16:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt-raum, Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern

#### 16:00 Lila Villa

AG Kochen, leckere Suppen

#### 16:30 Planetarium

Ferne Welten - Fremdes Leben?, Auf der Suche nach Leben im All

#### 19:00 GladHouse

RISE OF THE NORTHSTAR, Von der französischen Hauptstadt auf die Bühne des Glad House!

#### 19:00 Muggeluf

VoküJaM

#### 19:30 Bunte Bühne

#### Lübbenau

Denk'ich, sag'ich nicht, Kabarett mit „Kaiser & Plain“

### Kino

#### 20:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Meine Zeit mit Cézanne, Blow Up Programm kino, Regie: Matt Ross, USA 2015

### Theater

#### 10:00 Staatstheater

#### Kammerbühne

PAPAGENOS ZAUBERFLÖTE, Geschichte mit Musik von Michael Böhnisch für alle ab 6

nicht nur von den fanatischen japanischen Massen vollkommen euphorisch empfangen. Die Inspiration dieser jungen Band ist in den dunkeln Gassen Shibuyas der 80er Jahre zu finden. Im Sound von Rise of the Northstar verschmelzen die japanische Kultur und Mangas, der 90er-Jahre New York Hardcore, sowie zeitgenössischer Metal. Durch ihre Texte, Musik und Bildhaftigkeit hat die französische Band eine eigene unverwechselbare Identität erschaffen. Paris meets Tokyo und das live im Glad House!

## 16.11. Mittwoch

### Event

#### 15:30 GladHouse

FEIERABEND DISCO - ganz unbehindert

#### 16:00 Planetarium

Ein Frosch in Afrika, Storch und Frosch auf Reisen

#### 16:00 Stadt- und Regionalbibliothek

Mit Emil durch das Bücherjahr

#### 17:30 Planetarium

Weißt du welche Sterne stehen...?, Der Sternenhimmel Live\*

#### 18:30 Fabrik e.V. Guben

ABER JETZT IST SCHLUSS, Zwei Kabarettisten packen ein

#### 18:30 Besucherzentrum

der Gutsökonomie Branitz  
Landschaften von Karl Friedrich Schinkel und Carl

Blechen im Vergleich, Vortrag von Beate Schneider

#### 20:00 Stadthalle

SCALA & KOLACNY BROS - UNENDLICH - TOUR

### Kino

#### 19:00 Obenkino

MALI BLUES

#### 21:00 Muggeluf

Money Monster

### Theater

#### 10:00 Staatstheater

#### Kammerbühne

PAPAGENOS ZAUBERFLÖTE, Geschichte mit Musik von Michael Böhnisch für alle ab 6

#### 19:00 Familienhaus

#### Cottbus

A wie Aufklärung - Nö Theater' aus Köln

## 14.11. Montag

### Event

#### 16:30 Lila Villa

AG Cyberangels

#### 19:00 Zelle 79

Küche für alle, Gemeinsam vegan essen - offen für alle!

### Kino

#### 19:00 Obenkino

MALI BLUES

### Theater

#### 19:30 Bühne 8

Improtheater-Schnupperworkshop

## Es war einmal ein Feldsalat mit langem Zopf...

**LESUNG: 15.11. 10:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Barbara Knabe liest!, 60 Minuten. Ab Klasse 3. Der Eintritt ist frei. Reservierung unter 0355 38060-24**

In einer Lesestunde voller Wunderlichkeiten aus dem Reich der Märchen hört ihr, warum die alte Zauberin nimmermehr Feldsalat in ihrem Garten anbauen wollte, warum dem leckeren grünen Gemüse ein Zopf so lang wie ein Turm wachsen musste und wie es trotzdem Zwillinge bekam...

Eine Veranstaltung im Rahmen der 27. BERLINER MÄRCHENTAGE „Dornröschen erwacht...! - Mädchen und Frauen in Märchen und Geschichten“.

## RISE OF THE NORTHSTAR



**KONZERT: 15.11. 19:00 Uhr, GladHouse, Von der französischen Hauptstadt auf die Bühne des Glad House!**

Am 15. November 2016 wird es laut, denn da erwartet euch die 2008 gegründete Crossover-Band RISE OF THE NORTHSTAR. Bei ihrer Tour quer durch Europa machen sie bei uns halt, um euch ordentlich einzulassen. Die Band, die sich voll und ganz dem Underground und DIY-Gedanken verschrieben hat, wird

## FEIERABEND DISCO

ganz unbehindert

**EVENT: 16.11. 15:30 Uhr, GladHouse**

Die Hälfte der Woche ist geschafft - Zeit zum Tanzen und Entspannen - Bei Tanzmusike von Rock bis Schlager. Die Disco vom Freizeitclub - ganz unbehindert. Immer von 15:30 Uhr bis ca. 19 Uhr zum Abendkassenpreis von 2,00 € im Glad-House, Cottbus.

## A wie Aufklärung

Nö Theater' aus Köln

**THEATER: 16.11. 19:00 Uhr, Familienhaus Cottbus**

Es ist bis heute wenig zum Nationalsozialistischen Untergrund aufgeklärt. Viele Fragen sind nach wie vor offen und warten darauf beantwortet zu werden. Das laufende Gerichtsverfahren gegen Beate Zschäpe und den Unterstützerkreis trägt kaum etwas zur vollständigen Aufklärung bei. Trotz aller Versprechungen von höchster Stelle sind unter anderem die folgenden Fragen offen: Bestand der NSU wirklich nur aus Einzeltätern? Ist das Zeugensterben während des Gerichtsverfahrens nur Zufall? Wie ist der Mord an Halit Yozgat in Kassel wirklich abgelaufen? Was stand in den geschredderten Akten des Verfassungsschutzes? Warum und von wem wird die Aufklärung verhindert? Mit dem Dokumentarstück „A wie Aufklärung“ wollen wir verhindern, dass diese Fragen in Vergessenheit geraten. Wir wollen auf die Kontinuität und Aktualität des rechten Terrors hinweisen. Wir wollen einen Blick auf die Struktur des gesellschaftlichen und institutionellen Rassismus werfen. Wir wollen, auch fünf Jahre nach Bekanntwerden der NSU-Morde, die Perspektive der Betroffenen stärken.



Foto: Obenkino

Foto: Gladhouse

**KINO: 14.11. 19:00 Uhr, Obenkino, OmU, Regie: Lutz Gregor, Kamera: Axel Schnepapat, Weitere Veranstaltungen: 16.11. 19:00 Uhr**

Das westafrikanische Land Mali gilt als Wiege des Blues, den verschleppte Sklaven auf die Baumwollfelder Amerikas mitbrachten. Traditionelle Musik hält schon seit Jahrhunderten die Gesellschaft Malis zusammen. Doch Malis Musik ist in Gefahr. Radikale Islamisten führen im Norden des Landes die Scharia ein, verbieten Tanz und weltliche Musik, zerstören Instrumente und bedrohen die Musiker. Viele Musiker fürchten um ihr Leben und fliehen aus der Region um Timbuktu und Kidal. Doch der islamistische Terror hat sich mittlerweile auch auf andere Teile Malis ausgeweitet. Die UNO-Kriegseinsätze werden weiter verstärkt, auch die deutsche Bundeswehr ist seit drei Jahren im Einsatz. Der Kinofilm MALI BLUES erzählt die Geschichten von vier MusikerInnen, die Hass, Misstrauen und Gewalt in ihrem Land und eine radikale Auslegung des Islam nicht akzeptieren wollen - weder in

## SCALA & KOLACNY BROS

UNENDLICH - TOUR

**KONZERT: 16.11. 20:00 Uhr, Stadthalle**

Mit ihren elegischen Bearbeitungen von Indie-Rock-Klassikern, aktuellen Hits und eigens für ihren Mädchenchor entworfenen Videoprojektionen und Lichtshows schaffen Steven und Stijn Kolacny außergewöhnliche Multimedia-Live-Ereignisse. In ihrem neuen Programm „Unendlich“ widmen sich SCALA unter ihrer Leitung erstmals der deutschsprachigen Popmusik! Aktuelle Hits und beliebte Klassiker erklingen dabei in völlig neuer Fülle: Sportfreunde Stiller, Die Toten Hosen, Xavier Naidoo, Udo Lindenberg, Hildegard Knef, Ideal und viele mehr!

## Money Monster

**KINO: 16.11. 21:00 Uhr, Muggelug**

In dem hochgradig spannenden Thriller MONEY MONSTER spielt George Clooney den TV-Moderator Lee Gates, der es durch seine erfolgreiche Finanzshow im Fernsehen zu einiger Berühmtheit gebracht hat. Er genießt den Ruf, das Geld-Genie der Wall Street zu sein. Doch nachdem er seinen Zuschauern eine High-Tech-Aktie empfohlen hat, deren Kurs anschließend auf mysteriöse Weise abstürzt, nimmt ein wütender Investor Gates, seine Crew und seine Produzentin Live on Air als Geisel... Es beginnt ein Kampf ums Überleben und die Wahrheit in einem Netz aus Lügen. Unter der Regie von Jodie Foster spielen George Clooney und Julia Roberts die Hauptrollen in diesem hochkarätig besetzten Thriller, der sich dicht am Puls der Zeit bewegt. In weiteren Rollen sind Jack O'Connell, Dominic West, Giancarlo Esposito und Caitriona Balfe zu sehen.

## 17.11. Donnerstag

Event	Kino
<b>16:00 Planetarium</b> Der weise alte Mann mit den Sternenaugen , Sternennmärchen aus Frankreich	<b>15:00 KulturFabrik Hoyerswerda</b> Mit dem Herzen durch die Wand, Komödie, Regie: Clovis Cornillac, Frankreich 2015
<b>16:30 Lila Villa</b> AG Trommeln	<b>19:00 KulturFabrik Hoyerswerda</b> Captain Fantastic - Einmal Wildnis und zurück
<b>18:00 Obломov Tee Laden &amp; Stube</b> Teeverkostung: Tees aus China, von der Blattknospe bis zum Pu Erh Tee	<b>19:30 Obenkino</b> EGON SCHIELE - TOD UND MÄDCHEN
<b>18:30 KulturFabrik Hoyerswerda</b> Quizz-Dinner, 3x Essen, 3 x 10 Fragen, 1 Sieger!	<b>20:00 quasiMONO</b> Son of Saul - Der Besondere Film im Quasimono
<b>18:30 Hugendubel</b> Cottbuser Heimatkalender 2017	<b>Theater</b>
<b>19:00 Piccolo</b> Benefizkonzert des Kinderschutzbund	<b>10:00 Neue Bühne Senftenberg</b> heimWEH
<b>19:00 Stadt- und Regionalbibliothek</b> Marwan Abou-Taam - Was wissen wir von Allah? , Der Islam als Religion in der Krise	<b>19:30 Staatstheater Ströbitz</b> <b>Großes Haus</b> TOSCA, Oper von Giacomo Puccini
<b>20:00 BEBEL</b> Slow Slam	<b>19:30 Theaterscheune Ströbitz</b> SCHEUNENTALK NR. 10
<b>21:30 Comicaze</b> Stimmkultur 7	<b>Ausstellung</b> <b>09:30/18:00 Hugendubel</b> Gerd Rattei - Mit der Kamera dabei

## Gerd Rattei

Mit der Kamera dabei

**AUSSTELLUNG: 17.11. 09:30/18:00 Uhr, Hugendubel, Fotografische Zeitdokumente aus mehr als 50 Jahren**



Foto: PK

Gerd Rattei, 1936 in Cottbus geboren, blieb seiner Heimatstadt treu. Nachdem er zunächst in der Werbebranche tätig war, wandte er sich bald seinem besonderen Interesse, der Fotografie zu. Über fünfzig Jahre dokumentierte er Ereignisse dieser Stadt und der Lausitz, portraitierte ihre Menschen, zeigte die Schönheit der Landschaft wie auch deren Veränderungen durch den Kohleabbau. Für viele Jahrgänge des Cottbuser Heimatkalenders schuf er die Titelbilder und ist auch mit weiteren Fotografien in diesen Editionen vertreten. So liegt es nahe, die Ausstellung anlässlich seines besonderen Geburtstages im Rahmen der Buchpremiere des Cottbuser Heimatkalenders zu eröffnen.

## Cottbuser Heimatkalender 2017

**LESUNG: 17.11. 18:30 Uhr, Hugendubel, Buchpremiere mit Ausstellungseröffnung**

Die neue Ausgabe des Cottbuser Heimatkalenders enthält wieder spannende Beiträge zahlreicher Autorinnen und Autoren. Einer davon beschreibt die Reformation und deren Auswirkungen auf Cottbus. Vorgestellt werden das 2015 wiedereröffnete Stadtmuseum Cottbus und das Stadtteilmuseum Gallinchen, das auf sein 10-jähriges Bestehen zurückblicken kann. Der Geschichte des „1. Athleten-Club-Cottbus“ als Zeugnis der steigenden Sportbegeisterung und sich entwickelnden Clubkultur um 1900 widmet sich ein weiterer Beitrag. Leben und Wirken bekannter Cottbuser Bürger und Künstler werden gewürdigt. Mit dem Branitzer Park, der seit 65 Jahren unter Denkmalschutz steht, wie auch mit seinem Schöpfer kann sich der Leser ebenfalls beschäftigen. Für viele Jahrgänge des Heimatkalenders schuf Gerd Rattei die Titelbilder. So wird die Ausstellung anlässlich seines 80. Geburtstages im Rahmen der Buchpremiere eröffnet.

## Marwan Abou-Taam

Was wissen wir von Allah?

**LESUNG: 17.11. 19:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Der Islam als Religion in der Krise, Der Vortrag ist entgeltfrei. Um eine Voranmeldung bis zum 03.11.16 unter Telefon 0355 38060-50 / www.lemzentrum-cottbus.de wird gebeten.**

Der Islam- und Politikwissenschaftler Dr. Marwan Abou-Taam setzt sich in seinem Vortrag mit dem Thema „Islam in der Gegenwart“ auseinander und geht dabei auch auf den Salafismus ein, die ultrakonservative Strömung innerhalb dieser Religion. Die Zerschlagung des Osmanischen Reiches und die willkürliche Grenzziehung der arabischen Länder nach dem Ersten Weltkrieg haben zu einer Sinneskrise innerhalb der gesellschaftspolitischen Strukturen dieser Länder geführt. Die Entwicklung seit den 1980er Jahren zeigt, wie instabile Staaten beeinflusst werden können... Fragen und Meinungen der Veranstaltungsbesucher sind in der sich anschließenden Diskussionsrunde ausdrücklich erwünscht.



Foto: PK

## EGON SCHIELE

TOD UND MÄDCHEN

**KINO: 17.11. 19:30 Uhr, Obenkino, Österreich/Luxemburg 2016, 109 Min, FSK: ab 12 Jahren, Regie: Dieter Berner, Weitere Veranstaltungen: 18.11. 19:00 Uhr, 19.11. 20:00 Uhr, 20.11. 19:30 Uhr, 21.11. 18:00/20:30 Uhr, 22.11. 18:00/20:30 Uhr**



Foto: Obenkino

Wien, Anfang des 20. Jahrhunderts: Der junge Egon Schiele ist mit seinen originellen, erotisch aufgeladenen Werken einer der meistdiskutierten Künstler seiner Zeit. Leidenschaftlich lebt er für seine Kunst, die inspiriert wird von schönen Frauen und dem Geist einer zu Ende gehenden Ära. Seine jüngere Schwester Gerti ist seine erste Muse, doch schon bald stehen zu ihrem Missfallen immer neue Mädchen für Egon Modell. Als ihm von seinem Künstlerfreund Gustav Klimt die rothaarige Wally vorgestellt wird, verbindet die beiden bald schon mehr als die Liebe zur Kunst. Eine ebenso stürmische wie wahrhaftige Beziehung beginnt, die sich fortan durch Schieles Schaffen ziehen wird und durch sein Gemälde „Tod und Mädchen“ unsterblich geworden ist. EGON SCHIELE - TOD UND MÄDCHEN lässt einen der prägendsten Künstler der Wiener Moderne aufleben und ist zugleich ein pulsierendes wie episches Zeitbild. Basierend auf Hilde Bergers Roman „Tod und Mädchen: Egon Schiele und die Frauen“, entwirft Regisseur Dieter Berner ein packendes Künstler-Portrait, das Schiele als visionäres Genie zeigt, der seiner Zeit weit voraus war und dessen früher Tod sein Werk umso bedeutsamer macht.

## SCHEUNENTALK NR. 10

**THEATER: 17.11. 19:30 Uhr, Theaterscheune Ströbitz, Zu Gast bei Jens-Uwe Hoffmann ist Matthias Platzeck, Ab 18.30 Uhr Einlass und Gastronomie**

Zu Gast bei Jens-Uwe Hoffmann im zehnten „Scheunentalk“ am 17. November 2016 in der Theaterscheune ist Matthias Platzeck, von 1990 bis 1998 Umweltminister und von 2002 bis 2013 Ministerpräsident des Landes Brandenburg. Ein Lebenswerk ist zu besichtigen, das längst noch nicht abgeschlossen ist. Als Vorstandsvorsitzender des Deutsch-Russischen Forum e.V. steht Matthias Platzeck mitten in den Auseinandersetzungen unserer Tage.



Foto: Manies Kross

## Son of Saul

Der Besondere Film im Quasimono

**KINO: 17.11. 20:00 Uhr, quasiMONO**

Saul lebt im Jahr 1944 in Auschwitz. Seine Aufgabe besteht darin, die Leichen seiner getöteten Mithäftlinge zu verbrennen. Eines Tages glaubt er, entdeckt zu haben, dass sich unter den toten Leichen der Körper seines Sohnes befindet. Er versucht diesen zu bewahren, um ihn in jüdischer Tradition zu bestatten. Dies stellt sich bald als Gefahr für sich selbst und das ganze Sonderkommando heraus. Der mit Oscar und Golden Globe prämierte, ungarische Film von Regisseur und Autor László Nemes erzählt von den Möglichkeiten und Grenzen des Widerstandes in einem NS-Vernichtungslager während des Zweiten Weltkriegs.

# 18.11. Freitag

## Event

- 08:00 Piccolo**  
Vorlesetag in der UNESCO-Projektschule Cottbus
- 08:30 Senftenberg Otto-Rindt-Oberschule**  
Vorlesetag für Schüler
- 10:00 Stadt- und Regionalbibliothek**  
Die Literaturwerkstatt zu Gast!, Geschichten aus dem Tierpark
- 10:00/15:00 Senftenberg OT Brieske-Marga**  
Vorlesetag für Schüler/Vorlesetag für Erwachsene
- 16:00 Lila Villa**  
Selbstverteidigungskurs Teil 3
- 18:00 GladHouse**  
Di – Do Boxabend
- 18:30 KulturFabrik Hoyerswerda**  
Quizz-Dinner, 3 x Essen, 3 x 10 Fragen, 1 Sieger!
- 19:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus**  
So weit uns Spaniens Hoffnung trug
- 19:30 Bunte Bühne Lübbenau**  
Auf medizinischer Mission mit den German Doctors, Fotovortrag von Dr. Ute Arend über ihre Einsätze auf den Philippinen
- 20:00 Planetarium**  
Weißt du welche Sterne stehen...?, Der Sternenhimmel Live\*

- 20:00 Spirit- Karli No. 15**  
Redekreis
- 20:00 Muggefug**  
SÄGEBRECHT - Spiegel und Steine
- 21:00 Galerie Fango**  
Concerto Fango – Pilod (BE)
- 21:30 Comicaze**  
Platvorm

## Kino

- 19:00 Oben kino**  
EGON SCHIELE - TOD UND MÄDCHEN

## Theater

- 18:30 SENFTENBERG CAFÉ KREUZTOR**  
Zum Abschied: Mord!
- 19:30 TheaterNativeC**  
Ich, Francois Villon
- 19:30 Staatstheater Kammerbühne**  
MÄNNER, Fußball-Liederabend von Franz Wittenbrink
- 19:30 Theaterscheune Ströbitz**  
DER DRESSIERTE MANN, Komödie von John von Duffel nach dem Bestseller von Esther Vilar
- 20:00 Staatstheater Großes Haus**  
3. PHILHARMONISCHES KONZERT, Werke von Samuel Barber und Sergej Rachmaninow

# So weit uns Spaniens Hoffnung trug

**LESUNG: 18.11. 19:00 Uhr, Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Die Schauspielerin und Regisseurin Anja Panse liest Texte über den Spanischen Krieg, Im Rahmen der Ausstellung „Los desastres de la guerra / Die Schrecken des Krieges. Francisco de Goya“**



Bild: Francisco de Goya

Im Rahmen der Ausstellung „Los desastres de la guerra / Die Schrecken des Krieges. Francisco de Goya“ liest die Schauspielerin und Regisseurin Anja Panse im dkw. Kunstmuseum

Dieseldkraftwerk Cottbus am Freitag, 18. November 2016, 19.00 Uhr, Texte über den Spanischen Krieg. Gut ein Jahrhundert nach dem Goya seinen Zyklus „Los desastres de la guerra“ vollendete, wird Spaniens Erde erneut in Blut getaucht. Im Spanischen Bürgerkrieg (1936-39) kämpfen spanische und internationale Kommunisten, Anarchisten auf der einen Seite erbittert gegen Francos Faschisten und Fremdenlegionäre auf der anderen. Am Ende wird dieser Krieg hunderttausende Tote gefordert haben. Erich Hackl veröffentlicht in seiner Anthologie „So weit uns Spaniens Himmel trug“ dramatische Schilderungen deutschsprachiger Zeitzeugen. In Tagebucheinträgen, Reportagen, Erzählungen beschreiben 42 Autoren, unter ihnen Anna Seghers, Ernst Toller und Joseph Roth, ihre Eindrücke und Erlebnisse während der kriegesischen Auseinandersetzungen und lassen die Schrecken dieses Krieges wiederauferstehen und zugleich den großen Meister Goya, der die Verbrechen gegen die Menschlichkeit so zeitübergreifend eindringlich zu Papier brachte.

## 3. PHILHARMONISCHES KONZERT

**THEATER: 18.11. 20:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Werke von Samuel Barber und Sergej Rachmaninow, Konzerteinführung jeweils eine halbe Stunde vor Beginn im 2. Rangfoyer, Weitere Veranstaltungen: 20.11. 19:00 Uhr**

Evan Christ dirigiert im 3. Philharmonischen Konzert am Freitag, 18.11., 20 Uhr, und am Sonntag 20.11., 19 Uhr, jeweils im Großen Haus ein



Foto: Yang Bao

„amerikanisches Programm“ mit Werken Samuel Barber und Sergej Rachmaninow. Barber ist in Amerika geboren, den Russen Sergej Rachmaninow betrachten die Amerikaner als „einen der ihren“. Beide waren im Heimatland des jeweils anderen außerordentlich geschätzt, beide enthielten sich weitgehend musikalischer Neuerungen. Die C.F. Holtmann-Stiftung, errichtet zum Andenken an den Kunstliebhaber und Präsidenten des Ostdeutschen Sparkassenverbandes Claus Friedrich Holtmann, schlägt dem Programm entsprechend eine Brücke zwischen den Kontinenten. Mit einem Stipendium ermöglicht sie dem erst 22-jährigen Amerikaner Alexi Kenney den Auftritt in Cottbus und dem deutschen Geiger Tobias Feldmann ein Konzert in Las Vegas. Wie sehr Kennys Talent geschätzt wird, zeigt die Tatsache, dass das New England Conservatory ihm die legendäre „Joachim-Ma“ Stradivari von 1714 zur Verfügung stellt. Beim 3. Philharmonischen Konzert interpretiert das Philharmonische Orchester Samuel Barbers Ouvertüre zu der Komödie „The School for Scandal“ und das Violinkonzert op. 14 aus den Jahren 1939/40 mit Alexi Kenney als Solisten. Es ist reich an technisch schwierigen, brillanten Effekten. Rachmaninows Musik wurde und wird als rauschhaft und hoch emotional empfunden. Seine Sinfonie Nr. 2 e-Moll op. 27 versetzt die Hörer akustisch sogleich in „ganz großes Kino“.

# SÄGEBRECHT

Spiegel und Steine

**KONZERT: 18.11. 20:00 Uhr, Muggefug, CD-Relasie-Party mit AG RAUMSCHROTT & HUNDERT-11**

Die Zeugung schon länger her, die Schwangerschaft länger als bei einem Elefanten, die Geburt mit Komplikationen aber nun doch auf natürlichen Wege, die Ideen in oldschoolmanier auf eine CD gepresst.



Foto: Muggefug

Ein kraftvoller lauter erster Schrei lässt eine charismatische Stimme erklingen. Der Körper melodisch wohlgeformt aus Grunge, Punk, Pop und Stoner-Elementen, verkündet Lebendigkeit mit fetten Bass eingängigen Gitarrenriffs und tiefgreifenden deutschen Texten. Die Hebamme ist zufrieden und freut sich nach getaner Arbeit auch auf AG Raumschrott und Hundert-11! Krachgitarren, Böngelbass, Rumpelschlagzeug und Walgesänge; Das ist Hundert-11. Hundert-11 kommt aus dem Keller der Hamburger Schule bei Seattle an der Spree. Der Sound ein Brett bis Sägemehl. Die Texte belanglos deutsch. Hundert-11 ist berufsjungendlich, attraktiv, charmant, ignorant und anhaltend talentfrei. Hundert-11 sieht im Dunkeln gut aus und fühlt sich auch so an. Hundert-11 verheißt Mädchenmusik mit Krachfaktor (partiell auch für Jungs geeignet). Hundert-11 ist ein KTK-(Kunst-Trotz-Kinder)-Produkt des Dezemberklubs. AG Raumschrott - SpacElektRock - die beiden Besatzungsmitglieder bedienen knurrende Gitarren, haben automatische Bassmaschinen sowie elektrische Klänge in der Station. Achtung: Röhren vorglühen für das Andock-Manöver.

## Die Literaturwerkstatt zu Gast!

**LESUNG: 18.11. 10:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Geschichten aus dem Tierpark, BUNDESWEITER VORLESETAG**

Sieben Kinder im Alter von 8 bis 11 Jahren haben den Cottbuser Tierpark im Rahmen eines Projektes der Literaturwerkstatt eine Woche lang täglich besucht. Sie beobachteten die Tiere und machten sich Notizen. Jeden Tag wurden ihre Wahrnehmungen genauer. Aus ihren kleinen Skizzen wurden Geschichten. Sie schrieben über die Erdmännchen, die Schönhörnchen, den Tiger und viele andere Tierparkbewohner und sparten dabei nicht mit ihrer Phantasie. Aus den Geschichten wurde ein Buch, aus dem einige der jungen Autoren nun vorlesen werden. Wissenswertes über die Zootiere aus fachlicher Sicht ergänzt Tierparkdirektor Dr. Jens Kämmerling.

## Di – Do Boxabend

**EVENT: 18.11. 18:00 Uhr, GladHouse, Cottbuser Boxverein 2010 e.V.**

Vier Boxkämpfe und Kämpfe im Vollkontaktkarate (Doitsu-Budo-Kwai e.V.), Kickboxen (KSL e.V.) und Taekwondo (Taeguk e.V.) werden für Abwechslung und sportliche Spannung sorgen. Den Hauptkampf werden Marcel Jahn ein ehemaliger Schüler der Sportschule Frankfurt/Oder und Ahmet Tas ein ehemaliges Mitglied der Juniorennationalmannschaft der BRD bestreiten. Inzwischen sind beide Protagonisten Mitte 40 aber haben ihr „Handwerk“ nicht verlernt.

# 19.11. Samstag

## Event

**11:00 bis 17:00 Besucherzentrum der Gutsökonomie Branitz**  
Adventsbasteln der Lebenshilfewerkstätten Hand in Hand gGmbH

## 15:00 Planetarium

Tabaluga und die Zeichen der Zeit, Fulldome-Familien-Musikshow, ab 8 J.\*

## 16:00 Stadthalle

CONNI

## 17:30 Planetarium

Geheimnis Dunkle Materie, Geheimnis Dunkle Materie

## 19:30 Fabrik e.V. Guben

Glaut mir kein Wort - Nachgelassene Satire, Peter Ensikat mit Wolfgang Winkler und BastienneVoss

## 20:00 KulturFabrik

Hoyerswerda SHERLOCK HOLMES und der rote Löwe

## 20:00 Landskron KULTURBRAUEREI Görlitz

GLEIS 8

## 20:00 BEBEL

DIE ART – 30 Jahre

## 20:00 Muggefug

SKASKASKA mit RAFIKI

## 21:00 Spirit- Karli No. 15

Dancing Reopening

## 21:30 Comicaze

Simple Strings

## 22:00 bis 03:00 quasi-MONO

LaCasaOke meets quasi-MONO, Part2!

## 23:00 GladHouse

FRITZ DISCO - Die Fritz DJ's unterwegs

## Kino

**20:00 Oben kino**  
EGON SCHIELE - TOD UND MÄDCHEN

## Theater

## 10:00 Staatstheater

**Großes Haus**  
Peter Pan, OFFENE PROBE DES BALLETTES

## 19:30 TheaterNativeC

Weihnachtschaos, Heiteres, Absurdes und Besinnliches zur Weihnachtszeit

## 19:30 Neue Bühne Senftenberg

Die Mausefalle

## 19:30 Theaterscheune

**Ströbitz**  
DER DRESSIERTE MANN, Komödie von John von Duffel nach dem Bestseller von Esther Vilar

## 19:30 Staatstheater

**Kammerbühne**

MÄNNER, Fußball-Liederabend von Franz Wittenbrink

## 21:45 Neue Bühne Senftenberg

Dämmerschoppen: Die Zugabe

## CONNI

**EVENT: 19.11. 16:00 Uhr, Stadthalle**

Conni, das fröhliche Mädchen im rot-weiß gestreiften Lieblingspullover und mit der roten Schleife im Haar, feiert mit vielen Freunden und Kater Mau ihren 6. Geburtstag! Auf der kunterbunten Bühne wird gespielt und getanzt, tolle Musik und lustige Lieder laden Groß und Klein zum Mitmachen ein. Die turbulente Geschichte aus Connis Welt zwischen Kindergarten, Spielplatz und Partyspaß begeistert Conni-Fans ab 4 Jahren. Presse: „Großes Theater für kleine Leute“ (Kölnische Rundschau) III „Fantasievolle Inszenierung mit flotten Songs und schwungvollen Tanzeinlagen“ (Salzgitter-Zeitung).

## SKASKASKA mit RAFIKI

**KONZERT: 19.11. 20:00 Uhr, Muggefug**



Foto: Muggelflug

Die Band RAFIKI steht für deutschsprachigen Skapunk! Eingängige Bläserthemen ergänzen sich perfekt mit kraftvollem

Punkrock, schnellen Offbeats und groovigen Reggae-Parts. Zusammen mit dem melodischen Gesang entsteht ein unverkennbarer Sound, der sofort ins Ohr geht. Bereits seit 13 Jahren sorgen die sympathischen fünf Jungs aus Unterfranken für Sommer, Sonne, Spaß und Skapunk! Dieses positive Lebensgefühl überträgt sich vor allem live sofort auf den Hörer. Egal ob beim Clubkonzert oder auf der Festivalbühne - bei RAFIKI wird exzessiv abgefeiert! Eine gehörige Portion Spielfreude, viel Witz und ordentlich Power zeichnen die Band auf der Bühne aus. Gemeinsame Konzerte mit bekannten Größen wie Mad Caddies, Talco, Less than Jake, Panteon Rococo, Rantanplan, The Toasters, Itchy Poopzkid, Jennifer Rostock, Dritte Wahl, Moop Mama, Terrorgruppe, The Subways, Soulfly, Emil Bulls, Rage, uvm. zeugen von ihrer Livequalität.

## LaCasaOke meets quasiMONO

**EVENT: 19.11. 22:00 bis 03:00 Uhr, quasiMONO, Part2!**

Unser erster Versuch kam richtig gut bei euch an und wir denken das ist eine Wiederholung wert. Also verleihen wir dem November ein wenig Farbe im Gehör und starten zum zweiten Mal voll durch und die Bühne im quasiMONO wartet auf eure Sangeslust aus den verschiedensten Kategorien wo für wirklich jeden was dabei ist. Das ist eben die LaCasaOke mit der J&G Musicfactory, denn alles andere ist nur Karaoke!



Foto: Robert Jentsch

## FRITZ DISCO

Die Fritz DJ's unterwegs

**EVENT: 19.11. 23:00 Uhr, GladHouse**

Die Fritz-DJ's sind wieder mit der FRITZ DISCO - Edition Classic - unterwegs und bespielen für Euch den Mainfloor getreu dem Motto: Neue Musik spielen wir zuerst! Auf dem Black Music Floor, im Slow, erwarten Euch jeweils local heros. Bei jeder FRITZ Disco - Edition Classic gilt: Die Fritz Disco in Cottbus findet immer im

Glad-House statt.

Rechtzeitiges Erscheinen lohnt sich. Denn an der Abendkasse zahlt Ihr in der ersten Stunde, von 23 bis 0 Uhr, nur 6,- €. Danach beträgt der Preis 7,- €. Damit nicht genug: Exklusiv bei CityTicket im Hugendubel erhaltet Ihr zu jeder Fritz Disco in Cottbus Vorverkaufskarten zum Preis von 7,- € (inkl. aller Gebühren).

## 20.11. Sonntag

### Event

**10:30 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus**  
Theaterbrunch im dkw  
- Die den Klang formen

**11:00 KulturFabrik Hoyerswerda**

Das literarische Frühstück, Lesen & Brunchen

**11:00 Planetarium**

Der kleine Häwermann, Eine Geschichte von Theodor Storm, ab 5 J.

**16:00 bis 19:00 quasi-MONO**

Salsa con Café

**16:00 Bunte Bühne Lübbenau**

Lieder am laufenden Band, Ein musikalischer Nachmittag mit dem Countertenor David Vogel

**16:00 KulturFabrik Hoyerswerda**

Irland - Inselperle im Atlantik, Multivisionsshow

### Kino

**19:30 Oben kino**

EGON SCHIELE - TOD UND MÄDCHEN

**20:00 KulturFabrik Hoyerswerda**

Captain Fantastic - Einmal Wildnis und zurück

### Theater

**15:00 Piccolo**

Rotkäppchen, PREMIERE

**16:00 Neue Bühne Senftenberg**

Die Mausefalle

**19:00 TheaterNativeC**

Endstation Pflanze - was bleibt ist eine Gänsehaut, Kabarett mit Musik

**19:00 Staatstheater**

Großes Haus

3. PHILHARMONISCHES KONZERT

**19:00 Staatstheater**

Kammerbühne

WEIT VON HIER, HIER VOR MEINER TÜR

### Ausstellung

**16:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus**

Los desastres de la guerra / Die Schrecken des Krieges, Fremdsprachen-Führung, Francisco de Goya

## WEIT VON HIER, HIER VOR MEINER TÜR

**THEATER: 20.11. 19:00 Uhr, Staatstheater Kammerbühne, Liederabend mit Paul Hoorn („Das Blaue Eichhorn“), Karolina Petrova und Matthias Manz, Karten: 25 Euro (ermäßigt 19 Euro)**



Foto: Robert Jentsch

Der Liederabend „Weit von hier, hier vor meiner Tür“ steht am 20. November 2016, 19.00 Uhr, in der Kammerbühne des Staatstheaters Cottbus auf dem Programm. „Paul Hoorn und Freunde“ sind zu Gast mit Liedern und Texten u.a. von Rio Reiser, Jacques Prévert, Kurt Weill, Friedrich Hollaender, Gerhard Gundermann, André

Heller, Manfred Krug und Joachim Ringelnatz. An der Seite von Paul Hoorn, dem Spiritus Rector der Dresdner Band „Das Blaue Einhorn“, singen und musizieren die Schauspielerinnen und Sängerinnen Karoline Petrova und das musikalische Allround-Talent Matthias Manz. Das Cottbuser Publikum kennt ihn als Gast aus zahlreichen Inszenierungen; derzeit ist er in „Hamlet“, „Sonnenallee“, der „Spanischen Fliege“ oder als Affe Nilsson in „Pippi Langstrumpf“ zu erleben. Das Programm des Trios bewegt sich stilistisch zwischen Tango Argentino, französischem Chanson, Rockballaden, den expressiven Gesängen Wyszokis und frühbarocker Canzone. So vielfältig die Genres des Abends sind, so zahlreich sind auch die Instrumente, die von den Akteuren gespielt werden: Violine, Gitarre, Bass, Saxophon, Keyboard, Blockflöte, Akkordeon, Trompete, Chalumeau, Klarinette ...

## Theaterbrunch im dkw

Die den Klang formen

**EVENT: 20.11. 10:30 Uhr, Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Brunch 14 Euro | Brunch und Führung 17 Euro | Kinder bis 10 Jahre 8 Euro; Karten nur im dkw. unter Tel. 49 49 40 40**

Beim Theaterbrunch am 20. November 2016, 10.30 Uhr im dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus stehen die Dirigenten des Staatstheaters Cottbus im Mittelpunkt. Ihr Beruf ist geheimnisumwoben. Manche sagen, ein gutes Orchester spiele am besten ohne Dirigent. Andere sehen im Mann (oder der Frau) mit dem Taktstock einen allmächtigen Dompteur, der jede noch so kleine Nachlässigkeit der Musiker zumindest mit vernichtendem Augenblitzen ahndet. Darüber, wo die Wahrheit liegt, und über vieles mehr sprechen Evan Christ, Ivo Hentschel, Christian Möbius und Frank Bernard, allesamt am Staatstheater fest engagiert, mit dem Dramaturgen Bernhard Lenort. Interessante Einsichten, Live-Musik und Töneinspielungen stehen auf dem Programm. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

## Rotkäppchen

T

**HEATER: 20.11. 15:00 Uhr, Piccolo, PREMIERE, Puppenspiel für Kinder ab 3 Jahren frei nach den Gebrüder Grimm Regie: Jens Hellwig, Weitere Veranstaltungen: 22.11. 09:00 Uhr, 23.11. 09:00 Uhr, 24.11. 09:00 Uhr, 29.11. 09:00 Uhr, 30.11. 09:00 Uhr**

Rotkäppchen hat ihre Oma sehr lieb. Immerhin hat Rotkäppchen ihr den Namen zu verdanken, denn es war Oma, die ihr einst die rote Kappe geschenkt hatte. Eines Tages wird Rotkäppchen von der Mutter zur Oma geschickt. Sie wohnt in einem Haus im Wald und ist krank geworden. Deshalb soll Rotkäppchen ihr einen Korb mit Leckereien bringen, die Oma schnell wieder auf die Beine helfen. Die Mutter warnt Rotkäppchen eindringlich, es solle nicht vom Weg abkommen. Im Wald lässt sich das gutmütige Rotkäppchen auf ein Gespräch mit dem Wolf ein. Der Wolf erzählt ihr von einer wunderschönen Lichtung mitten im Wald mit den allerschönsten Blumen. Da beschließt Rotkäppchen, Oma einen Blumenstrauß zu pflücken und nimmt einen kleinen Umweg, der Warnung der Mutter zum Trotz. Es spielen: Josephine Egri und Hauke Grewe



Foto: Piccolo

# Dart - Billard günstige Getränke



**Öffnungszeiten**  
Di - Sam  
16 - 22 Uhr  
So + Feiertage  
9 - 22 Uhr  
Montag Ruhetag

**03044 Cottbus  
Friedrich-Ebert Str. 34**

## 21.11. Montag

Event	Kino
<b>19:00 Zelle 79</b> Küche für alle, Gemeinsam vegan essen - offen für alle!	<b>18:00/20:30 Obenkino</b> EGON SCHIELE - TOD UND MÄDCHEN

## 22.11. Dienstag

Event	Kino
<b>15:30 Lila Villa</b> Ferne (Eis)länder	von Wolfgang Amadeus Mozart
<b>16:00 Planetarium</b> Von Fröschchen, Sternen und Planeten , astronomische Vorgänge am Nachthimmel, ab 8 J.	<b>Kino</b>
<b>17:00 Familienhaus</b> <b>Cottbus</b> Speed-Dating für Unternehmen und Gemeinnützige	<b>08:30 Obenkino</b> AB ANS MEER
<b>19:00 Muggelug</b> VoKüJaM	<b>11:00 Obenkino</b> MIKRO & SPRIT
<b>19:30 Bunte Bühne</b> <b>Lübbenau</b> Dylan-Thomas-Abend mit dem Theater Furioso aus Berlin, PREMIERE	<b>17:00 KulturFabrik Hoyers- werda</b> Captain Fantastic - Einmal Wildnis und zurück
<b>19:30 Studentengemeinde</b> <b>Cottbus</b> Kulturgut Bibel	<b>18:00/20:30 Obenkino</b> EGON SCHIELE - TOD UND MÄDCHEN
<b>19:30 Staatstheater</b> <b>Großes Haus</b> DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL , Deutsches Singspiel	<b>20:00 KulturFabrik Hoyerswerda</b> Mit dem Herzen durch die Wand, Komödie, Regie: Clovis Cornillac, Frankreich 2015
	<b>Theater</b>
	<b>09:00 Piccolo</b> Rotkäppchen
	<b>10:00/19:00 Staatstheater</b> <b>Kammerbühne</b> NATHANS KINDER, Stück von Ulrich Hub

## 23.11. Mittwoch

Event	Kino
<b>16:00 Planetarium</b> Mit Professor Pho- ton durchs Weltall, Weltraumforschung auf unterhaltsame Weise erklärt, ab 10 J.	<b>19:00 Obenkino</b> MACHANDEL - Regina Scheer
<b>16:00 Lila Villa</b> AG Kreativ, Traumfänge	<b>21:00 Muggelug</b> The Lobster: Eine unkon- ventionelle Liebesge- schichte
<b>17:30 Planetarium</b> Jules Verne, Drei Reisen durch das Unmögliche	<b>Theater</b>
<b>18:00 Senftenberg OT</b> <b>Brieske-Marga</b> Literarisches Schaffen in Senftenberg	<b>09:00 Piccolo</b> Rotkäppchen
<b>19:30 Theaterscheune</b> <b>Ströbitz</b> TONFILMSCHLAGER UND SCHNULZEN, Ein Abend mit Heiko Walter und dem Ströbitzer Salonorches- ter im Swing der 20er Jahre, gut durchmischt mit UFA-Schlagern und Hits der 50er	<b>10:00 Neue Bühne Senf- tenberg</b> Odysseus
<b>20:00 BEBEL</b> Isolation Berlin + Support	<b>19:00 TheaterNativeC</b> Endstation Pflanze – was bleibt ist eine Gänsehaut, Kabarett mit Musik
	<b>19:30 Staatstheater</b> <b>Großes Haus</b> HAMLET, Tragödie von William Shakespeare
	<b>Ausstellung</b>
	<b>14:00 Kunstmuseum</b> <b>Dieseldruckwerk Cottbus</b> Los desastres de la guerra / Die Schrecken des Krieges, Kunstkreis 60+ in der Ausstellung, Francisco de Goya

## MACHANDEL

Regina Scheer

**KINO: 23.11. 19:00 Uhr, Obenkino, Ein großer Familien- und Generationenroman über die DDR und wie sie unterging**

Regina Scheer spannt in ihrem beeindruckenden Debüt den Bogen von den 30er Jahren über den Zweiten Weltkrieg bis zum Fall der Mauer und in die Gegenwart. Sie erzählt von den Anfängen der DDR, als die von Faschismus und Stalinismus geschwächten linken Kräfte hier das bessere Deutschland schaffen wollten, von Erstarrung und Enttäuschung, von dem hoffnungsvollen Aufbruch Ende der 80er Jahre und von zerplatzten Lebensträumen. Als Clara 1985 ihren Bruder Jan vor seiner Ausreise aus der DDR nach Machandel begleitet, findet sie in dem mecklenburgischen Dorf eine verwunschene Sommerkate. Hierhin zieht sie sich mit ihrer jungen Familie vor den turbulenten politischen Entwicklungen in Ostberlin zurück. Zu Beginn ahnt sie nicht, wie sehr ihre persönliche Geschichte mit diesem Dorf verwoben ist. Schon ihr Vater, der Kommunist und Naziverfolgte Hans Langer, fand hier in den letzten Kriegstagen Zuflucht, bevor er im neuen Staat Minister wurde. Doch nun kehrt sein Sohn diesem Staat den Rücken, und seine Tochter engagiert sich in Bürgerbewegungen. Was ist nur aus all den Träumen und Hoffnungen von damals geworden? „Ein wunderbares Buch. Eine Historie unserer Zeit. Wir finden uns alle wieder. Genau und sehr poetisch. Unsere osteuropäische Vergangenheit und Verflechtung durchzieht und belebt den ganzen Roman.“ Christoph Hein  
*Regina Scheer liest aus ihrem Roman MACHANDEL. Danach ist Kathrin Krauthelm im Gespräch mit der Autorin.*



Foto: Marenz Mijnek

<b>19:00 BEBEL</b> Comedy Lounge	Deutschland 2016
<b>19:30 Bühne 8</b> 20 Jahre Bühne 8	<b>19:00 KulturFabrik Hoyers- werda</b> Mit dem Herzen durch die Wand, Komödie, Regie: Clovis Cornillac, Frankreich 2015
<b>19:30 Stadt- und Regional- bibliothek</b> Winterreise mit Abessinka	<b>19:00 Obenkino</b> FRANTZ
<b>20:00 BEBEL</b> Cottbuser Comedy Lounge	<b>Theater</b>
<b>20:00 Spirit- Karli No. 15</b> Jam Session	<b>09:00 Piccolo</b> Rotkäppchen
<b>21:00 Galerie Fango</b> Concerto Fango – Alfred Quest	<b>19:30 TheaterNativeC</b> Ich mach mich frei, Andrea Kulka
<b>Kino</b>	<b>19:30 Staatstheater</b> <b>Kammerbühne</b> DRAUSSEN VOR DERTÜR, Schauspiel von Wolfgang Borchert
<b>09:30 Weltspiegel</b> MIT HERZ UND KRONE	
<b>15:00 KulturFabrik Hoyers- werda</b> 24 Wochen, Drama, Regie: Anne Zohra Berrached,	

## MIT HERZ UND KRONE

**KINO: 24.11. 09:30 Uhr, Weltspiegel**

Im November zeigt das Spatenkino ein märchenhaftes Filmprogramm. Es ist ab vier Jahren empfohlen und dauert mit Spielpausen ca. 45 Minuten. Der Eintritt kostet 1,50 Euro.

Die Prinzessin und der Drache: Der grüne Drache braucht ein Geschenk für seine Großmutter und macht sich auf den Weg zum Schloss. Dort wohnt die Prinzessin mit einem Prinzen, der sie nur langweilige Hausarbeit tun lässt, obwohl sie doch viel lieber Wildschweine jagen würde.

Domröschen war ein schönes Kind: Bei diesem Film kann jeder, der mag, mitsingen! Der Puppentrickfilm von Katja Georgi erzählt das Märchen von Domröschen nämlich nicht mit Dialogen, sondern mit Musik. Kennt ihr das Lied? Und wer weiß, was als nächstes passiert?

Die kleine Hexe: Die kleine Hexe macht sich nichts aus Hexerei, nicht einmal den Spruch zum Besenreiten kennt sie. Erst als sie sich in den Prinzen verliebt, merkt sie, wie hilfreich das Hexenhandwerk sein kann. Der Film wurde in den DEFA-Animationsstudios produziert und erzählt die Geschichte der kleinen Hexe als klassisches Märchen. Wie beim Scherenschnitt sind die Figuren als kunstvolle Silhouetten aus schwarzem Papier geschnitten und farbig unterlegt. Ganz ohne Hexerei entsteht dabei ein wirklich zauberhafter Film.

## IM LABYRINTH DER BUCHSTABEN

**LESUNG: 24.11. 15:00 Uhr, Obenkino, Vortrag und Lesung mit Tim-Thilo Feller, Eintritt frei**

Tim-Thilo Fellmer konnte lange nicht richtig lesen und schreiben. Er zählte zu den 7,5 Millionen funktionalen Analphabeten in Deutschland. Seine Liebe zum Buch löste in ihm jedoch den Wunsch aus, Schriftsteller zu werden. Heute kann er nicht nur lesen und schreiben, er hat auch seinen Traum verwirklicht und ist als Kinder- und Jugendbuchautor, Verleger und gefragter Referent erfolgreich. In seinem Vortrag schildert er seinen außergewöhnlichen Weg aus dem Labyrinth der Buchstaben.

## FRANTZ

**KINO: 24.11. 19:00 Uhr, Obenkino, Frk/BRD 2016, 113 Min, Regie: Francois Ozon, Weitere Veranstaltungen: 26.11. 20:30 Uhr, 27.11. 17:30 Uhr, 28.11. 19:00 Uhr, 29.11. 20:30 Uhr, 30.11. 17:30 Uhr**

Kurz nach dem Ersten Weltkrieg in einer deutschen Kleinstadt geht Anna jeden Tag zum Grab ihres Verlobten Frantz,

## The Lobster

Eine unkonventionelle Liebesgeschichte

**KINO: 23.11. 21:00 Uhr, Muggelug**

In der Zukunft erhalten Erwachsene ohne Beziehung 45 Tage Zeit, in einem abgeriegelten Ressort am Meer einen neuen Lebenspartner zu finden - wenn es ihnen nicht gelingt, werden sie in ein Tier ihrer Wahl verwandelt. Der übergewichtige David macht zunächst alles mit, bis er die Situation nicht mehr ertragen kann und flieht. Er schließt sich anderen Abtrünnigen an, die den Aufstand gegen die Unterdrückung proben - eckt aber auch da an, als er sich verliebt, denn hier ist Liebe streng untersagt. Die pechschwarze Satire des griechischen Regisseurs Yorgos Lanthimos ist in einer Parallelwelt angesiedelt. Hochkarätig besetzt mit Colin Farrell, Rachel Weisz und Léa Seydoux wird das gesellschaftliche Ideal der Zweisamkeit als ultimatives Lebensziel radikal auf die Spitze getrieben.

## 24.11. Donnerstag

Event	der Gutsökonomie Branitz
<b>15:00 Obenkino</b> IM LABYRINTH DER BUCHSTABEN, Vortrag und Lesung mit Tim-Thilo Feller	Fürst Pücklers und Carl Bleichens Reisen nach Paris
<b>16:00 Planetarium</b> Raum in Zeit, Geschichte der Weltbilder, ab 14 J.	<b>19:00 KulturFabrik Hoyerswerda</b> After Work Lounge
<b>16:30 Lila Villa</b> AG Trommeln	<b>19:00 Stadt- und Regional- bibliothek</b> Inken Tonn - Kleine Helden wollen immer mutig sein
<b>18:30 Besucherzentrum</b>	

Foto: Obernkino



der in Frankreich gefallen ist. Eines Tages legt Adrien, ein junger Franzose, ebenfalls Blumen auf das Grab von Frantz. Anna versucht herauszufinden, wie sich Adrien und Frantz in Frankreich kennenlernten. Doch Adrien gibt sich geheimnisvoll und spricht lediglich von der tiefen Trauer, die ihm Frantz' Tod beschert. Anna sieht in Adrien eine Verbindung zu Frantz' letzten Stunden auf Erden und sucht seinen Kontakt, dem sich dieser im Gegenzug nicht entziehen kann. Das Geheimnis von Adriens Anwesenheit im Ort nach der deutlichen Niederlage entfacht unvorhersehbare Reaktionen. Deutschland hat den großen Krieg gegen Frankreich verloren. Welche Motive führten Adrien nun nach Deutschland? FRANTZ erzählt sinnlich wie spannend von den Wunden des Krieges und dem Recht, aus Liebe zu lügen.

## Inken Tonn

**Kleine Helden wollen immer mutig sein**

**LESUNG: 24.11. 19:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Ein Unkostenbeitrag von 2,00 € wird erhoben. Eine Anmeldung unter 0355 38060-24 / [www.bibliothek-cottbus.de](http://www.bibliothek-cottbus.de) ist erwünscht.**

Wie viel Angst ist normal? Wie sollten Eltern auf kindliche Ängste reagieren? Wie kann ich mein Kind stark und mutig machen? Eine Betrachtung unter entwicklungspsychologischen Aspekten zu Ängsten als notwendige Herausforderung in der kindlichen Entwicklung.

Eine gemeinsame Veranstaltung der Erziehungs- und Familienberatungsstelle der Jugendhilfe Cottbus gGmbH und der Stadt- und Regionalbibliothek Cottbus

## 20 Jahre Bühne 8

**EVENT: 24.11. 19:30 Uhr, Bühne 8**

**19.30 Uhr Eröffnung Ausstellung Rudolf Sittner - 8 Jahre Flyer und Plakate für die BÜHNE acht:** Seit 1979 ist Rudolf Sittner als Maler, Grafiker und Grafikdesigner in Cottbus freischaffend tätig und kann auf ein umfangreiches Werk verweisen. Die kleine Ausstellung präsentiert seine Grafikdesignarbeiten für die BÜHNE acht - er hat das Logo der BÜHNE kreiert und seit 2009 tragen Plakate und Flyer, mit denen die BÜHNE acht wirbt die Handschrift Rudolf Sittners. Aus Anlass unseres Jubiläums ein kleines Dankeschön!

**20.30 Uhr Die letzten Dinge - Nach Kurzstücken von Karl Friedrich Waechter:** Der Cartoonist Karl Friedrich Waechter veröffentlichte 1992 siebenund-siebzig kurze Stücke und Skizzen zu den philosophischen letzten Dingen Geburt, erste Liebe und Tod. Auch die ungeborenen Menschen kommen zu Wort. Dazwischen geht es um den ganz gewöhnlichen Wahnsinn des Lebens. Waechters Texte (von denen wir einige spielen) sind aus Cartoons entstanden, und so beginnt der Abend als Vernissage einer Ausstellung. (Sie bekommen das Glas Rotwein, das Ihnen zusteht!). Und nun geraten die Bilder in Bewegung und die multimediale Reise beginnt! Ein aufregender, existentieller Abend, den Ihnen und uns anbieten zu können wir uns glücklich schätzen!

**21.40 Uhr Ich bin du! - Kurzstück von „Rampenfieber“:** Wir spielen Theater. Wir haben was zu sagen. Wir sagen: „Ich bin Du!“. Die inklusive Theatergruppe „Rampenfieber“, die sich im April 2016 an der BÜHNE acht in



Foto: Bühne 8

Kooperation mit dem Lebenshilfe Hand in Hand e.V. gegründet hat, zeigt erste Arbeitsproben. Im Rahmen der 20-Jahre-Feier der Bühne 8 und der Premiere von „die letzten Dinge“, will die Gruppe zeigen wer sie ist und was sie kann. Die Gruppe spricht von sich, von Ausgrenzung und Diskriminierung, vom Anderssein und vom Gleichsein, von Wünschen und von Träumen. EINTRITT: inbegriffen (im Eintrittspreis für „Die letzten Dinge“)

**22.00 Uhr Fortsetzung: Die letzten Dinge**

**23.00 Uhr Premierenfeier, Aus Anlass des Jubiläums offen für Besucher und Gäste!**

## Winterreise mit Abessinka

**Bücher zum Verschenken 2016**

**LESUNG: 24.11. 19:30 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Der Eintritt beträgt 8,00 EUR, ermäßigt 6,00 EUR. Kartenreservierung unter 0355 38060-24 / [www.bibliothek-cottbus.de](http://www.bibliothek-cottbus.de)**

Schenken ist Kunst und Offenbarung. Kunst, weil der Schenkende sich und den Beschenkten in Seligkeit wiegen möchte, was zugegebenermaßen nur schwer und selten gelingt. Offenbarung, weil man mit jedem Geschenk einen Teil von sich selbst preisgibt. Wer dies nun unter seine rote Zipfelmütze bekommen möchte und gar noch an Buchpräsentate denkt, dem stehen Annett Igel-Allzeit, Klaus Wilke und Thomas Bruhn zur Seite. Sie haben gestöbert, gelesen und ausgewählt. Sie stellen Abessinka vor, plaudern über die neuesten vertrackten Affären und werden mit den Besuchern auf Winterreise gehen. Wie vom Publikum nicht anders erwartet, verstärkt mit Kathrin Jantke erneut ein interessanter Gast die literarische Troika. Klar, dass die Musikerin selbst für die weihnachtlich-musikalische Umrahmung des Abends sorgen wird.

## Cottbuser Comedyounge

**LESUNG: 24.11. 20:00 Uhr, BEBEL, Mit: Bartuschka, Fabian Hintzen, Robert Woitas Moderation: Vicki Vomi**

Die Comedyounge ist eine Veranstaltungsreihe, die es mittlerweile in über 15 Städten gibt. Vicki Vomit präsentiert in einer bunten und kurzweiligen Show die besten Comedians Deutschlands.

**BARTUSCHKA:** Als eine der wenigen Frauen im Comedy-Geschäft brilliert die ausgebildete Mimin mit ihrem gestischen Repertoire, pointenreicher Verbalkomik und ausgeprägtem Improvisationstalent. „Sie tanzt, improvisiert und parodiert. Stets mit Frische und Feingefühl. Das erstaunt!“ Rhein Main Presse

**Fabian Hintzen:** Es begann im März 2008. Ein schüchtern Junge mit „süßen fünfzehn Jahren“ stand mit Zahnsperre und einem Mikrofon - fast größer als sein Schädel - in einem gut besuchten Münchener Comedy Club und gab den zunächst skeptischen Zuschauern Geschichten aus seinem Leben preis. Seither tourt der Comedy-Youngster durch deutschsprachige Theater und Clubs. Sein Humor überzeugt durch Geschichten rund um sein Versagen als junger Erwachsener, intelligentem Witz und einer durchschnittlichen Leistung von zehn ‚gags per minute‘. Freche Sichtweisen und ein stark ausgeprägtes Gespür für witzige Situationen machen ihn aus.

**Robert Woitas - Wortakrobat - Moderator - Regisseur - Comedian:** Durch wortakrobatische Spielereien, intelligent inhaltliche Verknüpfungen und klugen Witz vermag Robert Woitas mit Herz und Verstand sein Publikum zu begeistern.



Foto: Rudi Meisel

Foto: PR

## 25.11. Freitag

### Event

**11:00 bis 20:30 Bühne 8**  
Premierenfeier, Aus Anlass des Jubiläums offen für Besucher und Gäste!

**16:00 Lila Villa**  
Selbstverteidigungskurs Teil 4

**19:30 Bunte Bühne Lübbenau**

Wenn die Kerzen heller brennen ..., Weihnachtliches von und mit Marlene Jedro - musikalische Begleitung Andreas Schenker

**20:00 KulturFabrik Hoyerswerda**  
Wettbewerb um die „Hoyschrecken 2016“, 20 Jahre Hoyschrecke

**20:00 Planetarium**  
Träumer & Menschen, Lass uns einfach leben

**20:00 Spirit- Karli No. 15**  
Poetry Circle

**21:00 Comicaeze**  
Prime Example

**22:00 BEBEL**  
I Love Dancing - DJ Team Bärenstark

**22:00 Muggeflug**  
BASS DYNAMIX

### Kino

**19:30 Obenkino**  
NEBEL IM AUGUST

### Theater

**10:00 Neue Bühne Senftenberg**

Peterchens Mondfahrt, Premiere

**19:00 Staatstheater**

### Großes Haus

GLAUBEN LIEBEN HOFFEN, Ein musikalisches Familienfest von Matthias Messmer, Hans Petith und Bettina Jantzen

**19:30 TheaterNativeC**

Was, schon wieder Weihnachten?, Komödie von Joachim Grabbe. Regie und Ausstattung: Gerhard Printschitsch Darsteller:

**19:30 Neue Bühne Senftenberg**

Wir waren

### Ausstellung

**19:00 Kunstmuseum**

**Diesellochwerk Cottbus**  
Rudi Meisel. Landsleute 1977 - 1987. - Two Germanys, Ausstellungseröffnung

## Rudi Meisel

**Landsleute 1977 - 1987. Two Germanys**

**AUSSTELLUNG: 25.11. 19:00 Uhr, Kunstmuseum Diesellochwerk Cottbus, Ausstellungseröffnung, Freier Eintritt zur Ausstellungseröffnung!**



Foto: Rudi Meisel

Biedere Behaglichkeit, unwirtliche Wohnsiedlungen, nachbarlicher Schwatz, bierselige Stammtische, jugendliche Rebellion, kurzweilige Volksfeste, auffällige Straßenzüge - der westdeutsche Fotograf Rudi Meisel (Jahrgang 1949) hat über einen Zeitraum von elf Jahren das alltägliche Leben der kleinen Leute hüben wie drüben eingefangen. Seine bildjournalistischen Dokumente fügen sich zu einem einzigartigen zeitgeschichtlichen Archiv zusammen und irritieren und erstaunen ob der Ähnlichkeit der Sujets. Was ist spezifisch West, was Ost? Oft geben erst die Bildtitel eine verlässliche Sicherheit bei der Zuordnung. Als einer der wenigen westdeutschen Fotografen bereiste Rudi Meisel mehrmals im Jahr die DDR. Im Auftrag zahlreicher Medien konnte er dort den Alltag dokumentieren - eine Besonderheit zu jener Zeit. In der Tradition der Street Photography interessiert ihn der Alltag jenseits staatlich gelenkter Propaganda und Inszenierung. Sein Blick auf den sozialistischen Staat ist offen, neugierig und frei von Polemik, Häme oder Herablassung. An sich schon wertvolle visuelle Primärquellen und authentisches Anschauungsmaterial, erhalten diese Bilder in der Gegenüberstellung mit seinen Fotografien aus Westdeutschland eine zusätzliche Bedeutungsebene. Denn sie geben in ihrem Zusammenspiel und Vergleich Aufschluss über die Frage nach Prägungen, die so etwas wie „Das Deutsche“ oder Eigenheiten des deutschen Volkes ausmachen. Die Ausstellung wurde 2015 für C/O Berlin von Felix Hoffmann kuratiert. Sie zeigt zum Teil nie ausgestellte Fotografien von Rudi Meisel. Zur Ausstellung erschien eine Publikation im Kehr Verlag Heidelberg.

## Peterchens Mondfahrt

**THEATER: 25.11. 10:00 Uhr, Neue Bühne Senftenberg, Premiere, Philipp Löhle nach Gerdt von Bassewitz, Weitere Veranstaltungen: 27.11. 15:00 Uhr, 30.11. 09:00/11:00 Uhr**

Gerdt von Bassewitz' poetische Geschichte erschien 1912 als Kinderbuch und entwickelte sich schnell zu einem Klassiker. Philipp Löhle hat daraus eine temporeiche und phantasievolle Abenteuerjagd durch den nächtlichen Sternenhimmel voller Witz und Phantasie geschaffen. „Wir sind eine Maikäfer-Familie, der vor vielen Jahren ein großes Unglück geschehen ist“, erzählt Herr Sumsemann. „Eines Abends saß mein UrUrUrUrUr-Großvater mit seiner Frau auf einem Birkenzweig und schaute sich den Sonnenuntergang an, als sich ein Holzdieb anschlich und zack, mit nur einem Schlag war die Birke umgeschlagen und mit ihr das Beinchen vom UrUrUrUrUr-Großvater.“ Die Nachtfee verbannte den Holzdieb auf den Mond, wobei auch Sumsemanns sechstes Beinchen dort landete. Seither müssen alle Sumsemanns mit fünf statt sechs Beinchen leben, es sei denn, es finden sich zwei Kinder, die immer nett zu Tieren sind. Sie allein können zum Mondberg reisen und das Beinchen zurückbringen. Wie gut, dass der Maikäfer Peterchen und Anneliese begegnet, mit ihnen zusammen kann das Mondfahrt-Abenteuer beginnen.

## NEBEL IM AUGUST

**KINO: 25.11. 19:30 Uhr, Obenkino, BRD/Österreich 2016, 126 Min, FSK: ab 12 Jahren, Regie: Kai Wessel, Weitere Veranstaltungen: 26.11. 18:00 Uhr, 27.11. 19:45 Uhr, 29.11. 18:00 Uhr, 30.11. 19:45 Uhr**



Foto: Obenkino

Nach einer wahren Begebenheit - Süddeutschland, Anfang der 1940er Jahre. Der 13-jährige Ernst Lossa, Sohn fahrender Händler und Halbwaise, ist ein aufgeweckter aber, unangepasster Junge. Die Kinder- und Erziehungsheime, in denen er bisher lebte, haben ihn als „nicht erziehbar“ eingestuft und schieben ihn schließlich wegen seiner rebellischen Art in eine Nervenheilanstalt ab. Nach kurzer Zeit bemerkt er, dass unter der Klinikleitung von Dr. Veithausen Insassen getötet werden. Er setzt sich zur Wehr und versucht, den behinderten Patienten und Mitgefangenen zu helfen. Schließlich plant er die Flucht, gemeinsam mit Nandl, seiner ersten Liebe. Doch Ernst befindet sich in großer Gefahr, denn Klinikleitung und Personal entscheiden über Leben und Tod der Kinder ...

## Träumer & Menschen

**KONZERT: 25.11. 20:00 Uhr, Planetarium, Lass uns einfach leben, Eintritt: 14,00 € / 12,00 €, Weitere Veranstaltungen: 26.11. 20:00 Uhr**

Die Tradition wird fortgesetzt. Unter dem Sternenhimmel des Planetariums werden die „Träumer & Menschen“ am 25. & 26. November wieder das erste Adventswochenende einläuten.

Mit dem neuen Programm „Lass uns einfach leben“ entführen die „Träumer & Menschen“ in die Welt „Weit hinter'm Horizont“. Es werden Stücke aus dem aktuellen Album zu hören sein und auch neue oder neu aufgelegte Lieder, welche größtenteils Eigen-



Foto: Planetarium

kompositionen des Liederpoeten Torsten Karow sind. Die Mitglieder Alice, Bianca und Basti fügen sich gemeinsam mit dem Percussionisten Ralf kongenial in das Ensemble ein und beschenken dem Publikum einen unvergleichlichen Abend. Die Möglichkeiten des Planetariums werden dabei visuell und akustisch ebenso genutzt, wie auch das ein oder andere Weihnachtslied durch musikalische Gäste zu hören sein wird.

Tickets für die beiden Abende gibt es direkt im Planetarium unter Telefon: 0355 713109 oder unter [www.planetarium-cottbus.de](http://www.planetarium-cottbus.de)

## BASS DYNAMIX

**EVENT: 25.11. 22:00 Uhr, Muggefug**

Endlich mal wieder Bass und das zu nicht knapp. Kommt mit uns auf die Ja-Straße des B'2'B, Dub, Dubstep, D'n'B, HipHop und nen bisschen Tekke. Rumsitzen wird eher weniger drin sein. Im Ernstfall kann man sich ja am dichten Nebel anlehnen und nen kleinen Film bei den Visuals schieben. Es erwarten euch geile Sets, die eher aus dem Untergrund kommen. Wer Musik liebt sollt Faschismus hassen oder mehr Weltraumkekse naschen.

## 26.11. Samstag

### Event

**11:00 bis 22:00 Bühne 8**

Premierenfeier, Aus Anlass des Jubiläums offen für Besucher und Gäste!

**13:00 Branitzer Park**

Branitzer Park Weihnacht

**14:00 KulturFabrik Hoyerswerda**

Offene Bühne, 20 Jahre Hoyschrecke

**14:00 bis 18:00 Senftenberg OT Brieske-Marga**

Advent anno dazumal

**19:00 Niedersorbisches Gymnasium**

33. Niedersorbische Schadowanka

**19:00 Muggefug**

Metal over Muggefug - Bloodpunch, Organism, Aphrenity

**19:30 Theaterscheune Ströbitz**

TONFILMSCHLAGER UND SCHNULZEN, Ein Abend mit Heiko Walter und dem Ströbitzer Salonorchester im Swing der 20er Jahre, gut durchmischt mit UFA-Schlagern und Hits der 50er

**20:00 Fabrik e.V. Guben**

Ü40 Party Nur für Erwachsene!

**20:00 KulturFabrik Hoyerswerda**

Preisrägerkonzert, 20 Jahre Hoyschrecke

**20:00 Planetarium**

Träumer & Menschen, Lass uns einfach leben

**20:00 BEBEL**

Salsa Club - mit Tanzanleitung

**23:00 GladHouse**

DIE GROSSE PARTY - 80's knutscht 90's

### Kino

**18:00 Obenkino**

NEBEL IM AUGUST

**20:30 Obenkino**

FRANTZ

**21:00 Comicaze**

Enten Weltweit

### Theater

**19:30 TheaterNativeC**

Nie war es so verrückt wie immer, Herbert Köfer ... liest aus seiner Biographie

**19:30 Staatstheater**

Großes Haus & Staatstheater

Kammerbühne

DIE SPANISCHE FLIEGE,

Schwank von Franz Arnold

und Ernst Bach

**19:30 Staatstheater**

Kammerbühne

CARMEN - TanzArtTheater

Cottbus



Foto: PR

Cottbus lädt die Stiftung für das sorbische Volk als Veranstalter auch in diesem Jahr die sorbischen/ wendischen Gymnasiasten, Lehrer, Studenten und Absolventen sowie alle Freunde der sorbischen Sprache und Kultur recht herzlich zu diesem Treffen ein. Die Besucher können sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen - u.a. auf die Liveband KULABULA. Der Tanzabend wird wieder von der Cottbuser „nA und -Liveband“ gestaltet und klingt nach Mitternacht mit Diskomusik aus. Veranstaltungstag zum Preis von 10,00 € (6,00 € erm. für Schüler und Studenten) an der Abendkasse erhältlich.

## Metal over Muggefug Bloodpunch, Organism, Aphrenity

**KONZERT: 26.11. 19:00 Uhr, Muggefug**

ORGANISM: CYBERNETIC ist das Debut-Album der deutschen Brutal Death/Grinder ORGANISM. Die fünf SpeedFreaks bolzen sich im Stile der guten alten Brodequin oder auch Vomitory durch das Postapokalyptische Multiversum. Obwohl erst seit 2013 aktiv, eine brutale Metalcombo mit der in Zukunft sicher zu rechnen sein wird.

Bestehend aus Ex-Mitgliedern von THRUUVANGAR und diverser anderer Bands, sowie frischem Wind in den Segeln wurde im Dezember kurzerhand im Nekrowerk Studio von A. Moraweck (Maroon) „Cybernetic“ eingezimmert.

Was die 5 Männer aus Köthen auf ihrem ersten Album mit den 9 Songs abliefern, ist brutaler Death der alten Schule, versehen mit extremen Pig Squeals. In 28 Minuten sind die Songs durch und durch ohne Kompromisse, wobei man sich textlich mit der Endzeit-Thematik von James Cameron's Terminator auseinander setzt.

Die DigiPack CD Version von 1000 Stück - Ist seit 16. Mai 2015 über DEFYING DANGER RECORDS im Einsatz!

Für Ende 2016/Anfang 2017 ist eine Split geplant, enthalten darauf werden 4 Songs der brutale Maniacs sein. Das heiß ersehnte Stück trägt den Namen „THE DIVERSITY OF BEING HUMAN“ und handelt um die Thematik Mensch sein sowie menschliches Leben. So verstrickt wie das klinget ist der neue Stil auch, man entfernt sich von dem reinen Pig Squeals und findet viel tiefere Growls ala Mortician. Dazu werden die Songs nicht ganz so kurz gehalten trotzdem aber technischer und schneller. Seid also gespannt was euch erwartet, in kürze wird es ein Promo Musikvideo mit dem ersten Song der Split geben!!! Stay Brutal

## CARMEN

TanzArtTheater Cottbus

**THEATER: 26.11. 19:30 Uhr, Staatstheater Kammerbühne, Karten: 10 Euro (ermäßigt 8 Euro)**

Liebe, Zweifel, Verwandlung ... - ein jeder kennt die Handlung von „Carmen“, die Novelle von Prosper Mérimée von 1847, die Oper von Georges Bizet von 1875. Es ist die Geschichte einer Frau, die dem Feuer zu nah kommt. In einer Choreografie von Lucy Van

Foto: Muggefug

## 33. Niedersorbische Schadowanka

**EVENT: 26.11. 19:00 Uhr, Niedersorbisches Gymnasium, Karten sind zum Preis von 9,00 € (5,00 € erm. für Schüler und Studenten) im Vorverkauf, Cottbus (0355/48 576)**

Die 33. Niedersorbische Schadowanka („schadowas se“ = „zusammenkommen; sich treffen“) findet am Sonnabend, dem 26. November 2016 um 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle/ Cafeteria des Niedersorbischen Gymnasiums, Sielower Str. 37, 03044 Cottbus statt. In Kooperation mit dem Niedersorbischen Gymnasium



Foto: Stefan Kraich

Cleef präsentiert das TanzArt-Theater Cottbus eine Interpretation für die heutige Zeit. Was bedeutet es, als unabhängiger Mensch in die Welt zu treten? Zur Musik von Georges Bizet sind dreizehn Tänzerinnen und Tänzer mit einer Choreografie zu erleben, die klassisches Ballett und modernes Tanztheater verbindet.

## Enten Weltweit

**KINO: 26.11.21:00 Uhr, Comicaze, Darsteller: Ralf Schuster, Julia Decker, Aline Rasser, Lutz Jank, Ypsi Cuipack, Alex Mucke, Andreas Gaber, Hellmuth Henneberg, Uli Huemer, Peti Marasus u.a.**

Jetzt ist er fertig, der neuste und letzte Film mit Kommissar Schlemmer, alias Ralf Schuster. Im März hatten wir das Projekt im Comicaze vorgestellt und Gummienten eingesammelt, im August wurde der Film gedreht und nun könnt ihr ihn im Comicaze ansehen. Dank der eifrigen Hilfe zahlreicher Akteure erreichte das sensationelle Machwerk eine Länge von über 50 Minuten, prall gefüllt mit obskuren Ideen, trashigen Witzen und allseits beliebten Darstellern. Garniert wird die Filmvorführung durch Musik vom Akkordeon Salon Orchester.



Foto: PR

## 27.11. Sonntag

### Event

**13:00 Branitzer Park**  
Branitzer Park Weihnacht

**14:00 Fabrik e.V. Guben**  
Familiensonntag

**14:00 bis 17:00 Senftenberg OT Brieske-Marga**  
Advent anno dazumal

**15:00 Bühne 8**  
Katerfrühstück, Nicht nur für Übernachtungsgäste!  
20 Jahre Bühne 8!

**16:00 Bunte Bühne Lübbenau**  
Open Stage, Bühne frei für alle großen und kleinen Talente

**18:00 Neue Bühne Senftenberg**  
Thomas Thieme liest

### Kino

**17:30 Obenkino**  
FRANTZ

**19:00 Bühne 8**  
Präsentation der eingereichten Beiträge des Kurzfilmwettbewerbs Acht!, 20 Jahre Bühne 8!

**19:45 Obenkino**  
NEBEL IM AUGUST

**20:00 KulturFabrik Hoyerswerda**  
24 Wochen, Drama, Regie:

Anne Zohra Berrached, Deutschland 2016

### Theater

**15:00 Piccolo**  
Peter Pan

**15:00 Neue Bühne Senftenberg**  
Peterchens Mondfahrt

**15:00 Staatstheater Großes Haus**  
PETER PAN, Premiere

**17:00 Bühne 8**  
Wanderer - von Joshua Sobol, 20 Jahre Bühne 8!

**19:00 TheaterNativeC**  
Was, schon wieder Weihnachten?, Komödie von Joachim Grabbe. Regie und Ausstattung: Gerhard Pprintschitsch Darsteller:

**19:00 Staatstheater**

**Kammerbühne NOVECENTO (DIE LEGENDE VOM OZEANPIANISTEN)**, Schauspiel von Alessandro Baricco

### Ausstellung

**16:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus**  
Rudi Meisel. Landschaften 1977 - 1987. Two Germanys, Turnusführung in der Ausstellung



Foto: Marius Krass

Uhr im Großen Haus. Die Choreografie nach Motiven von James Matthew Barrie für alle ab fünf Jahren schuf Manuel-Joël Mandon. Er produzierte auch die Musikcollage mit zahlreichen Spezialeffekten. Die Bühne gestaltete Juan León, die Kostüme Adriana Mortelliti, das Libretto schrieb Michael Böhnisch. In den Hauptrollen zu erleben sind René Klötzer (Peter Pan), Greta Dato (Wendy), Stefan Kulhawec (Michael), Denise Ruddock (Tinkerbell) und Niko König (Captain Hook). In vielen weiteren Rollen tanzen das Ballettensemble des Staatstheaters und - als die „verlorenen Kinder“ - Schülerinnen der Ballettschule Werhun. Peter Pan kommt eines nachts zu Wendy und Michael. Die beiden haben gerade Streit mit ihren Eltern, und da kommt Peters Angebot gerade recht, sie mitzunehmen auf die Reise ins Nimmerland. Dort lebt Peter mit den „verlorenen Kindern“, kämpft gegen den hinterlistigen Captain Hook und kann tun und lassen, was er will. Nach vielen glücklich bestandenen Abenteuern und vielen neuen Erfahrungen beschließen Wendy und Michael gleichwohl, nach Hause zurückzukehren. Der Choreograf, Tanzpädagoge, Regisseur und Komponist Manuel-Joël Mandon erzählt Peter Pans Geschichte mittels unterschiedlichster Musik- und Tanzstile, die er weltweit studierte: afro-karibische Tänze, Street Dance, Modern Jazz, Hip Hop und vieles andere mehr. Er hat dafür populäre Musik verschiedener Genres zu einem 8 Soundtrack kombiniert, der die Figuren und Situationen der Peter-Pan-Geschichte genau charakterisiert. Peter Pan, Captain Hook oder das Krokodil haben eigene Melodien, dynamische Klänge untermalen die Kampfszenen, und wenn die Piraten ihr Unwesen treiben, erklingen die Trommeln und Pfeifen eines britischer Marschs. Natürlich kommen auch träumerische und phantastische Momente nicht zu kurz.

## Wanderer

**THEATER: 27.11. 17:00 Uhr, Bühne 8, 20 Jahre Bühne 8, einmalige Wiederaufnahme der Produktion von 2010, „Bob“ arbeitet als Agent für Israel und für die Palästinenser. Der doppelte Verrat zerstört ihn. Es spielen: Karoline Leder und Karsten Pätz, Eintritt: 8/4Euro**  
Den israelische Geheimdienst befiehlt „Bob“, eine palästinensische Frau aus den höchsten und wohlhabendsten Kreisen im Gaza-Streifen zu heiraten, damit er die Terroranschläge gegen Israel, die von dort aus organisiert werden, vereiteln kann. Bob ist allerdings schon mit einer Israelin verheiratet und Vater zweier Kinder. - Dem psychischen Druck hält er nicht stand; er trinkt und verkommt Ana, eine junge Israelin, meldet sich auf eine Anzeige hin und versorgt Bob ... - Wer ist sie wirklich?

## DIE GROSSE PARTY – 80's knutscht 90's

**EVENT: 26.11.23:00 Uhr, GladHouse**

Die Partyreihe mit der besten Musik aus den letzten zwei Jahrzehnten. Auf 2 Floors begeben wir uns mit Euch auf Zeitreise. Für Euch jedes Mal am Start: visuelle Effekte, Begrüßungsschnaps und süße längst vergessene Leckereien. Rein kommt Ihr immer ab 23 Uhr für 7,00 € an unserer Abendkasse. Oder Ihr nutzt den exklusiven Facebook - Vorverkauf. Einfach eine persönliche Nachricht mit VVK + Namen an „DIE GROSSE PARTY - 80's knutscht 90's“ per Facebook schreiben und am Abend für 6,00 € reinkommen.



**WIR SIND 70!**  
Das Fest.

### SPEKTAKEL-TERMINE:

**22.10.2016, 29.10.2016  
30.10.2016, 04.11.2016  
05.11.2016, 12.11.2016**

neue Bühne Senftenberg  
karten@theater-senftenberg.de

www.theater-senftenberg.de

## Peter Pan

**THEATER: 27.11. 15:00 Uhr, Piccolo, Schauspiel nach James Matthew Barrie für Kinder ab 5 Jahren, Regie: Monika Gerboc, Weitere Veranstaltungen: 29.11. 09:30 Uhr, 30.11. 09:30 Uhr**



Foto: Piccolo

Wendys Vater ist schwer gestresst: Er muss nicht nur viel arbeiten, sondern auch noch den ganzen Haushalt schmeißen. Und obwohl er schon Nana, den Hund, beauftragt hat, sich um Wendy zu kümmern, kann er sich nicht entspannen. Als nun Wendy auch noch seine einzige gute Hose als Fahne bemalt, um gegen Piraten zu kämpfen, reicht es ihm. Nana soll wieder in die Hundehütte und Wendy soll jetzt erwachsen werden und sich ordentlich benehmen. Ihr Freund Peter Pan ist doch sowieso nur Einbildung, also Schluss jetzt mit der Spielerei! Da folgt sie Peter nach Nimmerland, wo Kinder nie erwachsen werden. Es spielen: Maria Schneider, Werner Bauer und Matthias Heine

## PETER PAN

**THEATER: 27.11. 15:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Premiere, Ballett für alle ab fünf Jahren von Manuel-Joël Mandon nach Motiven von James Matthew Barrie Musik- und Soundtrack: Manuel-Joël Mandon, Libretto von Michael Böhnisch, Weitere Veranstaltungen: 29.11. 10:00 Uhr, 30.11. 10:00 Uhr**

Peter Pan, die Geschichte vom Jungen, der nie erwachsen werden wollte, hat Premiere als Ballett-Uraufführung am Sonntag, 27. November 2016, 15.00



Foto: Bühne 8

## 28.11. Montag

### Event

#### 19:00 Zelle 79

Küche für alle, Gemeinsam vegan essen - offen für alle!

#### 20:00 Neue Bühne Senftenberg

Kabarett à la Carte: Anny Hartmann

**20:00 Staatstheater Kammerbühne, Foyer**  
MONTAG – DERTHEATER-TREFF, Ein Abend mit Tex-

ten, Musik und Interviews, in memoriam Henriette Sonntag, Kammerbühne trifft Salon

### Kino

**19:00 Obenkino**  
FRANTZ

### Theater

**19:30 TheaterNativeC**  
Verrückte Weihnachten der DNS ,Komödie

## 29.11. Dienstag

### Event

#### 10:00 Bunte Bühne Lübbenau

Wolkenschaf, eine wunderschöne Geschichte für unsere kleinen Zuschauer ausgedacht und dargeboten von der Schauspielerin Sandra Kuckel aus Cottbus

#### 16:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt-raum, Auf Entdeckungstrei-se mit den Knaxianern

#### 16:00 Lila Villa

AG Kochen, Punsch

#### 19:00 Muggefug

VoKüJaM

#### 19:30 Bunte Bühne Lübbenau

Celtic Cousins, Irish Folk mit Máire Breatnach (Violine) und Matthias Kießling (Gitarre/Gesang)

#### 21:30 Studentengemeinde Cottbus

Oh, es riecht gut, oh, es riecht fein ... Plätzchenbacken und Basteln in der Adventszeit

#### 22:00 Neue Bühne Senftenberg

Das Handbuch zum Neustart der Welt, Premiere

### Kino

#### 18:00 Obenkino

NEBEL IM AUGUST

#### 20:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Mit dem Herzen durch die Wand, Komödie, Regie: Clovis Cornillac, Frankreich 2015

#### 20:00 KulturFabrik Hoyerswerda

24 Wochen, Drama, Regie: Anne Zohra Berrached, Deutschland 2016

#### 20:00 UCI Kinowelt

Anime Night: Empire Of Corpses

#### 20:30 Obenkino

FRANTZ

### Theater

#### 09:00 Piccolo

Rotkäppchen

#### 09:30 Piccolo

Peter Pan

#### 10:00 Neue Bühne Senftenberg

Tschick

#### 10:00 Staatstheater Kammerbühne

PETER PAN, Ballett für alle ab 5 von Manuel-Joël Mandon nach Motiven von James Matthew Barrie

#### 19:30 TheaterNativeC

Was, schon wieder Weihnachten?, Komödie von Joachim Grabbe. Regie und Ausstattung: Gerhard Printschitsch Darsteller:

#### 19:30 Staatstheater

#### Großes Haus

RITTER BLAUBART, Opéra bouffe von Jacques Offenbach

wis Dartnell erklärt darin, wie das Überleben einer globalen Katastrophe Spaß machen kann, wie man Wasser reinigt, Nahrungsmittel haltbar macht, Strom erzeugt, Getreide anbaut, einen einfachen Motor zusammenbastelt ... In der neuen Reihe „Die Lesershow“ nehmen sich die beliebten Dämmerchoppen-Spieler völlig unvorbereitet einen Text, der es sonst nie auf die Senftenberger Theaterbühne schaffen würde, und lesen ihn zum ersten Mal vor Publikum. Das wird ein Riesenspaß, kann aber auch voll in die Hose gehen! Am Ende entscheidet das Publikum.



## 30.11. Mittwoch

### Event

#### 16:00 Planetarium

Zwei kleine Stücke Glas / ALMA, Die Geschichte der Teleskope (Doppelshow)

#### 16:00 Stadt- und Regionalbibliothek

Mit Emil durch das Bücherjahr

#### 16:30 BEBEL

Academy of Music – Schlagzeugvorspiel\* Part 1

#### 17:30 Planetarium

Ferne Welten - Fremdes Leben?, Auf der Suche nach Leben im All

#### 18:00 KulturFabrik Hoyerswerda

ErzählSalon, Moderation: Christian Völker

#### 19:30 Stadt- und Regionalbibliothek

Susanne Lambrecht - Der Mann an Marias Seite

#### 20:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Christbaumvergiftung, Angelika Beier und Walter Zauner, Weihnachtskabarett

### Kino

#### 17:30 Obenkino

FRANTZ

#### 19:45 Obenkino

NEBEL IM AUGUST

#### 21:00 Muggefug

Ein Hologramm für den König

### Theater

#### 09:00 Piccolo

Rotkäppchen

#### 09:00/11:00 Neue Bühne Senftenberg

Peterchens Mondfahrt

#### 09:30 Piccolo

Peter Pan

#### 10:00 Staatstheater Kammerbühne

PETER PAN, Ballett für alle ab 5 von Manuel-Joël Mandon nach Motiven von James Matthew Barrie

#### 19:30 TheaterNativeC

Was, schon wieder Weihnachten?, Komödie von Joachim Grabbe. Regie und Ausstattung: Gerhard Printschitsch Darsteller:

#### 19:30 Staatstheater Kammerbühne

MÄNNER, Fußball-Liederabend von Franz Wittenbrink

erlebt hat. Die Bibel als Informationsquelle steht im Mittelpunkt des Vortrags, Bilder aus verschiedenen Kunstepochen werden gezeigt. Die Texte können in den ausliegenden Luther-Bibeln selbst nachgeschlagen werden. Der Vortrag setzt keine Kenntnisse voraus. Eine gemeinsame Veranstaltung von Konrad-Adenauer-Stiftung, Stadt- und Regionalbibliothek und Volkshochschule

## Ein Hologramm für den König

### KINO: 30.11. 21:00 Uhr, Muggefug

Der 54-jährige Alan Clay ist ein amerikanischer Geschäftsmann alter Schule. Leider war er zuletzt vom Pech verfolgt und steht plötzlich vor einem Schuldenberg, der es ihm unmöglich macht, seinen Lebensunterhalt und die Collegegebühren seiner Tochter zu bezahlen, was ihm vor allem seine Ex-Frau vorhält. Da kommt ihm ein neuer Job gerade recht: Für das IT-Unternehmen Reliant soll er gemeinsam mit IT-Fachkräften nach Saudi-Arabien reisen, um den saudischen König Abdullah vom Kauf eines holographischen Kommunikationssystems zu überzeugen. EIN HOLOGRAMM FÜR DEN KÖNIG ist ein deutsch-US-amerikanischer Film des Regisseurs Tom Tykwer aus dem Jahr 2016. Vorlage für den Film ist der gleichnamige Roman von Dave Eggers. In den Hauptrollen sind Tom Hanks und Tom Skerritt zu sehen.

## Vorschau

### Schwanensee

#### Russisches Ballettfestival Moskau

**EVENT: 28.12. 19:30 Uhr, Stadthalle, Kartenverkauf: an der Stadthalle und an allen bekannten Eventim- und Reservix- Vorverkaufsstellen Kartenpreis: ab 33,- € es gibt Ermäßigungen**



Foto: PR

Der „Schwanensee“ verkörpert alles was klassisches russisches Ballett ausmacht: Anmut, Grazie und vor allem tänzerische Perfektion. Die unvergleichbare Musik von P.I. Tschaikowsky vereinigt sich mit dem gefühlsstarken Tanz zu einer eigenen Sprache, die jeder unmittelbar versteht. Das Zusammenspiel von Liebe und Sehnsucht, Einsamkeit und Eifersucht, Wut, Schmerz und Glück fasziniert seit Generationen von Theaterbesuchern immer wieder aufs Neue. Besonders in der Weihnachtszeit gehört der wohl beliebteste Ballettklassiker für viele Gäste zur vorweihnachtlichen Freude. Es ist das Märchen eines Prinzen, der sich in Odette verliebt, die von dem Zauberer Rotbart in einen weißen Schwan verwandelt wurde. Und diese Liebe wird auf die Probe gestellt. Lyrisches und Tragisches, Festliches und Intimes in dem stimmungsvollen Ambiente der „weißen Bilder“ am See im Kontrast zu den prachtvollen und farbenfrohen Kostümen am Königshof, versprechen einen abwechslungsreichen festlichen Abend des großen russischen klassischen Balletts. Seien Sie unsere Gäste und lassen Sie sich von der Kunst, eine Geschichte mit Hilfe von Tanz und Musik zu erzählen, begeistern und mitziehen. Der Kartenvorverkauf wurde bereits gestartet und Karten sind schon jetzt an der Stadthalle Cottbus (Tel. 0355 / 7542 444) und an allen bekannten Eventim- & Reservix- Vorverkaufsstellen erhältlich.

Foto: Gerald Rattke

## Das Handbuch zum Neustart der Welt

**LESUNG: 29.11. 22:00 Uhr, Neue Bühne Senftenberg, Premiere, 60 Minuten Lesedrama**

Mad Max, Terminator, Game of Thrones, Walking Dead, Fallout 5, die Tagesschau - scheinbar hat der Weltuntergang gerade Konjunktur. Brauchen wir die Apokalypse, weil wir die Welt selbst nicht mehr ändern können? Oder weil sie so komplex geworden ist, dass man die besten Geschichten nur nach dem Zusammenbruch erzählen kann? Weil die Beziehungen schärfer hervortreten? Die „Prepper“ bauen ihre Bunker und auch wir, die wir noch ganz richtig im Oberstübchen sind, sollen wieder Wasser und Konserven hamstern. Unsere neue Reihe „Die Leseshow“ eröffnet „Das Handbuch zum Neustart der Welt“. Le-

## Susanne Lambrecht

### Der Mann an Marias Seite

**LESUNG: 30.11. 19:30 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Kulturgut Bibel**

Auf Bildern zur biblischen Weihnachtsgeschichte steht er meist im Hintergrund. Doch im Bibeltext spielt Josef als Mann und Ziehvater eine tragende Rolle. Die Kunsthistorikerin und Literaturwissenschaftlerin Susanne Lambrecht erläutert, wer er war und was er als „Vater“ von Jesus



# Adressen

## Cottbus

### 1 Amadeus

Karlstr. 2

### 2 Bühne 8

Erich-Weinert-Straße 2,

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 2905399

www.buehne8.de,

spiel.macher@buehne8.de

### 3 Bebel

Nordstrasse 4

Tel.: 0355/4936940

www.bebel.de

### 4 Chekov

Stromstraße 14/ altes Strombad

03046 Cottbus

www.myspace.com/chekovcottbus

chekov@zelle79.org

### 5 Eine-Welt-Laden e.V.

Straße der Jugend 94

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 79 02 34

post@weltladen-cottbus.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10.00

– 18.00 Uhr.

### 6 Galerie Fango

Amalienstraße 10

03044 Cottbus

Tel.: 0176/ 231 22 88 5

www.fango.org, info@fango.org

Öffnungszeiten:

mi/do/fr/sa 20:00

### 7 Galerie Haus 23

Kunst- und Kulturförderverein

Cottbus e.V.

Marienstraße 23

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 702357

Fax.: 0355/ 702357

Öffnungszeiten: Do - Sa 18.00

– 21.00 Uhr

### 8 Glad-House

Straße der Jugend 16

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 380240

Fax.: 0355/ 3802410

www.gladhouse.de

veranstaltungen@gladhouse.de,

booking@gladhouse.de

### 9 Haus „Haltestelle“

Straße der Jugend 94

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 49 46 78 2

Mo 09:00 – 12:00 Uhr Frühstückscafé

Di 16:00 – 19:00 Uhr Familiennach-

mittag

Mi – Fr 15:00 – 18:00 Uhr Famili-

encafé

### 10 Hugendubel

Mauerstraße 8

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 3 80 17-31

Fax: 0355/ 3 80 17-50

### 11 McPütt'n traditional Irish

#### Dance Pub

Burgstraße 11, 03046 Cottbus

### 12 Kunstmuseum Dieselkraft-

#### werk Cottbus

Uferstraße / Am Amtsteich 15

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 494940-40

info@museum-dkw.de

www.museum-dkw.de

### 13 La Casa

Karl-Liebkechtstr. 29

www.lacasa-cb.de

### 14 Mangold

August-Bebel-Str. 22-24

### 15 Malkunstwerkstatt

Friedrich Ebert Str. 14

Tel.: 0355/ 8697171

www.malkunstwerkstatt.com

### 16 Obenkino

im Glad-House.

Straße der Jugend 16



03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 3802430

Öffnungszeiten: So – Do

### 17 Piccolo Theater

Erich Kästner Platz

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 23687

Fax: 0355/ 24310

www.piccolo-theater.de

info@piccolo-cottbus.de

### 18 quasiMONO

Erich Weinert Str. 2

Tel.: 0355 4948199

www.quasimono.info

### 19 Rathaus am Neumarkt

Neumarkt 5

03046 Cottbus

### 20 Raumflugplanetarium

#### Cottbus

Lindenplatz 21

03042 Cottbus

Tel.: 0355/ 713109

Fax: 0355/ 7295822

www.planetarium-cottbus.de

### 21 SandowKahn

Elisabeth Wolf Straße 40A

03042 Cottbus

Tel.: 0355/ 714075

### 22 Staatstheater Cottbus

Besucherservice: Öffnungszeiten

Mo 11-15 Uhr, Di-Fr 11-19.30 Uhr,

Sa 11-15 Uhr

Im Großen Haus am Schillerplatz

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 7824 24 24

service@staats-theater-cottbus.de

www.staats-theater-cottbus.de

### 23 Großes Haus (GH)

Am Schillerplatz

03046 Cottbus

### 25 Kammerbühne (KB)

Wernerstr. 60

03046 Cottbus

### 25 Probenzentrum (PZ)

Lausitzer Str. 31

03046 Cottbus

### 26 Theaterscheune (TS)

Ströbitzer Hauptstr. 39

03046 Cottbus

### 27 Franky's Rock Diner

(Am Stadtbrunnen

Tel.: 0335/ 4869978

### 28 CottbusService/Stadthalle

Berliner Platz 6

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 7542-0

Fax: 0355/ 7542455

### 29 LERNZENTRUM COTTBUS, Stadt- und Regionalbibliothek und Volkshochschule

Berliner Str. 13/ 14

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 38060-24

Fax: 0355/ 38060-66

info@bibliothek-cottbus.de

www.bibliothek-cottbus.de

Volkshochschule

Tel.: 0355 38060-50

Fax: 0355 6123403

volkshochschule@cottbus.de

www.vhs.cottbus.de

### 30 Kost-Nix-Laden Cottbus

Deffkestr. 11

### 31 StuRa der BTU-Cottbus

Hubertstr. 15

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 692200

### 32 No1 Tanzbar - DiscoFox & DanceCharts

Spremberger Str. 29

www.no1-tanzbar.de

### 33 Theater Native C

Petersilienstraße 24

Tel.: 0355/ 22024

www.theatervative-cottbus.de

Tageskasse: Mo – Fr 10.00 – 17.00

Uhr

### 34 Weltspiegel

Rudolf Breitscheid Str. 78

Tel.: 0355/ 4949496

### 35 Zelle 79

Mo + Do + Fr ab 20:00Uhr

Parzellenstraße 79

Tel.: 0355 28 91 738

www.zelle79.org

info@zelle79.org

### 37 Muggefug

Papitzerstraße 4

www.muggefug.de

### 39 Academy of music

Sandower Straße 58

03046 Cottbus

Tel.: 0355 700 800

www.academy-of-music.de

### 40 EssCoBar

Schlosskirchplatz 1

03046 Cottbus

Tel.: 0355 4949596

### 41 OBLOMOW TEE

#### Laden & Stube

Wendenstrasse 2

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 494 71 21

Web: www.oblomowtee.de

### 42 Streetwork Cottbus

Am Spreuefer 14-15

03044 Cottbus

0355 47861-40

streetwork@jhcb.de

### 43 Seitensprung

„Home of disaster“

Straße der Jugend 104

### 44 Le Scandale

„Le local fatal“

Karl Liebknecht Str.20

## Senftenberg

### 45 NEUE BÜHNE

Theaterpassage 1

01968 Senftenberg

Tel: 0357/ 38010

# AMADEUS

**PIZZA - AMADEUSROLLE  
FALAFEL - DÖNER**



Fr. Ebert Str.

Hubertstr.

Karlstr.

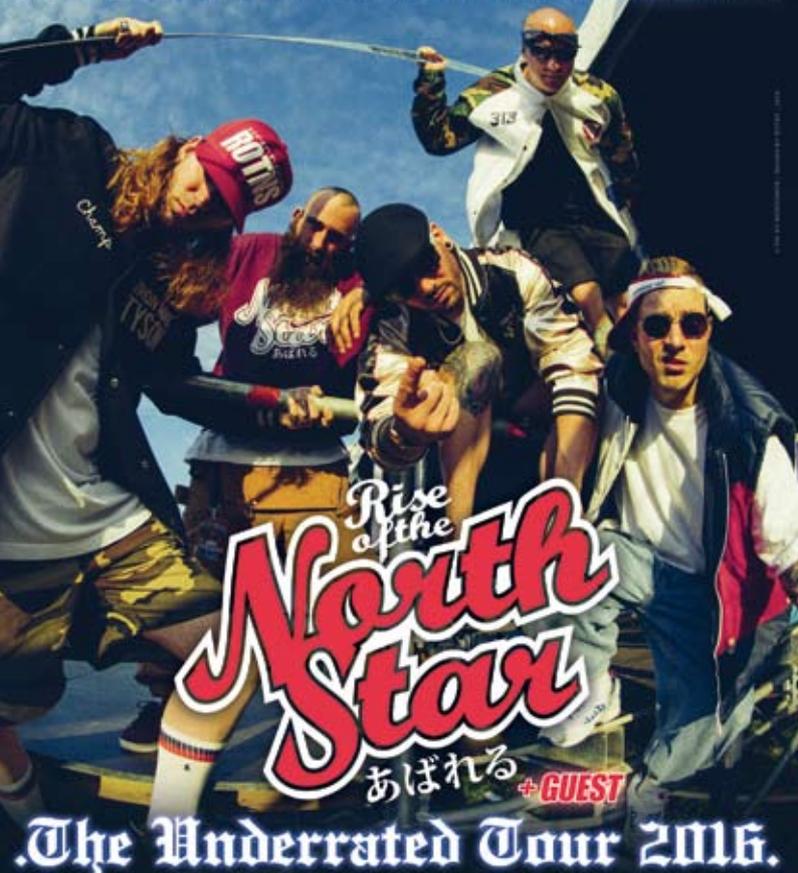
**Mo. - Fr. : 11 h - 22 h**

**So. 16 h - 22 h**

**03 55 - 35 54 545**

**Karlstr. 2**

90年代の重いリフと少年漫画の凶暴性との出会い!!!



Rise of the  
**North Star**  
あばれる +GUEST

The Underrated Tour 2016.

**15.11.16 GLAD HOUSE**

Straße der Jugend 16 , Cottbus - [www.GLADHOUSE.de](http://www.GLADHOUSE.de)  
VVK: 15€ (+Gebühr) AK: 20 €

"90'S HEAVY GROOVES MEET THE FEROCIOUS SPIRIT OF SHONEN MANGA"  
[WWW.RISEOFTHENORTHSTAR.COM](http://WWW.RISEOFTHENORTHSTAR.COM)



... und im Netz?

[www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)



**quasiMONO**

**Spieleabend**

Karten  
Würfel  
Gesellschaftspiele  
Dart  
Schach  
und vieles mehr...

jeden Montag  
19:00 Uhr

alle Spiele kostenlos ausleihen!!!

HERBSTFEST  
DER PUNKMUSIK



UNITED



AG: **LORD WOLGA**

DIE KOI'S



**SYSTEMO**

**KRAFT-TAKT**

FREITAG 04.11.2016

EINLASS 18:00 UHR

[WWW.MUGGEFUG.DE](http://WWW.MUGGEFUG.DE)

